

5318

Czasopismo

II

Alt- und Neuer
Rachauer
Schreib-Kalender
17 Auf das Jahr 94



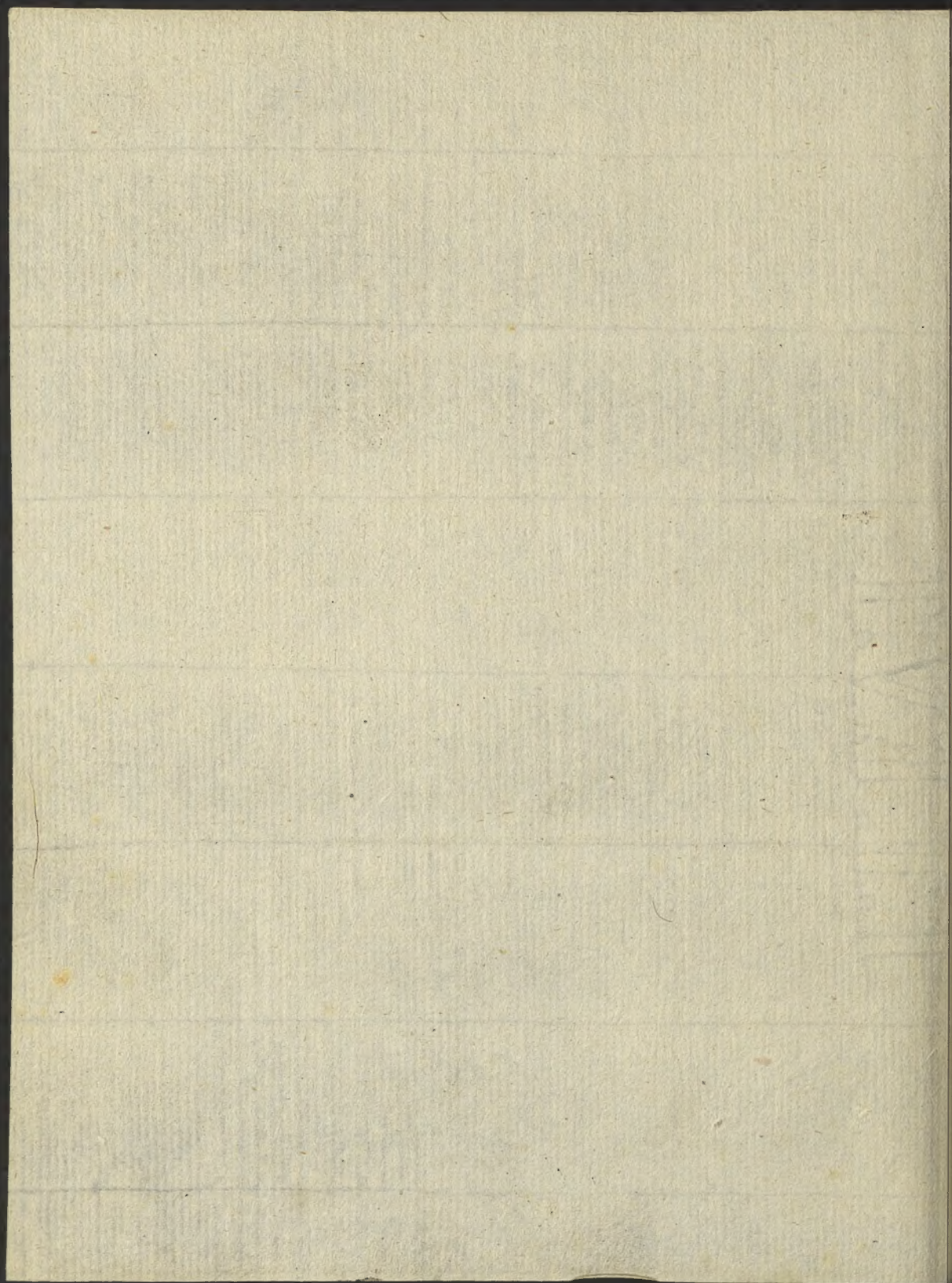
EN

vol 1956

II 5318

chas

1797





Nach der gnadenreichen Geburt unsers Heilandes zählet man 1794.

	Jahr.		Jahr.
V on der höchstbeglückten Geburt Sr. Röm. Kaiserl. in Germanien und zu Jerusalem Königl. Maj. FRANCISCI II. Königs in Ungarn und Böhmen, Erzherzogs zu Oesterreich, etc. den 12 Februar 1768.....	26	2) Mariae Elisab. den 13. Aug. 1743..	51
V on Dero Erwählung zum Röm. Kaiser den 5. July, und Krönung, den 14 July 1792.....	2	3) Mariae Amaliae, Sr. R. S. Herz. von Parm. u. Inf. v. Span. Gem. d. 26. Feb. 1746.....	48
V on Antritt Dero glormüdigsten Regierung, aller öfterreich. Erbthümreiche und Länder den 1 März 1792.....	2	4) Mar. Carolinae, Sr. Königl. Majest. von Neapel Gem. den 13. Aug. 1752. ..	42
V on der Geb. Ihre K. K. Maj. Gemahlin Maria Theresia, Ferdinandi IV. Königs von beyden Sicilien Tochter d. 6. Junii 1772.....	22	5) Mar. Antoinette, weiland Gem. Sr. Kaiserl. Majest. Ludwig XVI. Königs von Frankreich, d. 2. Nov. 1755.....	39
V on der Geburt Sr. Königl. Hohel. Durchlauchtigsten Erzherzogs Jos. Ferdinandi, Großherzog von Toskana, den 6. May 1769.....	25	V on Erschaffung der Welt, nach P. Betavii und Keplers Rechnung.....	5794
V on der Geburt Dero Durchlauchtigsten Frau Gemahl. Ihre Königl. Hoh. Mariae Louise, Ferdinand IV. Königs von beyden Sicil. Tocht. d. 27. July. 1773.	21	V om Anfange der Röm. Kaiser mit Augusto nach der Schlacht bey Actium, im Jahre über Erbauung Roms 723.....	1825
V on der Geburt Sr. Kön. Hohel. des Durchlaucht. Erzherzogs Ferdinandi, Gouvern. und Capitaine General der Oester. Lombarden, d. 1. Junii 1754.....	40	V on der Erfindung der Buchdruckerey von Johann Guttentberg zu Strasburg Anno 1440.....	354
V on der Geb. Dero Durchl. Frau Gemahl. Th. Durchl. Fr. Mar. Richardae Beatrix von Este, den 7. Apr. 1750.....	44	V on der Entdeckung der neuen Welt von Christophoro Columbo Anno 1492....	302
V on der Geb. Sr. Kön. Hohel. Erz. Maximil. Großmeister des Hoch- und Deutschmeisterthums, Erz. und Außf. zu Köln und Bisch. zu Münster den 8. December 1756.....	38	V on der Reformation D. Mart. Luthers Anno 1520.....	274
V on der Geburt Ihrer Königl. Hohel. der Durchlauchtigsten Erzherzoginnen:		V on der Augsburg. Confession unter Karl V. Anno 1530.....	264
1) Mariae Christ. Sr. Durchl. Herzog Albrechts von Sachsen Teßchen Gemahlin, den 13 May 1742.....	52	V on Erneuerung des Röm. Reichs im Decident durch Kaiser Karl den Großen a. 800.	994
		V on Erwähl. Rudolphi I. Graf von Habsburg, zum R. Kaiser, a. 1273.....	521
		V om Anfange der Regenten in Oesterreich mit Leopoldo, a. 984.....	810
		V on Vereinigung des Herzogth. Steyer mit Oesterreich, unter Leopoldo VII. a. 1192.	602
		V on Vereinigung des Herzogth. Krain mit Oester. unter Herzog Frider. II. a. 1233.	561
		V on der Regier. des Habsburg. Stammes in Oester. mit Alberto I. a. 1282....	512
		V on Vereinigung des Herzogth. Kärnten mit Oesterreich unter Alberto contr. und Ottone jucundo a. 1333.....	451

Von Gelangung der Fürstl. Grafschaft Tyrol an Oesterreich durch Frau Margaretha Maultasch genannt a. 1363.	431
Vom Anfange der Könige in Ungarn mit S. Stephano a. 1001.	793
Von Vereinig. d. Königreiche Croat. Slav. und Dalmatien mit Ungarn a. 1070.	724
Vom Anfange der Könige in Böhmen mit Vratislao II. a. 1086.	708
Von der ersten Vereinigung der Königreiche Ungarn und Böhmen mit Oesterreich unter Kaiser Alberto II. a. 1438.	356
Von der 2ten Vereinig. beyder Königreiche mit Oesterreich unter Ferdin. I. a. 1526.	268
Von Gelangung der Niederlande an Oesterreich unter Maximiliano I. a. 1477.	317
Von Gelangung der Königr. Gallizien u. Lodomerien unter Marien Theresen Anno 1773.	21
Von der Abtretung des bayerischen Antheils unter Marien Theresen Anno 1778.	16
Von Errichtung des höchsten Ritterordens vom goldenen Bließ durch Philipp. bon. Herzog von Burgund 4. 1430.	364
Von Gelangung desselben an das Erzhaus Oesterr. mit Maximil. I. a. 1478.	316
Von Stiftung des hohen Sternkreuz = Ordens durch Kaiser Ferdinandi III. Wittwe Eleonora Gonzaga a. 1668.	126
Von Errichtung des hohen Militärordens Mariae Theresiae, den 2. Jun. 1757.	37
Von der solennen Einführung des Mariae Theresiae Ordens zu Wien d. 7. März 1758.	36
Von Errichtung des hohen Kön. Ungarisch. Ritterord. v. St. Steph. d. 6. May 1764.	30
Vom Anfange der heutigen Stadt Wien unter Leopoldo S. a. 1100.	694
Von Erbauung der Burg am Hof, unter Henr. a. 1142.	652
Von Erbauung der sogenannten alten Burg unter Leopoldo glor. a. 1198.	596
Von Erb. der alten St. Steph. Kirche unter Henr. Jasomirgott, a. 1156.	638

Von dem Anfange des neuen Kirchenbaues unter Alberto contr. a. 1340.	454
Von Vollendung des großen Thurms, unter Herzog Alberto mirabili a. 1400.	394
Von Errichtung der Domprobstei bey St Stephan unter Rudolph. fund. a. 1260.	434
Vom Anfange des Bisthums zu Wien, unter Kaiser Friderico III. a. 1480.	314
Von Erheb. des Bisthums zum Erzbisthum unter Kaiser Carolo VI. a. 1723.	71
Vom Anfange der Universität hieselbst unter Rudolpho fundat. a. 1365.	429
Von Verbesserung der Studien und Einweihung des prächtigen Universitätsgebäudes unter Franciscound Mar. Theresia a. 1756.	38
Von Erbauung des Kais. Lustschlosses Laxenburg unter Alberto cum Trica, a. 1392.	402
Von Anleg. des Kais. Lustgebäud. Schönbrunn, unter Kais. Leop. a. 1697.	97
Von der Einführung der Toleranz in Oesterreich.	14
Von der Pressfreyheit unter Joseph dem Zweyten.	14
Von der Abtragung der beyden rothen Thürme, worunter einer der sogenannte Bach = Thurm hieß, von welchem einige behaupten wollen, daß König Wenzeslaus in Böhmen gefangen saß, zu mehrerer Bequemlichkeit der Passage.	16
Von der Erricht. des lutherisch. Bethhauses.	11
Von der Erricht. des helvetisch. Bethhauses.	10
Von der Gegenwart des Papst Pius des VI. in Wien unter Joseph dem Zweyten Anno 1782.	12
Von der Errichtung des Universal = Spitals Anno 1785.	9
Von der Errichtung der Militärisch Chirurgischen Acad. und deren Einweihung Anno 1786.	8
Von Abbrechung der Häuser oder des sogenannten Heilthumsstuhls bey St. Stephan zur heiteren Ansicht der herrlichen Metropolitankirche, und Bequemlichkeit der Passage unter Kaiser Francisco II. 1792.	2

Sonne nebst den Planeten.

Obere				Untere	
Urania	♁			Erde	♁
Saturnus	♄	☉ Sonne		Venus	♀
Jupiter	♃			Mercurius	☿
Mars	♂			Mond	☾

Mondesviertel und andere Kalenderzeichen.

Neumond	☾	Zusammensügung	☿
Erstes Viertel	☾	Gegenschein	☿
Vollmond	☾	Drachenhaupt oder	
Letztes Viertel	☾	aufsteigender Knoten	♁
		Dracher. Wanz oder	
		niederst. Knoten	♁

Von den Finsternissen im Jahre 1794.

Gegenwärtiges Jahr ereignen sich sechs Finsternisse, vier an der Sonne, und zwey an dem Monde, wovon zu Wien nur zwey sichtbar seyn werden, nämlich eine Sonnen- und eine Mondesfinsterniß.

Die erste Sonnenfinsterniß ereignet sich den 31 Jänner und ist zu Wien nur an einem sehr geringen Theile sichtbar. Der Anfang derselben ist um 0 Uhr 43. m. 0 Sec. Nachmittag. Das Mittel um 1 Uhr 13 m. 12 Sec. und das Ende um 1 Uhr 42 m. 38 Sec. Nachmittag. Die größte Verfinsternung beträgt 0 Zoll 59 m. an dem nördlichen Theile des Sonnenrandes.

Die zweyte Sonnenfinsterniß ereignet sich den 1 März und ist nur in den äußerst südlichen Ländern sichtbar.

Die dritte Sonnenfinsterniß ergiebt sich den 26 Julius, und ist nur in dem südlichen Ocean sichtbar.

Die vierte Sonnenfinsterniß fällt auf den 25 August; und ist nur in den nördlichen Gegenden Europens und Asiens sichtbar.

Die erste totale Mondesfinsterniß ereignet sich den 14 Februar; und ist zu Wien sichtbar. Der Anfang derselben ist um 9 Uhr 13. m. 16 Sec. Abends. Der gänzliche Eintritt des Mondes in den Erdschatten um 10 Uhr 18 m. 15. Sec. Das Mittel um 11 Uhr 10 m. 57. Sec. Der erste Austritt aus dem Schatten den 15 um 0 Uhr 3. m. 39. Sec. Morgens. Das Ende um 1 Uhr 8 m. 38 Sec. Morgens. Die größte Verfinsterniß ist 21 Zoll 10 m.

Die zweyte gleichfalls totale Mondesfinsterniß ereignet sich den 11 August; und wird vorzüglich in America sichtbar seyn.

Im gegenwärtigen Jahre 1794.

Ist die goldene Zahl **9.** Der Sonnenzirkel **11.** Die Epakten oder Wunderszeiger **XXVIII.** Indictio Romana, oder Römer-Zinszahl **12.** Der Sonntagsbuchstabe **E.** Zwischen Weihnachten und Aschermittwoch sind **10** Wochen. Die beweglichen Feste, wie auch die Sonntags-Evangelien sind nach dem römischen Messbuche eingerichtet.

Die beweglichen Feste.

Der Sonntag Septuagesima genannt..... den 16. February.
 Aschermittwoch..... den 5. März.
 Ostertag..... den 20. April.
 Bitt- oder Rogazionstage..... den 26. 27. 28. May.
 Christi Himmelfahrt..... den 29. May.
 Pfingstfest..... den 8. Junius.
 H. Dreysaltigkeit-Sonntag..... den 15. Junius.
 Christi Fronleichnamsfest..... den 19. Junius.
 Erster Advent-Sonntag..... den 30. November.













Quatember-Fasttage.

März..... den 12. 14. 15.
 Junius..... den 11. 13. 14.
 September..... den 17. 19. 20.
 Dezember..... den 17. 19. 20.

Die vier Jahreszeiten.

Der Frühling nimmt den Anfang den 20. März um 10 Uhr 11 min. Vormittag.
 Der Sommer fängt an den 21. Juny um 8 Uhr 11 min. Morgens.
 Der Herbst gehet ein den 22. September um 9 Uhr 53 min. Abends.
 Der Winter beginnt den 21. December um 2 Uhr 28 min. Nachmittag.

Die Zeichen des Thierkreises.

 Widder	♈	 Krebs	♉	 Waage	♊	 Steinbock	♋
 Stier	♉	 Löw	♊	 Skorpion	♋	 Wassermann	♌
 Zwillinge	♊	 Jungfrau	♋	 Schüz	♌	 Fische	♍

Tage der Wochen.	Neuer JANUAR.	Natürl. Erwähl. der Aspekten.
---------------------	------------------	----------------------------------

Mittwoch	1	Neues Jahr	☉	Aufg. 7 Uhr 54 m
Donnerst.	2	Makarius	☉	o 11hr. 42 m. früh
Freitag	3	Genovefa	☿	☾ ☿ * ☾ 4 Kalt
Samstag	4	Titus B.	☿	☾ in seiner Erdnähe

Da Jesus geboren ward. Matth. 2.

Ernttag	5	E. Simeon		♂ in seinem v
Montag	6	H. 3. König		♀ in der größt. Ausw.
Dienstag	7	Valentin		□ ♂ ♀ Nebel
Mittwoch	8	Severinus		♂ 5. Uhr 48 m. Ab.
Donnerst.	9	Marcellinus		△ ☾ ♂ verändert.
Freitag	10	Paul Eins.		♂ Stillstand. trüb
Samstag	11	Hyginus		♀ in ihren v □ ♂ ♀

6 Als Jesus zwölf Jahr alt war. Luc. 2.

Sonntag	12	El. Ernest.	☿	△ (♂ Sonnenblick
Montag	13	Hilarius	☿	*) ♂ die Kälte
Dienstag	14	Zelix Pr.	☿	□ ♂ ☉ nimmt zu
Mittwoch	15	Maurus	☿	□ ♂ ♂ Schneeluf
Donnerst	16	Marcellus	☿	☺ 4 Uhr 39 m. früh
Freitag	17	Ant. Einsid.	☿	□) ♀ kalte Winde
Samstag	18	Priska J.	☿) in seinen ♀ ♂) ♂

^{5x} Von der Hochzeit zu Cana in Galiläa. Joh. 2.

Sonntag	19	Ca. M. J. J.	☼	☉ in 6 U. 59 m. ab
Montag	20	Feb. u. Seb.	☼	☾ in seiner Erdsfer
Dienstag	21	Agnes J.	☼	☐ ☾ 4 verändertlid
Mittwoch	22	Vincentius	☼	♂ ☾ ♂ Schnee
Donnerst.	23	Bern. M.	☼	* ☾ ♂ * wolke
Freitag	24	Timotheus	☼	☾ 9 U. 47 m. früh
Samstag	25	Pauli Pet.	☼	☉ Unt. 4 Uhr. 30 m

467 Jesus heilet einen Aussätzigen. Matth. 8.

Sonntag	26	E. Polyc.	H	Tagelänge 9 St. 2 m
Montag.	27	Joh. Chris.	H	△ D 5 trübe Lust
Dienstag	28	Karol. Mag.	H	□ h 0 stürmisch
Mittwoch	29	Franc. Sal.	E	△ D h Bitterung
Donnerst.	30	Martina J.	E	○ Aufg. 7 Uhr 23 m
Freitag.	31	Petr. Mol.	A	● 0 U. 26. m. Nachm

Mondesviertel, und
Staats-Prognostica.

Den 2. erneuert sich der
Mond um 0 Uhr 42. in früh.

Durch deine Güte Herr! wir
noch im Frieden wohnen;
Laß ferner diesen Schaß in
unsern Reichen thronen;

Den 8 ist das erste Viertel um 5 Uhr 48 m. Abends.

Verstäub die Lasterbrut, die
trachtet uns zu rauben,
Das Licht, den Trost, die Ruh,
und alles, unsern Glauben!

Den 16. haben wir Voll-
mond um 4 Uhr 39 m.
früh.

Die seinem Bauch nur dient,
und wähnt sich gleich und frey,
Vertritt frech alles Recht,
raubt mordet ohne Scheu,

Den 24. tritt der Mond
in das letzte Viertel um 9 Uhr
47 m. früh.

Und sagt: daß Du nicht bist!
mehr kann sie nicht erdichten,
Um ungestraft zu seyn vor
deinen Zorngerichten;

Den 31 ist Neumond
um 0 Uhr 26. m. Nach-
mittag mit einer sichtba-
ren Sonnenfinsterniß.

Von einer höchsten Macht
da doch dieß Weltall zeigt,
Das sich nicht selbst gemacht
und nur vom Schöpfer steigt.

105

AB In Post pro Januarius Novus 9. 10. 6 L.
 Vinifera aufgeboren — — 20. 24
 it. Chocolate — — 2. 16
 Ceylon 1/2 L. — — 1. 1
 Dalmat. white Bull 100 — 2. 54
 Saffron 1/2 L. — — 1. 4
 1/2 L. — — 3. 12
 In Willard v. P. — — 3. 12
 1/2 L. — — 1. 30
 R. 1/2 L. — — 2. 1
 1/2 L. — — 1. 30
 2 1/2 L. — — 21. 55
 1/2 L. — — 4. 31
 1/2 L. — — 1. 27
 1/2 L. — — 4. 56
 1/2 L. — — 2. 57
 1/2 L. — — 6. 5
 1/2 L. — — 1. 1
 1/2 L. — — 5. 41

Rückf. für Anfang

Daffner, Lachter: Daffner 24 = 3/4
 2. Gattung T. L.: Gattung 16 = 4
 Pater, Pater: G. - 2. Gattung 5 = 24
 Rame, Lachter: T. L. 2 = 20
 15. Gattung 4 = 20
 2. Gattung 1 = 8

20 / 24

T. L. 16 = 16
 Lachter, Lachter: Daffner 24 = 20
 2. Gattung 16 = 6
 13 = 54
 20 = 50
 2. Gattung 16 = 36

F o r t s e t z u n g
d e r
O e s t e r r e i c h i s c h e n G e s c h i c h t e
u n t e r
M a r i a T h e r e s i a
v o m J a h r e 1740. b i s 1741.

Mit Maria Theresia beginnen wir eine neue Epoche in der österreichischen Monarchie; deswegen, um diese merkwürdige Fürstin, die noch in vieler Andenken leben wird, genauer und im Zusammenhange zu kennen, ist es nothwendig, daß wir bis zu ihrer Geburt etwas zurückgehen, und das wiederholen, was etwa nur kürzlich angezeigt, oder gar nicht ist berührt worden.

Das Haus Oestreich, aus welchem die verewigte Kaiserin Maria Theresia abstammte, hat in alten und neuern Zeiten Monarchen aufzuweisen, welche in aller Absicht groß genennet werden können; allein man wird in der Geschichte dieses Hauses keine Monarchin finden, welche an ruhmwürdigen Eigenschaften der grossen Prinzessin gleich gewesen, wie aus deren Lebensumstände erhellen wird.

Sie war aus den zwey berühmten Häusern Oestreich und Braunschweig entsprossen. Kaiser Karl der sechste erzeugte sie mit der glorwürdigsten Elisabeth Christine, einer braunschweigischen Prinzessin; nachdem nach einer fast achtjährigen unfruchtbaren Eheverbindung der erstgebohrne Erzherzog Leopold den 10 April 1716 zur Welt kam, und den 4. November eben dieses Jahres zum größten Leidwesen der kaiserlichen Eltern und aller österreichischen Staaten das Zeitliche gesegnet hatte, erfreute die Geburt der Erzherzogin Maria Theresia die betrubte Eltern.

Lage der Wochen. **NEUER** **FEBRUAR** **L.** Natürl. Erwähl. der Aspekten

Samstag | 1 | Ignatius M. | in seiner Erdnähe

Vom dem Schifflein Christi. Matth. 8.

Sonntag	2	E. Maria. 2	in seinem V
Montag	3	Blasius	o Aufg. 7 U. 16 m.
Dienstag	4	Beronika	Δ D 4 unbeständig
Mittwoch	5	Agatha 3.	Δ D 8 Wetter.
Donnerst.	6	Dorothea 3	♂ D h Windig
Freitag	7	Romualdus.	♂ 4 U. o m. früh
Samstag	8	Joh. v. Matb.	□ D 8 Schneewol.

Vom Samann und Saamen. Matth. 13.

Sonntag	9	E. Apollon	♂ D 4 der Himmel
Montag	10	Scholastica	Δ D h heitert sich aus
Dienstag	11	Desiderius	Tagel. 9 St. 50 m.
Mittwoch	12	Eulalia	□ D h Sonnenblick
Donnerst.	13	Katharin K.	♂ ou. 8 ♂ D 8
Freitag	14	Proclus	☉ 11 Uhr. 12 m. ab.
Samstag	15	Gaust u. Gov.	♂ sichtbare D finstern.

Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20.

Sonntag	16	E. Septuag.	Juliana. feucht
Montag	17	Julianus	in der Erdferne.
Dienstag	18	Klavianus	o in x 9 U. 47 m. fr.
Mittwoch	19	Gabinus	* D 8 veränderliche
Donnerst.	20	Cleutherius	♂ D h Witterung
Freitag	21	Cleonora	♂ o unt. 8 obere
Samstag	22	Petri St.	□ D 8 Thaumwetter

Vom Saamen und vielerley Aeckern. Luc. 8.

Sonntag	23	E. Serag.	♂ 2 U. 52 m. früh.
Montag.	24	Matthias. 2	Δ D 8 Onenblicke
Dienstag	25	Walburga	Δ D h unfreundlich
Mittwoch	26	Porphyrus	o Unterg. 5 U. 21 m.
Donnerst.	27	Leander	□ D h trübe Wolken
Freitag	28	Oswaldus	♂ in V ♂ ♂

Mondesviertel, und Staats-Prognostica.

42. 39. 20.

76 + 5

Den 7 ergiebt sich das erste Viertel um 4 Uhr o m. früh.

Der philosophische Schwarm will sich an nichts mehr lehren, Er ist zu allen taub, man muß ihn anders lehren,

Den 14 ist Vollmond um 11 Uhr 12 m. Abends mit einer sichtbaren Mondesfinsterniß.

Und nach des Stärkern Recht mit lauter Feuerschünden Bis auf den letzten Keim und Wurzel überwinden,

Den 23 ergiebt sich das letzte Viertel um 2 Uhr 52 m. früh.

So, wie die Fabel sagt, daß einstens die Giganten Den Zeus aus dem Olymp zu stürzen aufgestanden; Jedoch Zeus warf behend auf die verwägte Schaar Die Donnerkeile hin; dann ward der Streit bald gar.

[illegible]

<u>7 15 Feb 1884</u>	<u>Profit</u>	<u>Gain</u>	<u>Balance</u>
516	0	17 10	20
9 11	10.	—	12
9 16	54.	—	24
9 19	12	—	60
9 20	72	—	34
9 21	20.	20.	28
9 22	51	—	27
9 27	30	—	32
9 28	45	—	20
9 29	50	—	40
9 30	—	—	40
9 31	—	—	20
9 32	—	—	20
9 33	—	—	20
9 34	—	—	20
9 35	—	—	20
9 36	—	—	20
9 37	—	—	20
9 38	—	—	20
9 39	—	—	20
9 40	—	—	20
9 41	—	—	20
9 42	—	—	20
9 43	—	—	20
9 44	—	—	20
9 45	—	—	20
9 46	—	—	20
9 47	—	—	20
9 48	—	—	20
9 49	—	—	20
9 50	—	—	20
9 51	—	—	20
9 52	—	—	20
9 53	—	—	20
9 54	—	—	20
9 55	—	—	20
9 56	—	—	20
9 57	—	—	20
9 58	—	—	20
9 59	—	—	20
9 60	—	—	20

Proctor
Calami

James
of 74 St. Rob

Proctor
James

Sie ward den 13 May 1717 früh nach halb acht Uhr zu Wien in der kaiserlichen Burg geboren, und noch an eben dem Abend getauft. Ihre Taufpaten waren die beiden Kaiserinnen Eleonore Magdalene Theresie, Wittve Kaiser Leopold des ersten, und Wilhelmine Amalie, Wittve Kaiser Joseph des ersten, nebst dem Pabst Clemens dem eilften. Beyde Kaiserinnen vertraten in Person die Patenstellen, und im Namen des Pabsts erschien dessen Nuntius am kaiserl. Hofe, Spinola. Die Erzherzogin erhielt in der von dem Bischof zu Wien, Siegmund Grafen von Kolloniz verrichteten Taufe die Namen Marie Theresie, Walburge, Amalie, Christine.

Auf ihre Erziehung, welche unter den Augen ihrer Mutter der Kaiserinn geschah, ward die größte Sorgfalt gewendet. Die Gräfinnen von Thurn, von Stubenberg und von Fuchs, hatten nach einander die Aufsicht darüber, der Jesuit Vogel unterrichtete sie in der Glaubenslehre, der Rath Spannagel in der Geschichte, und sie empfing in der Musik, der Erdbeschreibung, dem Tanzen, der lateinischen, französischen und italienischen Sprache von den geschicktesten Lehrmeistern die beste Anweisung. Sie faßte alles leicht; ihre Lieblingswissenschaft ward die Geschichte und die Geschlechtskunde, in welcher sie mit Hilfe ihres vortreflichen Gedächtnisses eine große Stärke erlangte.

Sie machte in der zartesten Jugend im Jahre 1723 die Reise nach Prag, wo der Kaiser die böhmische Krönung empfing, und 1728 nach Grätz, als die Huldigung von Steyermark, Kärnthen und Krain eingenommen ward. Die Unterthanen lernten also schon damals die Prinzessin kennen, welche von der Vorsicht bestimmt war, dereinst ihre Wohlfahrt zu befördern.

Unterdessen war Karl, und auch während seiner ganzen Regierung äußerst bemüht eine Successionsordnung in seiner Monarchie festzusetzen; denn da er fast fünf Jahr in einer unfruchtbaren Ehe gelebt hatte: so errichtete er im Jahre 1713 wegen der Erbfolge in seinen weitläufigen Staaten eine sogenannte pragmatische Sanction. Es ist in der Folge über die Gültigkeit derselben vielfältig in Schriften gestritten worden, und daher auch der harte und langwierige Krieg entstanden, welcher der österreichische Successions- oder Erbfolgekrieg genannt wird. Man will aber hier nicht eine vollständige Geschichte der pragmatischen Sanction liefern, welches zu weitläufig, sondern nur von der Entstehungsart derselben, und der Vorschrift, welche dadurch in Ansehung der Erbfolge gegeben ward, eine kurze Nachricht geben.

Im Jahre 1703 wurden durch einen feyerlichen Vertrag, der am 12. September unterzeichnet ward, sowohl von dem Kaiser Leopold, als dessen ältesten Sohn dem römischen König Joseph alle Rechte auf die spanische Monarchie an den damaligen Erzherzog Karl nachmaligen

Tage der Wochen. **Neuer MARTIUS.** Natur. Erwähl. der Aspekten.

Samstag 1 Albinus 10 U. 59. m. ab.

Von dem Blinden bey Jericho. Luc. 18.

Sonntag 2 E. Quing. Simplicius. C Erdn.
Montag 3 Cunegund O Aufg. 6. U. 29. m.
Dienstag 4 Fastnacht Casimirus. O schein
Mittwoch 5 Aschermitt. Adrianus. W t n d g
Donnerst. 6 Friderikus * I ♀ veränderl.
Freitag 7 Rndm. E. Thomas v. Aquin.
Samstag 8 Joh. v. Gott 4 Ubr. 5 m. Ab.

Jesus wird vom Teufel versucht Matth. 4.

Sonntag 9 E. Inve. Francisca O I 4
Montag 10 Martirer Δ I ♂ Regenwol
Dienstag 11 Heracitus Δ I ♀ I
Mittwoch 12 Quatemb. Gregorius M. rauhe
Donnerst. 13 Rosina I in 8 W t n d e
Freitag 14 Rechtlich * I ♂ veränderl.
Samstag 15 Longinus I in seiner Erbfene

Von der Verkürzung Christi. Matth. 17.

Sonntag 16 E. Remia. 5 U. 58. m. Ab.
Montag 17 Gertrudis ♀ O ♀ regnerisch
Dienstag 18 Eduardus ♂ O unt. ♀ obere
Mittwoch 19 Josephus * I 4 Wolken
Donnerst. 20 Nicetas O in V 10 U. 11. m. v.
Freitag 21 Benedictus Tag u. Nacht gleich.
Samstag 22 Octavia Frühlings. Anfang.

Jesus treibt einen Teufel aus. Lucas. 11.

Sonntag 23 E. Ocul. Victorinus Δ I ♀
Montag 24 Gabriel E. 4 U. 13 m. Ab.
Dienstag 25 Maria Verk. * I ♂ I O schein
Mittwoch 26 Emanuel ♀ Stillstand. heitere
Donnerst. 27 Rupertus I im 8 Witterung
Freitag 28 Guntram O Aufg. 5 Ubr. 45. m.
Samstag 29 Eustasius I in seiner Erdnähe

Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6.

Sonntag 30 E. Latare. Quirinus O neuscheln
Montag 31 Amos Pr. 8 Ubr. 25 m. früh.

Mondesviertel, und Staats Prognostica.

Den 1 erneuert sich der Mond um 10 U. 59 m. Ab. mit einer unsichtb. O finst. So wird des Rächers Hand der guten Sache Waffen Nach der Gerechtigkeit den vollen Sieg verschaffen.

Den 8 tritt der Mond in das erste Viertel um 4 U. 5 m. Abends.

Auf daß mit frecher Stirn die laßerhafte Mott Nicht ferner trügen kann, die spricht: Es ist kein Gott!

Den 15 wird der Mond voll um 5 Ubr 58 m. Ab.

Dies Ungeheuer wird er von der Erd auslegen Und einen neuen Grund in seinen Reichen legen;

Den 24 geht das letzte Viertel ein um 4 U. 13 m. Abends.

In dieses Sodoma, und neue Babel muß zuvor zu Grunde gehn, so ist der Vorsicht Schluß.

Den 31 erneuert sich der Mond um 8 Ubr 26 m. früh.

Dann kommet neuer Keim, Heil, Ordnung, Segen wieder Und Fried und Einigkeit ins frohe Herz der Brüder.

[illegible]

Dr. Luft

9	7	6
8	5	4
7	3	2
6	1	0
5	9	8
4	8	7
3	7	6
2	6	5
1	5	4
0	4	3
9	3	2
8	2	1
7	1	0
6	0	9
5	9	8
4	8	7
3	7	6
2	6	5
1	5	4
0	4	3
9	3	2
8	2	1
7	1	0
6	0	9
5	9	8
4	8	7
3	7	6
2	6	5
1	5	4
0	4	3
9	3	2
8	2	1
7	1	0
6	0	9
5	9	8
4	8	7
3	7	6
2	6	5
1	5	4
0	4	3
9	3	2
8	2	1
7	1	0
6	0	9
5	9	8
4	8	7
3	7	6
2	6	5
1	5	4
0	4	3
9	3	2
8	2	1
7	1	0
6	0	9
5	9	8
4	8	7
3	7	6
2	6	5
1	5	4
0	4	3
9	3	2
8	2	1
7	1	0
6	0	9
5	9	8
4	8	7
3	7	6
2	6	5
1	5	4
0	4	3
9	3	2
8	2	1
7	1	0
6	0	9
5	9	8
4	8	7
3	7	6
2	6	5
1	5	4
0	4	3
9	3	2
8	2	1
7	1	0
6	0	9
5	9	8
4	8	7
3	7	6
2	6	5
1	5	4
0	4	3
9	3	2
8	2	1
7	1	0
6	0	9
5	9	8
4	8	7
3	7	6
2	6	5
1	5	4
0	4	3
9	3	2
8	2	1
7	1	0
6	0	9
5	9	8
4	8	7
3	7	6
2	6	5
1	5	4
0	4	3
9	3	2
8	2	1
7	1	0
6	0	9
5	9	8
4	8	7
3	7	6
2	6	5
1	5	4
0	4	3
9	3	2
8	2	1
7	1	0
6	0	9
5	9	8
4	8	7
3	7	6
2	6	5
1	5	4
0	4	3
9	3	2
8	2	1
7	1	0
6	0	9
5	9	8
4	8	7
3	7	6
2	6	5
1	5	4
0	4	3
9	3	2
8	2	1
7	1	0
6	0	9
5	9	8
4	8	7
3	7	6
2	6	5
1	5	4
0	4	3
9	3	2
8	2	1
7	1	0
6	0	9
5	9	8
4	8	7
3	7	6
2	6	5
1	5	4
0	4	3
9	3	2
8	2	1
7	1	0
6	0	9
5	9	8
4	8	7
3	7	6
2	6	5
1	5	4
0	4	3
9	3	2
8	2	1
7	1	0
6	0	9
5	9	8
4	8	7
3	7	6
2	6	5

Garmon

42

28

1

24

+

20

2547-7

8



4

7

3

12



560

Blue yellow

44

4-2+


[illegible]

—

10

1887



+

[Faint, illegible text]

520

Kaiser Karl den sechsten abgetreten, zugleich auch wegen der künftigen Erbfolge der Nachkommen des römischen Königs Joseph, und des Erzherzogs Karl ein neues Familiengesetz dahin errichtet: daß ein beständiges Erstgeburtsrecht eingeführt ward, folglich alle männliche Erben das weibliche Geschlecht auf beständig ausschließen und unter den männlichen der Erste aller Nachgeborenen vorgehen und sämtliche Länder unzertrennt allein besitzen sollte; in Ermanglung männlicher Nachkommen aber, erst die Erzherzoginnen zur Erbfolge kommen sollten.

Diese damals von allen drey Monarchen beschworne Erbfolgordnung berechnete Karl VI. in der Folge zur Errichtung der pragmatischen Sanction. Zuerst ließ derselbe am 19. April 1713. alle zu Wien befindliche Minister und geheime Räte in der geheimen Rathsstube versammeln, und machte ihnen selbst mündlich bekannt, daß die oberrühnte Erbfolgordnung zwar schon im Jahre 1703. errichtet, und in Gegenwart vieler Minister und geheimen Räte beschworen worden sey. Da aber viele der letztern inmittelst verstorben: so solle der Oberhofkanzler Graf von Seilern solche Urkunde und erneuerte Verordnung jeso ablesen, und ermahnte die Minister, solche zu beobachten, und darüber zu halten, worauf die Ablegung erfolgte, und die Versammlung auseinander gieng.

Kraft dieser erneuerten Verordnung setzte Karl VI. die Erbfolge folgendergestalt fest: daß so lang ein Mannsstamm von ihm vorhanden, die Erbfolge nach dem Recht der Erstgeburt unverändert beybehalten werden, eben diese Ordnung bey dem Abgang männlicher Erben auf die Töchter und weiblichen Nachkommen dergestalt erstreckt werden solle, daß erst Karl VI. Töchter, dann Kaiser Josephs Prinzessinnen, endlich Kaiser Karl VI. Schwestern und zuletzt alle abstammende Erben beyderley Geschlechts in allen Fällen nach dem Recht der Erstgeburt folgen sollten.

Diese pragmatische Sanction war in der Folge nicht allein von den josephinischen Erzherzoginnen, Marie Josephe, und Marie Amalie bey deren Vermählung an die Churprinzen von Sachsen und Bayern beschworen und Verzicht geleistet, sondern die Stände der sämtlichen österreichischen Erbländer nahmen solche nach und nach als ein unveränderliches Gesetz an, und Karl VI. war auch so glücklich die europäischen Mächte in der Folge zur Gewährleistung der pragmatischen Sanction zu bewegen. Spanien that es 1725 durch den Wiener Friedensschluß, an welchem die Churfürsten von Bayern und Köln 1726 durch eine besondere Beytritts-urkunde Theil nahmen; Großbritannien 1731 durch den Wienertraktat; die Generalstaaten 1732 durch den Beytritt zu diesem Traktat; Rußland und Dänemark durch die Verträge von 1726 und 1729, das deutsche Reich durch den Reichsschluß von 1732. Frankreich durch den Wiener Frieden von 1738, und der König beyder Sicilien durch den Beytritt zu diesem Frieden.

Karl

Mondesviertel, und
Staats-Prognostica.

Den 7 tritt der Mond
in das erste Viertel um 6
Uhr 31 m. früh.

Man staunet, wie es kömmt,
daß Gottes schöne Welt
Vom Laster hie und da wird
gräulich oft entstellt:

Den 15 wird der Mond voll
um 11 Uhr 11 m. Vormit.

Daß, da wir Brüder sind,
und also leben sollten
Um auszuüben das, was wir
auch haben wollten,

Den 23 ergiebt sich das
letzte Viertel um 1 Uhr
49 m. früh.

Daß andre an uns thun,
Statt dieser Pflicht nur Zwist,
Nur Brüder Haß und Reid,
nur wilde Freyheit ist,

Den 29 erneuert sich der
Mond um 5. Uhr 7 m.
Abends.





Die Zügellosigkeit, dann Auf-
ruhr, Mord gebietet;
Die Tugend wird verhöhnt,
die Bosheit triumphiret.

Die Juden wollten Jesum steinigen. Joh. 10.

Von dem Einritt Christi zu Jerus. Matth. 21

Von der Auferstehung Christi. Mark. 16.

Jes. kommt durch verschlossene Thüre. Joh. 20.

Sonntag	27	St. Quast.		Peregrinus ♂ & ♀
Montag	28	Vitalis		⊙ Aufg. 4 Uhr 54 m.
Dienstag	29	Pe r. Mart		☉ 5U. 7 m. Abends
Mittwoch	30	Kathar. G.		♂ & ♀ angenehm

[illegible]

11. 2. 6th Feb 1905. $\frac{1}{2}$ in 9th 20 = 10th 20 = 45

Karl war also bis an sein Ende unaufhörlich bemühet seiner Staaten Ruhe bey seinem Absterben zu sichern, und er hatte das Vergnügen, seinen Endzweck zu erreichen, obgleich der Erfolg seiner guten Absicht nicht entsprach, da mehrere Mächte ihrer Gewährleistung eine andere Auslegung gaben, und seine Thronfolgerin mit gewaffneter Hand in dem Besitz zu stören kein Bedenken trugen.

Durch den Tod des Erzherzogs Leopold, und da keine männliche Erben weiter erfolgten, ward folglich die Erzherzogin Marie Theresie die Erbin einer weitläufigen Monarchie. Karl der sechste war also besorgt, derselben einen Gemahl zu geben, mit dem sie einst ihre Vorzüge als Beherrscherin theilen könnte, und von dessen vorzüglichen Eigenschaften er sich selbst durch langen Umgang überzeuget hatte. Es war solches der Herzog Franz Stephan von Lothringen, und alle Versuche der Königin von Spanien, die Vermählung der Erzherzogin mit dem Infanten Karl nachmaligem König unter dem Namen Karl III. von Spanien und des jetzigen Königs Vater, zu Stande zu bringen, waren fruchtlos.

Dieser Herzog hatte sich seit 1723. mehrentheils am kaiserlichen Hofe aufgehalten. Er kam zuerst als Erbprinz nach Prag, wo sich der Kaiser wegen der böhmischen Krönung aufhielt. Er folgte dem Hofe nach Wien, der Kaiser übernahm selbst die Aufsicht über seine fernere Unterweisung und Ausbildung, und gab ihm die Grafen von Cobenzel und Neuperg zu Hofmeistern. Er nahm ihn auf seinen Reisen mit sich, und ob er gleich 1729. nach dem Tod seines Vaters, von der Regierung Besitz zu nehmen, auf eine Zeit nach Lothringen gieng: so traf er doch schon 1732. nach einer kleinen, um England, Holland und die österreichischen Niederlande zu besehen, angestellten Reise, wieder in Wien ein. Der Kaiser erklärte ihn zum Statthalter von Ungarn, und es sollte eben die Vermählung vollzogen werden, als der nach dem Tode August des Zweiten Königs von Pohlen mit der Krone Frankreich, Spanien und Sardinien entstandene Krieg solcher bis nach geendigten Unruhen Anstand gab. Der Herzog von Lothringen verlor durch diesen Frieden seine väterlichen Länder, erhielt aber zur Schadloshaltung die Erbfolge des Großherzogthums Florenz. Bald nach geschlossenem Frieden gab Marie Theresie ihre Hand demjenigen Prinzen, dessen nahen Umgang sie seit vielen Jahren genossen und der Erfolg rechtfertigte ihre Wahl. Ihre Verbindung war auf persönliche Neigung gegründet, und bis zum letzten Hauch des Lebens ein Muster ehelicher Einnigkeit und Liebe.

Den 31 Jänner 1736 that der Herzog die Anwerbung bey dem Kaiser und der Kaiserin in eigener Person. Während der Audienz wurden die Thüren verschlossen. Bey der Kaiserin, befand sich die Erzherzogin Braut

Tage der Wochen.	Neuer MAIUS	Natürl. Erwähl. der Aspekten.	Mondesviertel und Staats-Prognostica.
------------------	-------------	-------------------------------	---------------------------------------

Donnerst.	1	Phil. u. Sal.	☿ auf. 4U. 49. m.
Freitag	2	Athanasius	* ☿ 5. Windig
Samstag	3	† Erfindung	☿ größte Ausweich.

Von dem guten Hirten. Joh. 10.

Sonntag	4	St. Marien.	☿ Florianus. kühle
Montag	5	Gottward	♀ in 3. Nächte.
Dienstag	6	Johann v. P.	☿ 10Uhr. 43 m. Ab.
Mittwoch	7	Stanisl. B.	☿ in seinem 3
Donnerst.	8	Mich. Ersch.	☿ ☿ unfreundl.
Freitag	9	Gregor. R.	☿ ☿ h Regenwolff.
Samstag	10	Antoninus	☿ in seiner Erdsferne

Ueber ein kleines werdet ihr mich sehen. Joh. 16.

Sonntag	11	St. Jubil.	☿ Mamertus trube
Montag	12	Pancratius	☿ ☿ Wolken.
Dienstag	13	Pet. Regal.	* ☿ 4 will sich
Mittwoch	14	Christianus	☿ ☿ h ausheutern
Donnerst.	15	Sophia	☿ ☿ 1. U. 47. m. früh
Freitag	16	Joh. v. Nep.	* ☿ ☿ lieblich
Samstag	17	Ubalduß	☿ ☿ 4 ☿ schein

Ich gehe zu dem der mich gesandt hat. Joh. 16.

Sonntag	18	St. Cantat.	☿ Benantius ☿ 4
Montag	19	Joo Beicht.	☿ ☿ h angenehm
Dienstag	20	Bernardin.	☿ ☿ in II 11. 30 m. U.
Mittwoch	21	Secundinus	☿ in seinem 8
Donnerst.	22	Julia Mart.	☿ ☿ 8 U. 30 m. frühe.
Freitag	23	Florentinus	* ☿ h warme
Samstag	24	Johanna.	☿ ☿ 4 Bitterung

So ihr den Vater um etwas bitten werdet. J. 16.

Sonntag	25	St. Rogate.	☿ ☿ Wochen. Urbanus
Montag	26	Philipp. R.	☿ in seiner Erdnähe
Dienstag	27	Magd. v. P.	☿ ☿ h windig
Mittwoch	28	Wilhelmus	☿ ☿ Unterg. 7. U. 45 m
Donnerst.	29	Christi Sm.	☿ ☿ 1 U. 42. m. früh
Freitag	30	Gellie	☿ ☿ 4 veränderl.
Samstag	31	Petronilla	* ☿ h Bitterung

Den 6 ist das erste Viertel um 10 Uhr 43 min. Ab.

Soll diese Freiheitswuth wohl immer weiter schreiten, Und ihren Todeszug so wie die Pest verbreiten?

Den 15 ist Vollmond um 1 Uhr 47 m. früh.

Soll wohl noch ferner sie mit ihren Schwindellehren Und Gleich- und Freiheits-quardiebstahl Welt betören?

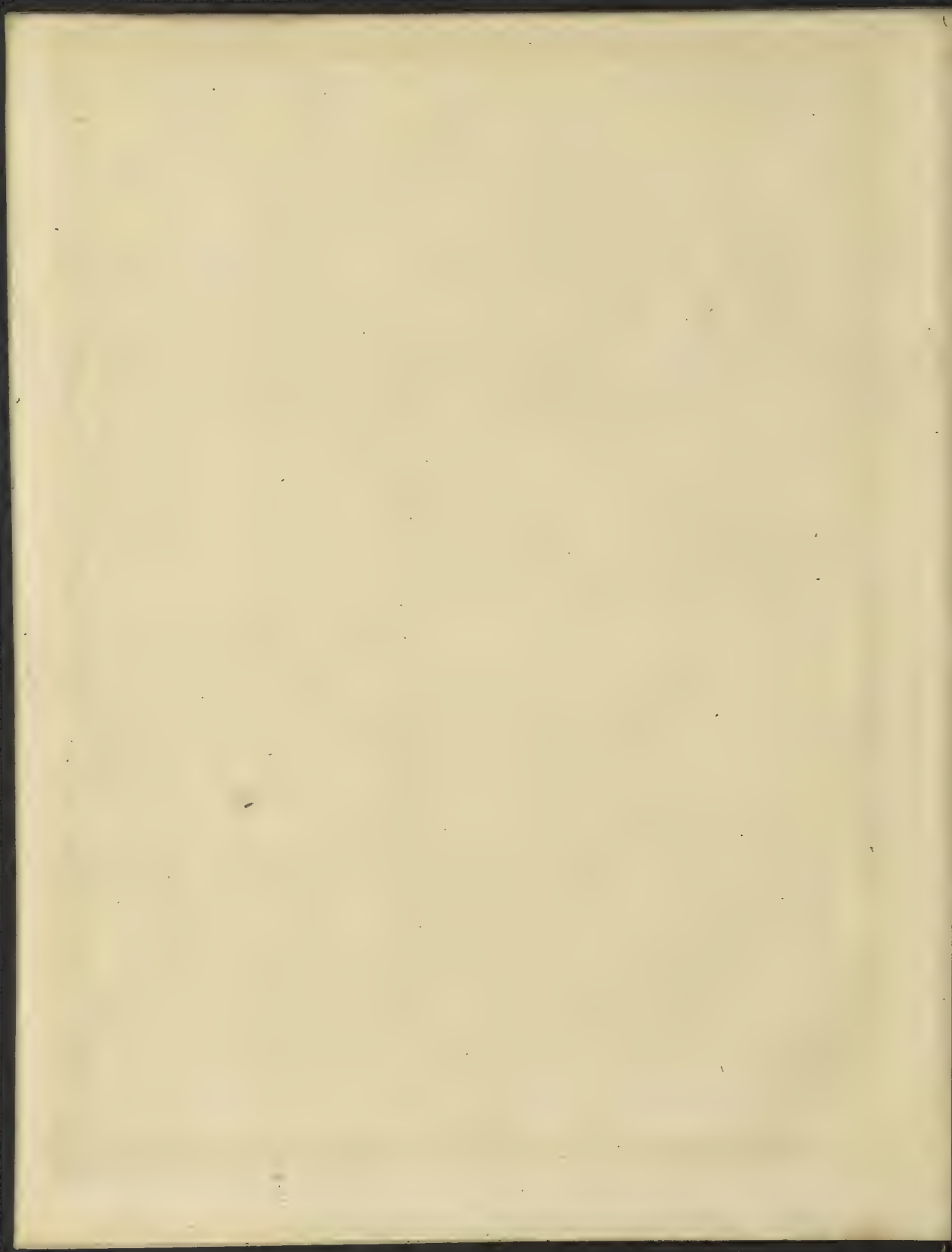
Den 22 ist das letzte Viertel um 8 Uhr 30 min. früh.

Soll Wollust, Heppigkeit und Irreligion Die Art zu leben seyn, bey einer Nation,

Den 29 erneuert sich der Mond um 1 Uhr 42 min. früh.

Die wild fürs Laster nur, wie der Babaren Horden, Stets fertig und bereit zum rauben sind und morden?

[illegible]



Bräut, welcher der Herzog nach erhaltener Erlaubniß sein auf 250,000 Thaler geschätztes Bildniß überreichte, das nicht allein mit grossen Brillanten besetzt, sondern auch statt des Glases mit einem Diamant bedeckt war. Der ganze Hof war in prächtiger Staatskleidung; die, welche der Herzog trug, zog alle Aufmerksamkeit auf sich. Er hatte ein von Kasanbraunen Sammet, ganz mit Silber durchwirktes, und auf allen Nähten mit Gold gesticktes Kleid an, dessen Knöpfe lauter grosse und schöne Brillanten waren und an 300,000 Gulden geschätzt wurden. Tages darauf ward von dem hohen Brautpaar die pragmatische Sanction beschworen, und von dem Herzog besonders eidliche Verzicht geleistet, wobey der Oberhofkanzler Graf von Sinzendorf den Eid vorlas, und der Erzbischof von Wien Fürst von Kolonitz das Evangelienbuch hielt. Die Erzherzogin gelobte nämlich: daß auf den Fall, da der Kaiser einen männlichen Erben erhielte, sie denselben in ihrer Erbfolge mit ihren sämtlichen Nachkommen nachstehen, und daß, wenn sie keine männliche Erben bekommen sollte, ihre zweyte Schwester die Erzherzogin Anna aber dergleichen zur Welt bringen würde, sie mit ihren Prinzessinen in der Erbfolge der österreichischen Staaten den männlichen Erben der Erzherzogin Maria Anna nach dem Recht der Erstgeburt nachgehen wollte. Der Herzog aber versprach für seine Person niemals eine Erbfolge in den österreichischen Staaten zu verlangen. Hierauf erfolgte die Vermählung den 17. Februar mit außerordentlicher Pracht. Der päpstliche Nuntius Passionei verrichtete nach erhaltener Vollmacht im Namen des Papstes die Trauung, und die Lustbarkeiten wurden 3 Tage lang fortgesetzt. Die Stände in Oestreich, Böhmen, Schlesien, Mähren, Steyermark, Kärnthen und Krain gaben allein 440,000 Gulden zur Prinzessinsteuer, ohne die besondern Geschenke, und in allen kaiserlichen Erblanden wurden außerordentliche Freudenbezeugungen angestellt. Die Universität zu Wien stattete in der Person des Prorectors Oppenritter ihren lateinischen Glückwunsch ab, welchem die neuvermählte Herzogin in gleicher Sprache beantwortete.

Bald nach vollzogener Vermählung gieng die Herzogin in Begleitung ihres Gemahls nach Mariazell, um daselbst ihre Andacht zu halten, bei welcher Gelegenheit sie ein doppeltes goldenes Herz dem dasigen Marienbilde opferte, das mit Diamanten rings herum besetzt war.

Den 5. Febr. 1738. ward die Herzogin von einer Prinzessin früh zwischen 10 und 11 Uhr zu Wien entbunden, die noch an eben dem Abend durch den päpstlichen Nuntius getauft wurde, wobey sie die Namen Marie Elisabeth, Amalie, Antonie erhielt, und der Kaiser nebst der Kaiserin, wie auch die verwitwete Kaiserin Wilhelmine Amalie zu Taufpaten hatte. Sie starb aber schon im zarten Alter den 7. Junius 1740.

Tage der Wochen.	Neuer	Naturl. Erwähl.
	JUNIUS.	der Aspekten.

Mondesviertel, und Staats- Prognostica.

Wann der Tröster kommen wird. Joh. 15.

Sonntag	1	St. Craudi.	Juventius * D h
Montag	2	Grasmus	o Aufg. 4 Uhr 11 m.
Dienstag	3	Clotildis	D in sein. R ange
Mittwoch	4	Optatus	h nehme Tage
Donnerst.	5	Bonifacius	h 4 Uhr 0 m. Ab.
Freitag	6	Norbertus	h in seiner Erbferne.
Samstag	7	Eycarion †	o D 4, heiter.

Wer mich liebet, wird mein Wort halten. Joh 14

Sonntag	8	E. Pfingstf.	Medardus o D h
Montag	9	Pfingstmont.	Primus, schwülzig
Dienstag	10	Margaritha	o D h drohet mit
Mittwoch	11	Quatemb. †	Barnabas, Donnerw.
Donnerst.	12	Joh. Fac.	o Aufg. 4 Uhr 5 m.
Freitag	13	Ant. v. P. †	o 11. 44. m. Ab.
Samstag	14	Basilius †	o D 4 Sonnenschein

Nir ist gegeben alle Gewalt. Matth. 28.

Sonntag	15	St. H. Dreyf.	Vitus. trübe
Montag	16	Franc. Reg.	o D h Wolken
Dienstag	17	Rainerus.	D in seinem v
Mittwoch	18	Marcellian.	o Unt. 7 Uhr 56 m.
Donnerst.	19	Frohnleichn.	Juliana Falc.
Freitag	20	Sylverius	o 1-Uhr 16. m. Ab.
Samstag	21	Aloysius G.	o in 58 U. 11 m. fr.

Vom großen Abendmahle. Luk. 14.

Sonntag	22	St. Ahas.	Längst. Tag. kurz N.
Montag	23	Sidonia	Sommers Anfang
Dienstag	24	Joh. Tauf.	o D h windig
Mittwoch	25	Prosper	Tagl. 15 St. 52 min.
Donnerst.	26	Joh. u. Paul	o D 4 Wolken
Freitag	27	Herz Jesu S.	o 11 Uhr. 23 m. vorm.
Samstag	28	Leo P. †	o D h veränderlich

Vom verlorenen Schafe. Luk. 15.

Sonntag	29	St. Pet. u. Paul	o D h Sonnenschein
Montag	30	Pauli G.	o D h schwülzig

Den 5 haben wir das erste Viertel um 4 Uhr 0 m Abends.

Jedoch wie hat sie sich hieran nicht selbst betrogen, und dadurch nur noch mehr den Fall nach sich gezogen?

Den 13 wird der Mond voll um 1 Uhr 44. m. Ab.

Die lang' auf ihre Nacht und großes Ansehn trogte: Von Künsten übergiegt, und von Chimären strotzte:

Den 20 tritt der Mond in das letzte Viertel um 1 U. 16 m. Abends.

Und stess ihr Absehn war, und künstliches Bestreben Den schwächern Theil der Welt sich ihr zu untergeben;

Den 27 erneuert sich der Mond um 11 Uhr 23 min. Vormittag.

Dies alles nicht genug: Sie strotzt durch die Sotzen Gott und Religion zu kürzen samt den Thronen!



Nach dieser Entbindung hatte die Herzogin das Vergnügen, daß ihr Gemahl durch das am 9. Julius 1737 erfolgte Absterben des letzten Großherzogs von Florenz zum wirklichen Besiz dieses ansehnlichen Staates gelangte; allein sie mußte auch in diesem Jahre zum ersten Male von ihrem Gemahl sich trennen, den sein Heldenmuth an die Spitze des gegen die Türken fechtenden Heeres rief. Er ward mit der Würde eines kaiserlichen obersten Feldherrn bekleidet, und wohnte sowohl diesem als dem folgenden Feldzuge mit vorzüglicher Tüchtigkeit bey. Die Großherzogin genoß unterdessen des vorzüglichsten Vergnügens, welches die Mildthätigkeit gewährt, indem sie den Hausarmen gekochte Speisen austheilen ließ, die ein dazu eigenthümlich angenommener Koch zubereiten mußte. So wie bey dem Schluß jeden Feldzugs ihr Gemahl in ihre Arme zurückkam, also hatte sie auch die Zufriedenheit in dessen Abwesenheit von einer zweyten Erzherzogin glücklich entbunden zu werden. — Marie Anne, hieß diese zweyte Prinzessin. Sie ward den 6. Oktober 1738 zu Wien Morgens um halb 10 Uhr geboren, und hatte den Kaiser nebst der Königin Marie Anne von Portugall, des Kaisers Schwester, zu Taufpathen; sie starb zu Klagenfurt den 19. November 1789 unverehlicht als Lebthigin des k. Fräuleinstifts daselbst.

Im folgenden Jahre wollte zwar ihr Gemahl abermahls dem Feldzuge beywohnen, sie brachte es aber durch ihre Vorstellung und durch unablässiges Bitten bey dem Kaiser dahin, daß solches unterblieb. Hingegen unternahm sie am 17 Dec. 1738. mit ihrem Gemahl eine Reise nach Italien, um den Verlangen der Florentinischen neuen Unterthanen ein Genüge zu thun, welche ihre Landesherrschaft persönlich zu verehren wünschten. Die Reise gieng über Klagenfurt und Trient durch das venetianische Gebiet nach Florenz. In Hungarn sollten damals ansteckende Krankheiten, ja gar die Pest wüthen: der venetianische Staat war daher so strenge, die Beobachtung eines 40tägigen Stilleliegens zu fordern, wovon jedoch die Hälfte erlassen ward. Zweyhundert venetianische Grenadiers umgaben den Pallast bey Dolce, in welchem der Großherzog und dessen Gemahlin abgestiegen waren, zur strengsten Beobachtung des Stilleliegens. Am 12. Jänner 1739 brachen sie von Dolce auf, und setzten über Mantua, Modena, Bologna die Reise nach Florenz fort, wo sie den 20 Jänner unter allgemeinen Zujachzen des unzählbaren Volks, den prächtigsten Einzug hielten. Sie besuchten die Städte Siena, Livorno und Pisa, und die Florentiner bewunderten die ausnehmenden Gnadenbezeugungen der Großherzogin. Den 27 April erfolgte die Rückreise nach Deutschland; vorher aber hatte die Großherzogin das Vergnügen, daß im Namen des Pabsts dessen Nuntius Passionei derselben die goldene Rose, welche der Pabst jährlich weihet, überreichte. Die Rückreise war über Rivalta und Reggio, wo der Großherzog mit seinem Bruder dem Prinzen Karl, um nach Turin zu gehen,

Lage der
Wochen.

W

Neuer
JULIUS.

L

Natürl. Erwähl.
der Aspekten.

Mondesviertel und
Staats-Prognostica.

Dienstag.	1	Theobaldus	☿	△	4 angenehm.
Mittwoch	2	Mar. Heims.	☿	○	Aufg. 4. U. 6. m.
Donnerst.	3	Eulogius	☿	△	h warm
Freitag	4	Udalricus	☿	☾	in der Erdferne.
Samstag	5	Domitian	☿	☾	9 Uhr. 20 m. früh.

Vom großen Fischzug Petri. Luk. 5.

Sonntag	6	Isaas	☿	☿	☿	schwülzig
Montag	7	Pulcheria	☿	☿	☿	Wilibaldus ☾ ☿
Dienstag	8	Kilianus.	☿	☿	☿	☿
Mittwoch	9	Brictius	☿	△	☿	☿ wechselt
Donnerst.	10	Amalia	☿	☿	4	mit Donner-
Freitag	11	Pius Pabst.	☿	☿	☿	☿ wolken
Samstag	12	Henricus	☿	☿	11 U.	41 m. Ab.

Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5.

Sonntag	13	Margar.	☿	☿	☿	☿ regnerisch
Montag	14	Bonavent.	☿	☿	☿	☿ Wetter
Dienstag	15	Apostel Th.	☿	☿	☿	☿ größte Ausweich.
Mittwoch	16	Skapul.-Fest.	☿	☿	☿	☿ in seiner Erdnähe
Donnerst.	17	Alerius	☿	☿	4	veränderlich
Freitag	18	Arnoldus	☿	☿	☿	☿
Samstag	19	Arsenius	☿	☿	5 Uhr. 40 m.	Ab.

Jesus speiset 4000 Mann. Mark. 8.

Sonntag	20	Marg.	☿	☿	☿	☿ heiße
Montag	21	Daniel	☿	☿	☿	☿ Tage
Dienstag	22	Mar. Magb.	☿	☿	☿	☿ in 7 U. 2. m. a.
Mittwoch	23	Liborius B.	☿	☿	4	die Hitze
Donnerst.	24	Christina	☿	☿	☿	☿ steigt.
Freitag	25	Jakob. Ap.	☿	☿	☿	☿ Unterg. 7 U. 34 m
Samstag	26	Anna Mut.	☿	☿	11 Uhr 9. m.	Ab.

Hütet euch von den falschen Propheten. Matth. 7

Sonntag	27	Pantal	☿	☿	☿	☿ in seinem 66
Montag	28	Innocenz.	☿	☿	☿	☿ windig
Dienstag	29	Martha J.	☿	☿	☿	☿ heiße Tage
Mittwoch	30	Abd. u. Sen.	☿	☿	☿	☿ Stillsand ☿ ☿
Donnerst.	31	Ignaz Loj.	☿	☿	☿	☿ in seiner Erdferne

Den 5 tritt der Mond
in das erste Viertel um 9
Uhr. 20 m. früh.

Die Art ist schon gesetzt an ih-
re Freyheitsbäume
Sie haut die Puppenspiel und
alle Gleichheitsträume

Den 12 haben wir Voll-
mond um 11 Uhr. 41 m. Ab.

Samt rothen Rappen um.
Sie schärfst zwar ihre Zähne
Und ra'st, und beißt um sich
gleich reißender Hyäne

Den 19 ist das letzte Vier-
tel um 5 Uhr 40 m. Ab.

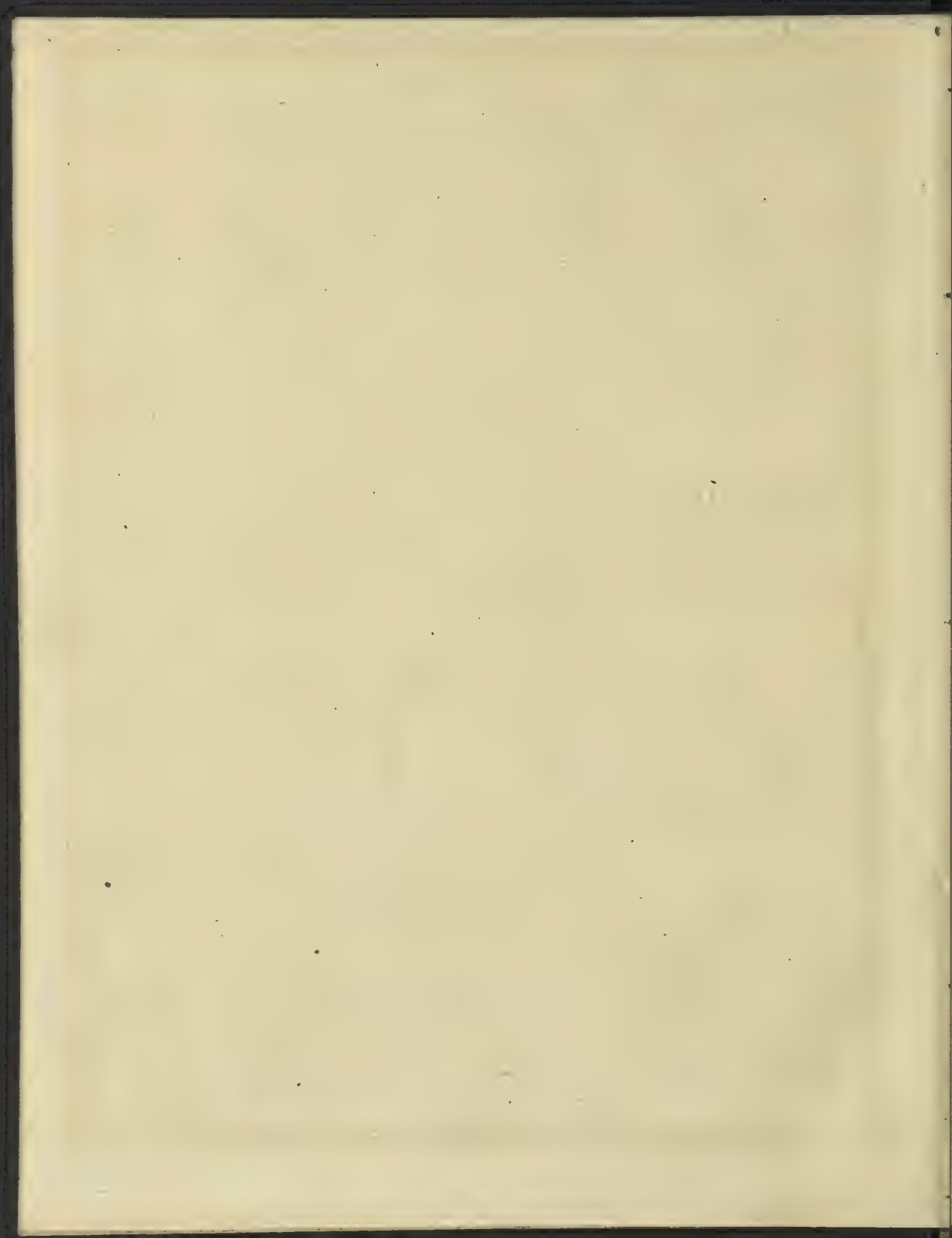
Und badet sich umsonst mit
Tiger gleicher Wuth
Vom Schwindelgeist besetzt
in ihrer Bürger-Blut:

Den 26 erneuert sich der
Mond um 11 Uhr 9 m. Ab.
mit einer unsichtb. ☾.

Jedoch das Eisenkraut, ver-
setzt mit den Kanonen
Wird vollends heißen Sie
von den Konvulsionen

27 157

2 f.	2 f.	10	49	100	
Grinofan. Wein.	Obst. 1/2	1/2	1/2	1/2	5 f 40.
12 f.	12 f.	12 f.	12 f.	12 f.	
Valeriana	Valeriana	Valeriana	Valeriana	Valeriana	8 " 44
Valeriana	Valeriana	Valeriana	Valeriana	Valeriana	10 " 7
Valeriana	Valeriana	Valeriana	Valeriana	Valeriana	2 " 18



gehen, sich trennte, Parma und Piazzenza nach Mayland fortgesetzt. Hier kam der Großherzog zu der daselbst gebliebenen Gemahlin, und beide reiseten über Mantua nach Innsbruck zurück. Hier trennte sich derselbe abermals und gieng seiner aus Lothringen kommenden Frau Mutter der verwittibten Herzogin von Lothringen entgegen, welche er zu Altorf, in dem schweizerischen Canton Uri, antraf, und nach Innsbruck begleitete, unweit welcher Stadt die Großherzogin ihre Schwiegermutter mit der größten Zärtlichkeit empfing. Von Innsbruck ward die Rückreise über Schwaz auf der Donau nach Wien angetreten, wo sie den 30 May 1739 nach einer 5 monatlichen Abwesenheit eintrafen.

Zu Anfang des 1740 Jahres erfreute die Großherzogin ihren Gemahl mit der 3ten Erzherzogin, welche den 12 Jänner gebohren wurde und in der Taufe die Namen Marie Caroline Ernestine erhielt. Ihre Taufpächten waren die Königin von Frankreich, die verwittwete Ruhrfürstin von der Pfalz, und die Prinzessin Charlotte von Lothringen: sie verstarb aber schon im folgenden Jahr den 25. Jänner 1741.

Die Großherzogin befand sich bey den verschiedenen Lustreisen, welche der kaiserliche Hof nach den Lustschöffern, und besonders nach Halbthurn unternahm. Dieser 10 Meilen von Wien in Hungarn gelegene Ort, diente dem Kaiser Karl VI. wegen der guten Wildbahn zu einem angenehmen Aufenthalt, und er befand sich wegen der Jagd oft zehn bis zwölf Tage hintereinander daselbst. Von derjenigen, welche im Oktober nach diesem beliebten Orte Halbthurn unternommen ward, kam der Kaiser krank nach Wien zurück, und am 20 Oktober früh zwischen 1 und 2 Uhr gesegnete dieser Monarch das Zeitliche; mit diesem Kaiser erlosch auch wirklich der männliche Stamm des habsburgösterreichischen Hauses, dadurch der österreichische Erbfolgskrieg entstand, der in der Folge sich über ganz Deutschland verbreitete.

Die Großherzogin Maria Theresia nahm sogleich nach dem Tode ihres Vaters unter dem Titel: Königin von Hungarn und Böhmen Besitz von allen hinterlassenen Staaten; und da sie aus dem, was der Churfürst von Bayern bereits vor des Kaisers Tode geäußert hatte, den gewissen Schluß machen konnte, daß ihr Besitz nicht ruhig seyn würde: so verfügte sie unverzüglich die zur Sicherheit ihrer Erbländer nöthige Anstalten, und es zeigte sich gar bald, daß solche nicht unnöthig vorgekehrt worden. Gleich in den ersten Tagen ihrer Regierung legte die Königin ihre Gerechtigkeitsliebe und Milde zu Tage: Sie wählte sich den Wahlspruch *Iustitia & Clementia*, der auf allen ihren Münzen befindlich ist, und sie hat in ihrem ganzen Leben demselben gemäß gehandelt. Sie ließ bey der eingerissenen Theurung nicht allein ihre eigene Kornboden zum Vortheil der nothleidenden Unterthanen öffnen, sondern sie befahl auch den geistlichen und weltlichen Ständen ein gleiches zu thun, und den Unterthanen

Lage der Wochen. | Feuer | Natürl. Erwähl. der Aspekten.

Mondesviertel und Staats Prognostica.

Freitag	1	Petri Ket.	52	○ Aufg. 4 U. 35 m.
Samstag	2	Portiuncul.	52	* D. ♂, Winde

Vom ungerechten Haushalter. Luk. 16.

Sonntag	3	Steph. E.	☿	♂ D. h. Sonnenschein
Montag	4	Dominicus	☿	♂ 2 Uhr 1 m. früh
Dienstag	5	Mar. Schne	☿	□ D. ♂ droht mit
Mittwoch	6	Berkl. Chr.	♂	□ D. ♀ Donner.
Donnerst.	7	Cajetan	♂	♂ D. 4 □ wolken
Freitag	8	Cyriacus	☿	□ ○ mit ♂ * D. ♂
Samstag	9	Romanus	☿	△ D. h. ○ schein

Jesus weint über Jerusalem. Luk. 19.

Sonntag	10	9. Laurenz.	♂	D. in seinem 8
Montag	11	Eufanna	♂	♂ 8 Uhr 31 m. früh.
Dienstag	12	Clara J.	☿	unsichtb. D. finsterniß
Mittwoch	13	Hypolit	☿	untere ♂ ♀ mit ○
Donnerst.	14	Eusebius†	♂	♂ D. ♀ ○ schein
Freitag	15	Maria Hum.	♂	△ D. ♂ △ trübe
Samstag	16	Rochus	♂	♂ D. h. Wolken

Vom Pharisäer und Zöllner. Luk. 18.

Sonntag	17	10. Joach.	♂	♂ 11 Uhr. 19 m. Ab.
Montag	18	Helena K.	♂	□ D. ♀ schwülzig
Dienstag	19	Ludov. Tol.	♂	♂ D. 4 die Hitze
Mittwoch	20	Bernardus	♂	4 Sti. bricht sich
Donnerst.	21	Johanna Ch.	☿	Privatus h. mit ○
Freitag	22	Timotheus.	☿	D. in seinem 8
Samstag	23	Philip. Ben.	☿	♂ in 11 U. 24 m. früh.

Vom Stummen und Tauben. Mark. 7.

Sonntag	24	11. Bartholom.	☿	♂ Aufg. 5 Uhr 10 min
Montag	25	Ludwig K.	♂	♂ 1 Uhr. 29 m. Ab.
Dienstag	26	Samuel	☿	unsichtb. ○ finsterniß
Mittwoch	27	Joseph. Cal	♂	♂ D. ♀ unbeständ.
Donnerst.	28	Augustinus	☿	D. in seiner Erdferne
Freitag	29	Johan Enth.	☿	* D. 4 Regen
Samstag	30	Rosa J.	☿	○ Unterg. 6 U. 40 m.

Vom barmherzigen Samaritan. Luk. 10.

Sonntag	31	12. S. E. J.	☿	Raymund ♂ D. ♂
----------------	----	--------------	---	----------------

D

Den 4 ist das erste Viertel um 2 Uhr 1 min. früh
 Als dann tritt die Vernunft an ihre alte Stelle,
 Die ihr zugleich aufdeckt die wahre Unglücksquelle,

☿

Den 11 wird der Mond voll um 8 Uhr 31 min. früh mit einer unsichtb. D. finst.
 Die sich un menschlich hat im ganzen Reich ergossen,
 Woraus bisher soviel unschuldigs Blut gestossen.

☿

Den 17 ergiebt sich das letzte Viertel um 11 Uhr 19 min. Abends.
 Man tritt nicht für sein Wohl; man hat sein theures Leben für Jacobiner nur phantastisch hingegeben,

☿

Den 25 erneuert sich der Mond um 1 U. 29 m. Ab. mit einer unsichtb. ○ finst.
 Die nebst dem Königsmord und heidnischen Grundsätzen Dem Reich den letzten Stoß durch Freyheitswut versetzen

[illegible]

59 46

thanen einen leidentlichen Preis genießen zu lassen. Sie schränkte die Ausgaben auf den Wein, Ochsen und andere Lebensmittel, so wie die Ausgaben des Hofes ein; und da die Unterthanen über den Schaden, welcher ihnen durch das gehägte viele Wild geschehe, klagten: so ward auch hierin eine Erleichterung geschafft.

Bald nach dem Hintritt des Kaisers machte die Königin unter Vergießung vieler Thränen den versammelten vornehmsten Ministern das Absterben ihres Vaters bekannt; hielt eine kurze Rede an sie, worin sie solche zu Beobachtung ihrer Pflichten ermahnte, und ließ ihnen den Eid vorlesen. Die drey Generals und Grafen von Seckendorf, Wallis, und Neuperg wurden aus dem Arrest befreiet, und in ihre vorige Würde gesetzt, die Freyheiten der Stände und Unterthanen bestätigt, und die Abstellung der gegründeten Beschwerden nach vorgängiger Untersuchung versprochen.

Das wichtigste, was die Königin bald nach Antritt ihrer Regierung vornahm, war dieses: daß sie durch feyerliche Urkunden am 21. Nov. 1740. ihrem Gemahl dem Großherzog von Toskana die Mitregentschaft ihrer Länder, und die Führung der böhmischen Churstimmen austrug, und dabey nicht allein erklärte, daß solches der Festhaltung der pragmatischen Sanction auf keine Art nachtheilig seyn solle, sondern auch der Großherzog in seiner Annehmungsurkunde die nehmliche Versicherung gab. Diese neue Verfügung ward sogleich allen auswärtigen Höfen durch ein Cirkularrescript an die Gesandten der Königin, so an diesen Höfen sich befanden, bekannt gemacht.

Den 22. November nahm sie selbst von den niederösterreichischen Landständen zu Wien die Huldigung in der Ritterstube der königlichen Burg mit den gebräuchlichen Feyerlichkeiten ein, wobey nur dieses besondere vorfiel: daß, da sonst die Erzherzoge bey dem Zuge nach St. Stephan zu Pferde gesessen, die Königin wegen ihrer Schwangerschaft in einem Sessel sich dahin tragen ließ, und daß sie die gewöhnlichen Huldigungsgeschenke der Stände nicht annahm.








Der Churbayrische Gesandte zu Wien Graf von Peroufa protestirte zwar wider die Besitznehmung der Königin und Huldigung in den Erblanden, es ward aber darauf keine Rücksicht genommen, vielmehr hatte die Königin das Vergnügen noch vor Ausgang des Jahres die Nachricht zu erhalten, daß der Churmainzische Gesandte Freyherr von Erthal (jetziger Churfürst von Maynz) am 9. Dezem. wirklich die Einladung zur römischen Kaiserwahl bey der Statthalterschaft dem Herkommen gemäß feyerlich verrichtet hatte.

Unter allen Mächten aber, welche auf die Erbschaft des Kaisers Karl VI. Ansprüche machten, war der König von Preussen Friderich II. der erste, welche solche mit Waffen in der Hand geltend zu machen suchte.

Tage der Wochen.	Neuer SEPTEMBER	3 2.	Natürl. Erwähl. der Aspekten.	Mondesviertel, und Staats-Prognostica.
---------------------	--------------------	---------	----------------------------------	-------------------------------------------

Montag	1	Aegidius	☾ ☽ ☾ ☼	Wolken
Dienstag	2	Stephan K.	☾ ☽ ☾ ☼	5 Uhr. 34 m. Ab.
Mittwoch	3	Transuetus	☾ ☽ ☾ ☼	4 angenehme
Donnerst.	4	Rosalta F.	☾ ☽ ☾ ☼	Lage
Freitag	5	Victorinus	☾ ☽ ☾ ☼	Sonnensch.
Samstag	6	Zacharias	☾ ☽ ☾ ☼	Aufg. 5 U. 30 m.

Von den zehn Aussätzigen. Luk. 17.

Sonntag	7	E. 3 Regina		♂ in seinem 8
Montag	8	M. Geburt.		♂ ♀ veränderlich
Dienstag	9	Corbinian.		⊙ 4Uhr. 57. m. Ab
Mittwoch	10	Nicol. Tol.		♂ in seiner Erbnähe
Donnerst.	11	Nemilianus		♂ Stillstand. heiter
Freitag	12	Tobias.		Guido ♀ △ ♂
Samstag	13	Maurilius		Tagst. 12 St. 34. m

Niemand kann zweien Herren dienen. Matth. 6.

Samstag	14	14. N. M. F.	† Erhöhung	☉	h
Montag	15	Rudmilla.	☉	Aufg.	7 Uhr 54 m.
Dienstag	16	Lambertus.	☉	7 Uhr. 47. m.	früh
Mittwoch	17	Quatem. †	☉	Lambertus	nebligt
Donnerst.	18	Thom. B.	☉	* D h	△ windig
Freitag	19	Januarius †	☉	Unterg.	6 Uhr. 8. m.
Samstag	20	Eustachius †	☉)	in seinem 8

Jesus erwecket der Wittib Sohn. Luk. 7.

Sonntag	21	Er 5. Matth.	☿	Tag und Nacht gleich
Montag	22	Mauritius	♄	☉ in 9U. 53.m. Ab.
Dienstag	23	Thella J.	♂	Herbst anfang
Mittwoch	24	Gerardus	♂	● 6. Uhr o. m. früh
Donnerst.	25	Cleophas	♂	☽ in seiner Erdsferne
Freitag	26	Iustinus.	♂	obere ☿ & ♀ mit ☉
Samstag	27	Lothm. u. D.	☿	♀ in ihrer Sonnensf.

Jesus heilet einen Wassersüchtigen. Luk. 14.

Sonntag	28	Elis. Wencelauß	☉	Aufg. 6 Uhr 9 min.
Montag	29	Michael. E.	♂	♂ ♂ Nebel
Dienstag	30	Hieronymus	♂	♂ 4 kühle Nächte

Den 2 tritt der Mond
in das erste Viertel um 5
Uhr 34. m. Abends.

Die Tugend endlich siegt, das
Laster stürzt darnieder
Verstummet und verbannt
sind die sa ira Lieder ;

Den 9 haben wir Voll.
Mond um 4 Uhr 57. m. Ab.

Die Reife kommt an dich du
Babylon vor allen
Du bist an allen Schuld, du
mußt die Zech bezahlen,

Den 16 ergiebt sich das
letzte Viertel um 7 Uhr 47.
m. früh.

Und deine Helfer mit an allen
diesen Szenen,
Die müssen nach dem Maasß
die Gerechtigkeit verschönnen,

Den 24 erneuert sich der
Mond um 6 Uhr 0 m. fr.

Nach welcher du heraufst,
stets aller Pflicht vergessen,
Haß andern grausam, stolz,
betrüglich ausgemessen:

2 Thier mit Pfeiffel 20/4 2f. 50.
 40 ... 20/4 ... 45.
 3f 43+ ... 40 ... 10 ... 45.
 1 ... 45/70. 44 40 ... 12 25+ ... 4 ... 19
 " Fyffe ... 12 40 ... 12 58
 ... 12 24+ ... 18 " 4
 2f. 40+ ... 5 ... 3
 1 Zungl. singl. Keffe. 4/10 ... 9 = 47
 40+40. 34 44 ... 4 " 40
 ... 4 " 40
 ... 34
 ... 70
 ... 2
 ... 3
 ... 15
 ... 8 " 14
 ... 11 " 15
 ... 2 " 14
 ... 7
 ... 2

Franklin 11 f 14
2
McChesley 5 f 18
3 f 20
Safford Barber. 7 f 18
4 f 20
Oliver.

te. Er rückte im December 1740 mit einem ansehnlichen Heere, das er in Person anführte, in Schlessien ein, nachdem er die Ursachen in einer besondern Erklärung bekannt gemacht hatte. Seine Ansprüche giengen auf dem Besitz der vier schlessischen Fürstenthümer Jägerndorf, Liegnitz, Brieg und Wohlau und wurden in Staatschriften ausgeführt, deren Inhalt man hier so wenig als die Beantwortung weitläufig anführen kann.

Die Königin von Hungarn fand Bedenken, die preussischer Seits geschehene Anträge zu einer gütlichen Abkunft anzunehmen, und die Waffen mußten den Aufschlag geben.

Der König von Preussen fand im Jänner 1741 wenigen Widerstand und breitete sich bis Neiße in Schlessien aus, welches einige Tage durch Bombenwerfen angegriffen, und von dem Kommandanten Freyherrn von Roth, tapfer vertheidigt ward; auch bey den damaligen Umständen nicht erobert werden konnte. Der König begnügte sich also, die Festung Großglogau einzuschließen, und den größten Theil von Schlessien in Besitz zu nehmen, worauf er die Völker in die Winterquartiere verlegte. Glogau ward den 9. März durch den Erbprinzen Leopold von Anhalt Dessau mit Sturm erobert, und die 1000 Mann starke Besatzung unter dem Kommandanten, Franz Wenzel Grafen von Wallis zu Gefangenen gemacht.

Nunmehr näherte sich das Heer der Königin unter dem Generalfeldzeugmeister Grafen von Neuerg, welches ansehnlich verstärkt war, aus Oberschlessien mit starken Schritten, und es kam am 10 April bey Mollwitz zu einer Schlacht, in welcher man preussischer Seits den Sieg erhielt. Die österreichische Reuterey fochte so wie das Fußvolf mit aller nur ersinnlichen Tapferkeit, und der preussische rechte Flügel der Reuterey ward geworfen, so denn aber von der siegenden Reuterey das preussische Fußvolf angegriffen. Der Generalfeldmarschalllieutenant von Römer, ein gebobrner Sachse, war es, der an der Spitze der Dragonerregimenter Alban und Römer und des Kürassierregiments von Seher, die preussische Reuterey des rechten Flügels, und auch sodann das Fußvolf in der Seite angriff, allein durch das regelmäßige Feuern der Preussen durchzudringen verhindert ward. Er starb so wie der Generalfeldmarschalllieutenant Göldlein (nach andern Göldy) den Heldentodt. Man hat beyden den Verlust der Schlacht in öffentlichen Schriften Schuld gegeben, weil ersterer mit der Reuterey zu früh eingebrochen, und letzterer mit dem Fußvolf nicht zeitig genug ihn unterstützet. Diese Schlacht war verhältnißmäßig, weil kein Theil über 30,000 Mann stark war, sehr blutig, indem jedes Heer 5 bis 6000 Todte und verwundete hatte. Die Anstalten des Grafen von Neuerg waren sehr gut gemacht, er gieng bey Neiße über die Neiße nahm Grotkau mit den darin liegenden 800 preussischen Rekruten

Lage der Wochen.	Neuer	Nachr. Erwahi.
	OCTOBER.	der Aspekten.
Mittwoch	1 Remigius	♂ ☽ , Regenwolk.
Donnerst.	2 Leodegarius	☽ 7 Uhr. 39 m. früh
Freitag	3 Landibius	☽ ☽ h stürmisch
Samstag	4 Franz. Ser.	☽ in seinem ☽ feucht

Von dem größten Geborthe. Matth. 21.

Sonntag	5	E17. Rosentr. J.	Placidus ☐ ☽ h
Montag	6	Bruno	☽ Aufg. 6 Uhr 24 m.
Dienstag	7	Iustina J.	* ☽ h kühl
Mittwoch	8	Brigitta	☽ in seiner Erdnähe
Donnerst.	9	Diogenus.	☽ 1 Uhr. 35 m. früh.
Freitag	10	Franc. B.	☽ ☽ h Herbst.
Samstag	11	Burchard.	☽ ☽ h Nebel.

Von dem Sichtebrüchigen. Matth. 9.

Sonntag	12	E18. Maximilian	☐ ☽ ☽ Sonnenschein
Montag	13	Coloman	☽ ☽ 4 Wind
Dienstag	14	Calistus.	* ☽ ☽ veränderlich
Mittwoch	15	Theresa J.	☽ 8 Uhr 6 m. Ab.
Donnerst.	16	Gallus	☽ Aufg. 6 Uhr 41 m.
Freitag	17	Edwigis	☽ in seinem ☽
Samstag	18	Lukas Er.	☽ Unterg. 5 Uhr 15 m.

Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22.

Sonntag	19	E19. Ferdinand	☐ ☽ ☽ Winde
Montag	20	Felician	☽ ☽ ☽ Sonnensch.
Dienstag	21	Ursula J.	☽ in seiner Erdferne
Mittwoch	22	Corbula	☽ in m 5 U. 51 m. fr.
Donnerst.	23	Joh. Cap.	☽ 11 Uhr 42 m. Ab.
Freitag	24	Raphael	☽ Fortunat. & gr. Ausw
Samstag	25	Erspinius	☽ Tagel. 10 St. 8 m.

Von des Königs kranken Sohn. Joh. 4

Sonntag	26	E21. Everist.	☐ ☽ ☽ droht mit
Montag	27	Sabina	☽ ☽ ☽ Regen.
Dienstag	28	Simon u. J.	☽ ☽ ☽ wolken
Mittwoch	29	Jenobius	☽ Aufg. 7 Uhr. 3 m.
Donnerst.	30	Claudius	☽ in seinen ☽
Freitag	31	Wolfgang	☽ 7 Uhr 53 m. Ab.

Monatsviertel, und Staats- Prognostica.

Den 2 tritt der Mond in das erste Viertel um 7 Uhr 39. m. früh.

Am End wird alles gleich; die Wahrheit kommt an Tag. Man fühlt den Balken selbst, der in dem Auge lag.

Den 9 ist Vollmond um 11. 35 m. früh.

Man wird den Kern allein, nicht mehr die Schale schauen. Und blinder Weise nie dem Prunk der Worte trauen,

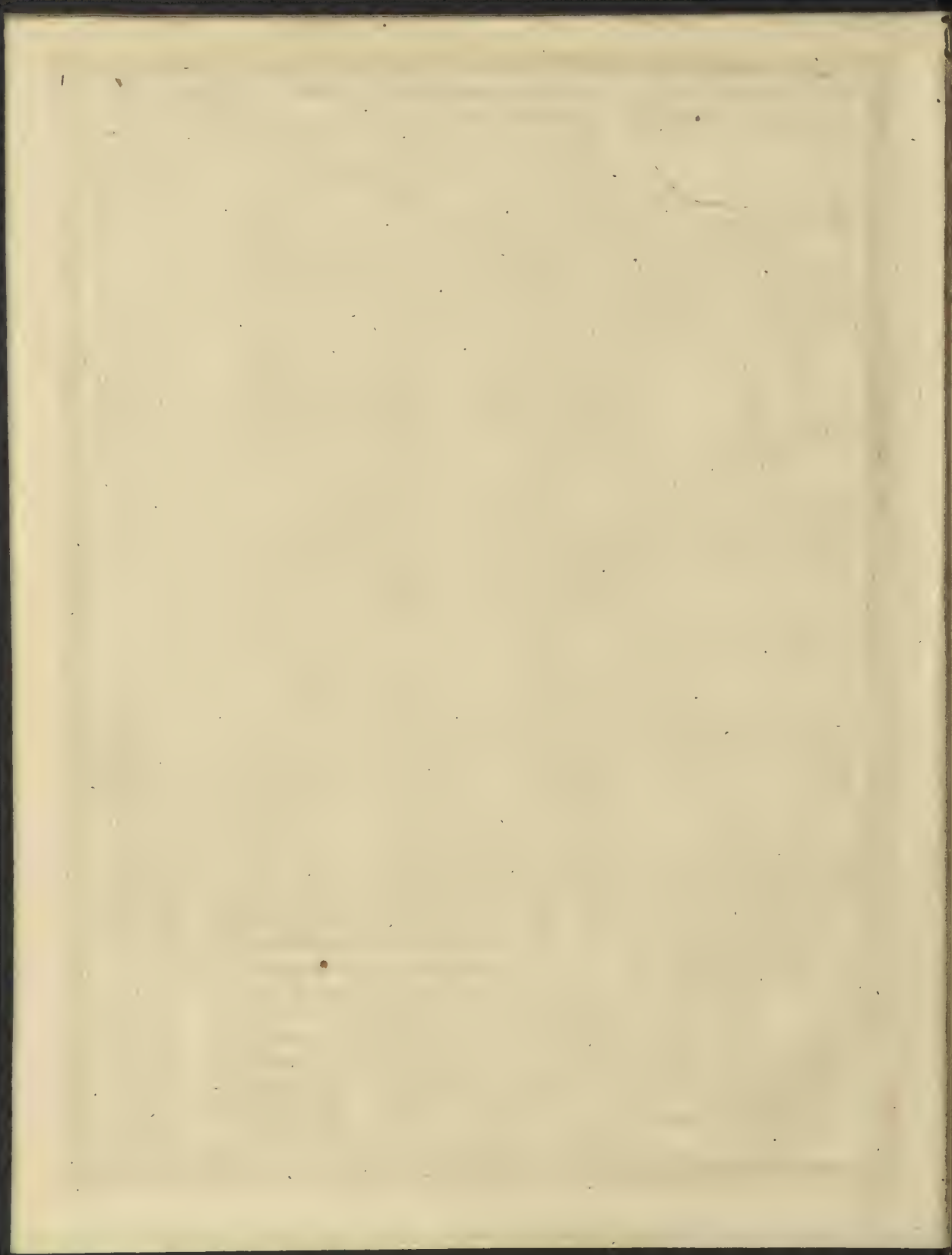
Den 15 ist das letzte Viertel um 8 U 6 m. Ab.

Der süß und angenehm in seinen Ohren klingt; Und wenn man auf ihn baut, Tod und Verderben bringt.

Den 23 erneuert sich der Mond um 11 U. 42 m. Ab.

Man siehet endlich ein, daß lasterhafte Schriften Die einzige Quelle sind, die alles Unheil stiften;

Den 31 ist das erste Viertel um 7 Uhr 53. m. Ab. Und daß die Einigkeit, und die Religion Der Flor und Stütze sind bey jeder Nation.



weg, und wollte Ohlau, wo das preussische Geschütz und Magazin war, angreifen. Dieses zu verhindern mußte der König von Preußen das Treffen wagen. Östreichischer Seits wurden die Generals Neuport, Graf Browne, Lentulus, Keil &c. lauter grosser Namen in der Kriegsgeschichte, verwundet. Die Folgen der Schlacht waren diese, daß der Graf von Neuport sich nach Gorkau zog, und dem Sieger die Festung Brieg überließ, welche der Commandant, Graf Piccolomini nach der tapfersten Vertheidigung übergab.

Den Sommer überfiel nichts von Erheblichkeit vor. Die Feinde des östreichischen Hauses vermehrten sich und die Königin ward bewogen, ihre Völker aus Schlesien zurück zu ziehen, um sie gegen andere Feinde zu gebrauchen. Schlesien hatte also keine Bedeckung mehr, die Festung Neiße ward den 31 Oktober, nachdem die Laufgräben einige Tage eröffnet worden, erobert und der Besatzung unter dem Obristen von Sankt Andre der freye Abzug verstattet.

Der Feldzug gegen Preußen endigte sich also damit, daß die preussischen Völker, nachdem zu Breslau durch den König selbst die Huldigung von Niederschlesien eingenommen worden, Olmütz in Mähren, wo die Besatzung den freyen Abzug erhielt, im Dezember besetzten, und in Schesien und Mähren, und ein Theil von Erbprinzen von Anhalt Dessau in Böhmen die Winterquartiere bezogen.

Als der König von Preußen seine Völker in Schlesien einrückten ließ, wendete sich die Königin von Ungarn an alle Mächte, welche die pragmatische Sanction gewähret hatten, und trug auf die Gewährleistung an, allein es fehlte gleich Anfangs an thätiger Unterstützung. Frankreich erklärte: es habe die Gewährleistung der pragmatischen Sanction nur mit Vorbehalt der Rechte eines jeden Dritten übernommen; Großbritannien und die Generalstaaten der vereinigten Niederlande erklärten sich zwar gefälliger, allein es verstrichen Jahre und Monate, ehe eine wirkliche Hülfsleistung erfolgte; Rußland und auch Chursachsen, als Reichsverweser, erließen Abmahnungsschreiben, jedoch ohne Wirkung, und die heldenmüthige Maria Theresia blieb sich selbst überlassen. Mit Chursachsen gerieth dieselbe wegen Uebertragung der Verwaltung der böhmischen Churwürde an den Großherzog von Florenz in Irrung. Der sächsische Hof glaubte nämlich, daß durch die übertragene Mitregentschaft und die übrigen Ansprüche die pragmatische Sanction entkräftet sey. Der französische Hof hatte auch Gelegenheit gefunden durch den Marschall Herzog von Belleisle den König August von Pohlen als Churfürsten von Sachsen, zur Ergreifung der Waffen zu bewegen, und im November rückten 22,000 Mann sächsischer Völker unter Anführung des Generals Grafen Rutowsky in Böhmen ein, nachdem vorher durch ein Manifest, die Ursachen dieser feindlichen Begegnung bekannt gemacht worden.

Tage der Wochen.	13	Neuer	1	Natürl. Erwähl.
		NOVEMB.	2.	der Aspekten.

Mondesviertel, und Staats Prognostica.

Samstag | 1 | Aller Heilig. | 0 | Aufg 7 Uhr. 7 m.

Von des Königs Rechnung. Marth. 18.

Sonntag	2	Victor.	☾	☿	☽	☿	windig
Montag	3	Aller Seelen	☾	☿	☽	☿	Hubert. Sonnensch.
Dienstag	4	Karol. B.	☾	☿	☽	☿	* ☽ ☿ t r ü b
Mittwoch	5	Emeritus	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ heitere
Donnerst.	6	Leonardus	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ 4 Tage
Freitag	7	Engelbert.	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ 11 Uhr 1 m. vorm
Samstag	8	Gottfried.	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ ☿ Neblicht

Von dem Zinsgrotschen. Marth. 22.

Sonntag	9	Theodor.	☾	☿	☽	☿	Tagl. 9 St. 20 m.
Montag	10	Andr. V.	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ 4 Nachtfrost
Dienstag	11	Martin B.	☾	☿	☽	☿	* ☽ ☿ veränderliche
Mittwoch	12	Martinus P.	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ Bitterung
Donnerst.	13	Stanisl. K.	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ Unterg. 4 U. 34 m.
Freitag	14	Zukundus	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ 0 Uhr. 34 m. Ab.
Samstag	15	Leopoldus	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ ☿ feucht, kalt

Von des Obersten Töchterlein. Marth. 9

Sonntag	16	Edmund	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ t r ü b
Montag	17	Greg. Th.	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ Nachtl. 15 St. 0 m.
Dienstag	18	Eugenius	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ ☽ Wolken
Mittwoch	19	Elisabetha	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ Aufg. 7 Uhr 33 m.
Donnerst.	20	Felix. v. B.	☾	☿	☽	☿	* ☽ ☿ ☽ naßkalt
Freitag	21	Maria Dpf.	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ in 7 2 U. 5 m. früh
Samstag	22	Cäcilia J.	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ 5 Uhr 25 m. Ab.

Vom Greuel der Verwüstung. Marth. 24

Sonntag	23	Clemens	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ ☽ Es ziehen
Montag	24	Joh. v. Kr.	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ ☽ 4 Regen
Dienstag	25	Katharina	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ ☽ wolken
Mittwoch	26	Konradus	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ ☽ unflätt
Donnerst.	27	Virgilius	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ Taggl. 8. St. 34. m.
Freitag	28	Sosthenes	☾	☿	☽	☿	* ☽ ☿ ☽ will sich
Samstag	29	Saturninus	☾	☿	☽	☿	☽ ☿ ☽ ☽ ausheutern

Es werden Zeichen geschehen. Luc. 21.

Sonntag | 30 | Andreas | 6 Uhr 4 m früh

☾
Den 7 haben wir Vollmond um 11 U. 1 m. Vorm.
Deswegen soll man auch, um diesen Schach hienieden, Den uns die Vorsicht hat zum wahren Heil beschieden,

☾
Den 14 ereignet sich das letzte Viertel um 0 Uhr 34. m. Ab.
Dies thät'ge Christenthum, gehörig zu erhalten Durch Laugkeit und Streit es lassen nie erkalten.

☾
Den 22 erneuert sich der Mond um 5 Uhr 25. m. Ab.
Reißt einmal dieses Band, was kann man anders hoffen, Als daß ein weites Grab dem Staate steht offen.

☾
Den 30 tritt der Mond in das erste Viertel um 6 Uhr 4 m. früh.
Sie rächt sich endlich selbst an den meineidichen Christen Daß sie, wie's wilde Vieh, sich morden und verprügeln.

Handwritten notes at the bottom of the page, including the number 22 and some illegible scribbles.

52

270

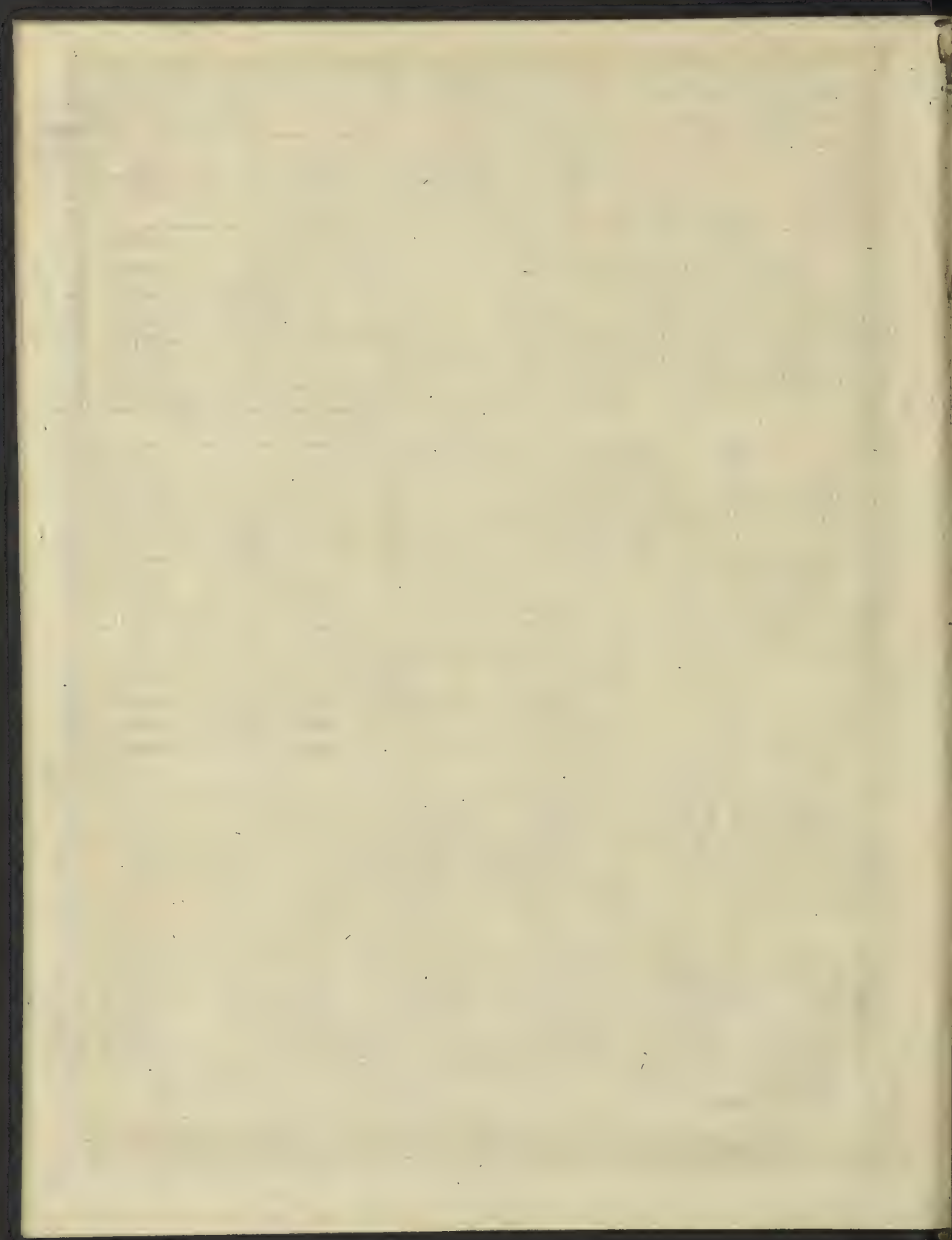
94

[Faint handwritten notes]

1500

12

1122



Die Chursächsischen Völker kamen ungehindert zu Ende des Novembers bis in die Gegend von Prag, hatten mit der Französischen und Bayerischen an der Eroberung dieser Hauptstadt Theil und nahmen ihr Winterquartier in Böhmen.

Der spanische Hof machte gleichfalls Ansprüche auf die österreichische Staaten und suchte solche durch die Waffen geltend zu machen. Er ließ zu diesem Ende unter dem Herzog von Montemar ungefähr 30,000 Mann im November nach Italien übersehen, welche im dem Stato degli Presidii aus Land traten, sich mit 15,000 Mann neapolitanischer Völker unter dem Herzog von Castroggignano vereinigten und im folgenden Jahre ihre kriegerische Unternehmungen anfangen. —

Des Churfürsten von Bayern Ansprüche waren schon mehrere Jahre vor Karl des sechsten Tode rege gemacht worden, und nach dessen Absterben ließ er gleich gegen die von der Königin geschehene Besitznahme aller Erbkingreiche und Lande durch seinen Gesandten Graf von Peroussa, der darauf den 20 November von Wien abreisete, protestiren, darüber erschielen wieder Staatschriften und Beantwortung von beyden Theilen, welche hier anzuführen zu weitläufig und wider unsern Zweck wäre.

Der Churfürst von Bayern Karl Albert um seine Ansprüche zu erreichen schloß daher mit dem Könige von Frankreich Ludwig XV, auf dessen mächtigen Beystand er seit langer Zeit Rechnung gemacht hatte, zu Nymphenburg ein genaues Bündniß und die Erscheinung zweyer französischen Heere in Deutschland war eine Folge desselben. Das erste gieng durch Schwaben nach Bayern, vereinigte sich bey Schärdingen mit den Churbairischen Völkern und drang sodann unter Anführung des Churfürsten in Oberösterreich. Das zweyte französische Heer kam aus den Niederlanden, gieng bey Kaiserswerth über den Rhein, vereinigte sich mit den kölnischen und pfälzischen Völkern und nahm in Westphalen, Jülich, und Bergen die Winterquartiere.

Der König von Großbritannien, der treueste Bundesgenosse der Königin von Ungarn, hatte in seinen churfürstlichen Staaten zu Unterstützung desselben ein ansehnliches Heer von seinen deutschen Völkern versammelt, zu welchen die von ihm im Sold genommenen dänische und hessenkasselische Völker stießen; allein er ward durch das zweyte französische Heer genöthiget den 27. September 1741 einen sogenannten Neutralitätsvertrag zu schließen, worauf sowohl dieses französische, als das bey Genthin versammelte preussische Beobachtungsheer auseinander gieng.

Die Fortsetzung folgt künftiges Jahr.

Lage der Wochen. **Neuer DECEMB.** Natürl. Erwähl. der Aspekten. **Mondesviertel, und Staats-Prognostica.**

Montag	1	Eligius	☾	☉ Aufg. 7 Uhr 47 m.
Dienstag	2	Bibiana.	☿	* ☽ frostig
Mittwoch	3	Frantzav.†	♊	☽ ☿ heiter
Donnerst.	4	Barbara	♋	☽ ☿ raube
Freitag	5	Sabas†	♌	☽ ☿ h. Luft
Samstag	6	Nikolaus†	♍	☽ ☿ 9 Uhr. 51. m. Ab.

Vom Johannes im Gefängniß. Matth. II.

Sonntag	7	S. Adrent.	♎	Ambrosius * ☽ ☿
Montag	8	M. Empf.	♏	☽ ☿ 4 trocken
Dienstag	9	Leocadia J.	♐	☽ ☿ frostig
Mittwoch	10	Judith†	♑	☽ ☿ Winde mit
Donnerst.	11	Damasus	♒	☽ ☿ h. Schnee.
Freitag	12	Marenzius†	♓	☽ ☿ wolken
Samstag	13	Lucia	♈	☽ ☿ Unterg. 4 Uhr 6 m.

19 Von dem Zeugniß Johannis. Joh. 1.

Sonntag	14	S. 3. Advent.	♊	☽ 8 Uhr. 25. m. früh
Montag	15	Frenaus	♋	Tagel. 8 St. 10 min.
Dienstag	16	Eusebius	♌	☽ Aufg. 7 Uhr. 56 m.
Mittwoch	17	Quatemb.†	♍	Lazarus * ☽ ☿
Donnerst.	18	Gratianus	♎	* ☽ 4 Windig
Freitag	19	Nemesius†	♏	☽ ☿ h. trüb
Samstag	20	Simon†	♐	☽ ☿ kurz. Tag. 1. Nacht.

Im 15. Jahre des Kaisers Tiberius. Luk. 3.

Sonntag	21	S. 4. Adv. Thom.	♑	☽ in 7 24. 28. m. Ab.
Montag	22	Zeno M.	♒	☽ 10 Uhr 10 m. vorm.
Dienstag	23	Viktoria	♓	☽ ☿ 4 Winteranf.
Mittwoch	24	Adam u. E.†	♈	☽ ☿ h. kalt
Donnerst.	25	S. Christtag	♉	☽ ☿ h. Schneew.
Freitag	26	Stephan M.	♊	☽ ☿ h. veränderlich
Samstag	27	Johann Ev.	♋	* ☽ 4 Sonnenblicke

Die Aeltern Jesu verwunderten sich. Luk. 2.

Sonntag	28	S. Unsch. R.	♌	* ☽ h. unbeständig
Montag	29	Thom. C.	♍	☽ 2 Uhr 31 m. Ab.
Dienstag	30	David R.	♎	☽ Aufg. 7 Uhr 55 m.
Mittwoch	31	Splvester V.	♏	☽ ☿ h. Gewölke

Den 6 haben wir Vollmond um 9 U. 51. m. Ab.

Nun Führer, die ihr seyd, und Hüter dieser Heerden; Soll diese eure Schar bestmöglichst glücklich werden,

Den 14 tritt der Mond in das letzte Viertel um 8 Uhr 25 min. Frühe.

Soll sie gewünschte Frucht, und stäten Wachsthum bringen, So laßt in sie nicht verlarvete Wölfe bringen,

Den 22 erneuert sich der Mond um 10 Uhr 10 m. vormittag.

Die sich auf manche Art ver-rätherisch in sie schleichen Und mit Galanterie den Giften Becher reichen.

Den 29 ist das erste Viertel um 2 U. 31 m. Ab.

Und dieses ist allein das Staatsprognosticon: Es leb! Einigkeit, Fried und Religion!

Jan 2007

Wages

16

3 41 Jan 194 John D... 99.1

20 45 128 6 25

20 45 128 4 86

20 45 128 3 6

20 45 128 4 70

20 45 128 1 00

20 45 128 5 28

20 45 128 5 00

20 45 128 1 46

20 45 128 1 46

20 45 128 10

20 45 128 6

20 45 128 3 42

20 45 128 5 00

20 45 128 1 00

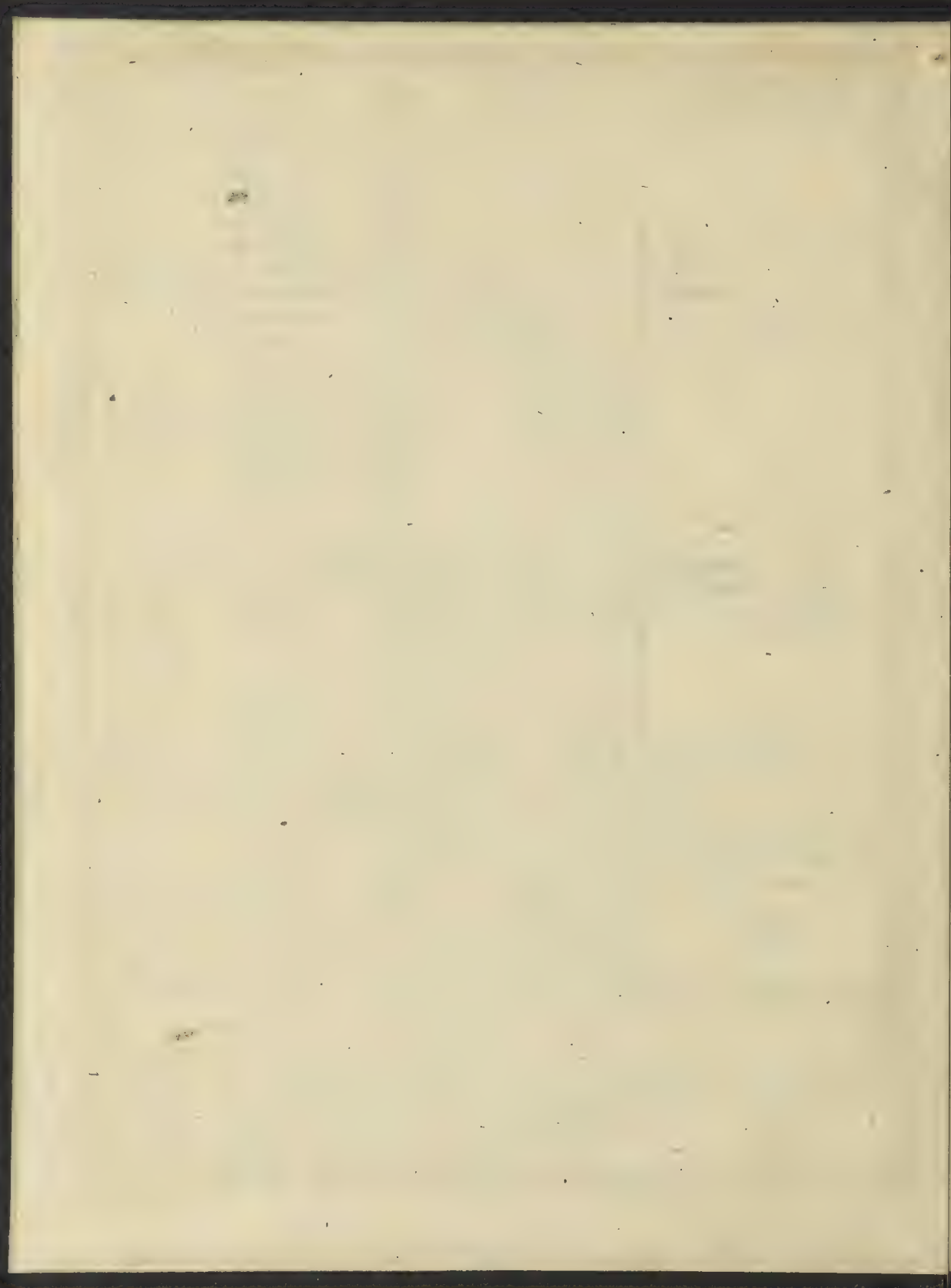
20 45 128 1 46

20 45 128 4 3

20 45 128 5 49

20 45 128 4 46

20 45 128 21 21



Wienerische Gottesdienste.

Eintheilung der Stunden

d e s

in den acht Pfarren der Stadt Wien das ganze Jahr hindurch abzuhaltenden Gottesdienstes.

An Sonn- und Feiertagen Vormittag.
Frühpredigt.

Um 6 Uhr.

In der Domkirche zu St. Stephan.

In der Pfarckirche am Hof.

In der Pfarckirche der Dominikaner.

Um halb 7 Uhr.

In der Pfarckirche zu St. Michael.

In der Pfarckirche der Augustiner.

In der Pfarckirche der Franziskaner.

Um 7 Uhr.

In der Pfarckirche zum Schotten.

In der Pfarckirche zu St. Peter.

Zweite Predigt.

Um 8 Uhr.

In der Domkirche zu St. Stephan.

Um 9 Uhr.

In der Pfarckirche zu St. Michael.

In der Pfarckirche am Hof.

In der Pfarckirche der Dominikaner.

Um 10 Uhr.

In der Pfarckirche zum Schotten.

In der Pfarckirche zu St. Peter.

In der Pfarckirche bey den Augustinern.

In der Pfarckirche bey den Franziskanern.

Das Hochamt.

Um 9 Uhr.

In der Domkirche zu St. Stephan, und bey den Franziskanern.

Um 10 Uhr.

In St. Michael.

Pfarckirche am Hofe.

Bey den Dominikanern.

Um 11 Uhr.

Bey den Schotten.

In St. Peter, und bey den Augustinern.

Segenmess an Sonn- und Feiertagen mit der Monstranze, an Werktagen mit dem Ciborio.

Um 6 Uhr.

Bey den Dominikanern.

Um 7 Uhr.

In St. Michael.

Um 8 Uhr.

In der Pfarckirche am Hofe.

Um 9 Uhr.

Bey den Augustinern.

Um 10 Uhr.

Bey den Franziskanern.

Um 11 Uhr.

Bey den Schotten, und in St. Peter.

Um 12 Uhr.

In der Domkirche zu St. Stephan.

Nachmittag an Sonnt. Katech. Unterricht.

Um halb 3 Uhr.

In St. Stephan.

In St. Michael.

Am Hofe, und bey den Dominikanern.

Um 3 Uhr.

Bey den Schotten.

Bey St. Peter.

Bey den Augustinern.

Bey den Franziskanern.

Allerheiligen Litaney und Segen täglich mit dem Ciborio.

Um 4 Uhr.

In St. Peter, und bey den Franziskanern.

Um halb 5 Uhr.

In der Dominikaner Pfarckirche. Um 5 Uhr.

In St. Stephan, und bey den Augustinern.

Um halb 6 Uhr.

In St. Michael, und in der Pfarckirche am Hof.

Um 6 Uhr.

Bey den Schotten.

Fastenpredigten.

Vormittag am Mittwoch und Freytag.

Um 2 Uhr.

In der Domkirche zu St. Stephan.

Um 10 Uhr.

Bey den Schotten, und in St. Peter.

Nachmittag am Sonntag, Mittwoch und Freytag.

Um 4 Uhr.

Bey den Dominikanern.

Um halb 5 Uhr.

In St. Michael.

In der Pfarckirche am Hof.

Bey den Franziskanern.

Um halb 6 Uhr.

Bey den Augustinern.

In der italians. Nationalk. wird in folgenden Stunden der Gottesdienst gehalten.

In Werktagen mit dem Ciborio und an Sonn- und Festtagen mit der Monstranze Segenmess um halb 11 Uhr.

Predigt alle Sonn- und Festtage um halb 10 Uhr. Segen an Sonn- und Festtagen mit dem Ciborio um halb 4 Uhr.

Fastenpredigt, wird in der Fassen, Sonntag, Dienstag und Freytag, um 11 Uhr Vormittag.

In der St. Annakirche wird für die französische Nation an folgenden Stunden der Gottesdienst gehalten werden:

An Werktagen Segenmess mit dem Ciborio. Täglich um halb 10 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen Segenmess mit der Monstranze.

Um halb 11 Uhr.

An Sonntagen Predigt.
Um 11 Uhr.
Nachmittag werden die in den Pfarren vorge-
schriebenen Gebete gehalten, und zum Schluß
der Segen mit dem Ciborio gegeben werden.

Einteilung der Stunden

der

Gottesdienstes in den Pfarren
der Vorstädte Wiens.

Für die drey Pfarrkirchen in der Leopold-
stadt.

Die alte Pfarrkirche und Karmeliten
nebst der Pfarrkirche des H. Johann von
Nepomuk, in der Pratergasse.

Vormittag an Sonn- und Feiertagen Frühpredigt.

In der Pfarrkirche Leopoldstadt um 6 Uhr.
Bey den Karmeliten allda um halb 7 Uhr.
Zum H. Johann von Nepomuk um 7 Uhr.

Zweite Predigt.

Pfarrkirche Leopoldstadt um 9 Uhr.
Karmeliten allda um 10 Uhr.
Zum H. Johann von Nepomuk um 9 Uhr.

Gesamt.

Pfarrkirche Leopoldstadt um 10 Uhr.
Karmeliten um 9 Uhr.
Zum H. Johann von Nepomuk um 10 Uhr.
Segenmehl.

Pfarrkirche Leopoldstadt um 10 Uhr.
Karmeliten allda um 7 Uhr.
Zum H. Johann von Nepomuk um 10 Uhr.
Nachmittag an Sonntagen Katechetischer Un-
terricht.

Pfarrkirche Leopoldstadt um 2 Uhr.
Karmeliten allda um halb 2 Uhr.
Zum H. Johann von Nepomuk um 2 Uhr.

Allerheiligen Litaney, sammt Segen mit dem
Ciborio täglich:

Pfarrkirche Leopoldstadt.
Im Sommer um 6 Uhr im Winter um 5 Uhr.
Karmeliten allda.
Im Sommer um 5 Uhr im Winter um 4 Uhr.
Zum H. Johann von Nep. um halb 5 Uhr.

Fastenpredigt.

Am Sonntag und Mittwoch Nachmittag.

Pfarr Leopoldstadt um 4 Uhr.
Karmeliten um 3 Uhr.
Zum H. Johann von Nepomuk um 4 Uhr.

Für die drey Pfarren der Landstrasse.

Pfarrkirche Erdberg.

Augustiner.

Waisenhaus.

Vormittag an Sonn- und Feiertagen Frühpredigt.

Pfarr Erdberg: im Sommer um halb 6 Uhr, im
Winter um 6 Uhr.

Pfarrkirche Augustiner um halb 7 Uhr.
Waisenhaus um 6 Uhr.

Zweite Predigt.

Pfarrkirche Erdberg um 9 Uhr.
Augustiner um 10 Uhr.
Waisenhaus um 9 Uhr.

Gesamt.

Pfarrkirche Erdberg um 10 Uhr.
Augustiner um 9 Uhr.
Waisenhaus um 10 Uhr.

Segenmehl.

Pfarrkirche Erdberg im Sommer um 5 Uhr, im
Winter um halb 6 Uhr.

Augustiner um 6 Uhr.

Waisenhaus um 5 Uhr.

Nachmittag an Sonntagen Katechetischer Unter-
richt.

Pfarr zu Erdberg um 2 Uhr.
Augustiner um halb 3 Uhr.
Waisenhaus um 2 Uhr.

Allerheiligen Litaney, und Segen mit dem
Ciborio täglich.

Pfarrkirche Erdberg an Sonn- und Feiertagen um
3 Uhr, an Werktagen im Sommer um 5 Uhr,
im Winter um 4 Uhr.

Augustiner im Sommer um 5 Uhr, im Win-
ter um 4 Uhr.

Waisenhaus um 5 Uhr dardhaus.

Fastenpredigten am Sonntag und Mittwoch
Nachmittag.

Pfarr Erdberg um 3 Uhr.
Augustiner um 4 Uhr.
Waisenhaus um 4 Uhr.

Für die Filialkirche unter den Weißgär-
bern.

Vormittag an Sonn- und Feiertagen.

Um 5 Uhr eine heilige Mess und Auslegung
des Evangelii.

Segenmehl um 10 Uhr.

Nachmittag an Sonntagen Katechetischer Un-
terricht um 2 Uhr.

Allerheiligen Litaney und Segen mit dem
Ciborio um 2 Uhr.

Fastenpredigt am Freytag um 4 Uhr.

Für

Für die zwei Pfarren der Karlskirche und Paulaner.

Vormittag an Sonn- und Feiertagen Frühpredigt.

Pfarr Karlskirche um 7 Uhr.

Paulaner im Sommer um 6 Uhr, im Winter um halb 7 Uhr.

Zweite Predigt:

Karlskirche um 10 Uhr.

Paulaner um 9 Uhr.

Gehamt.

Karlskirche um 11 Uhr.

Paulaner um halb 9 Uhr.

Segenmeß.

Karlskirche um halb 10 Uhr.

Paulaner um 10 Uhr.

Nachmittag an Sonntagen Katechetischer Unterricht

Karlskirche um halb 3 Uhr.

Paulaner um halb 2 Uhr.

Allerheiligen Litaneey, sammt Segen mit dem Ciborio täglich.

Karlskirche im Sommer um 5 Uhr, im Winter um halb 5 Uhr.

Paulaner um 4 Uhr.

Faßtenpredigt am Sonntag und Mittwoch Nachmittag.

Karlskirche um 4 Uhr.

Paulaner um 3 Uhr.

Für die zwei Pfarrkirchen zu Mägleinshof und im Sonnenhof.

Vormittag an Sonn- und Feiertagen Frühpredigt.

Pfarr Mägleinshof im Sommer um halb 6 Uhr im Winter um halb 7 Uhr.

Sonnenhof um 6 Uhr.

Zweite Predigt.

Mägleinshof um 9 Uhr.

Sonnenhof um 9 Uhr.

Gehamt.

Mägleinshof um 10 Uhr.

Sonnenhof um 10 Uhr.

Segenmeß.

Mägleinshof im Sommer um 6 Uhr, im Winter um 7 Uhr.

Sonnenhof um halb 9 Uhr.

Nachmittag an Sonntagen Katechetischer Unterricht.

Mägleinshof um 2 Uhr.

Sonnenhof um 2 Uhr.

Allerheiligen Litaneey, sammt Segen mit dem Ciborio täglich.

Mägleinshof an Sonn- und Feiertagen um 3 Uhr, an Werktagen im Sommer um 6 Uhr, im Winter um 5 Uhr.

Sonnenhof an Sonn- und Feiertagen um 3 Uhr, an Werktagen im Sommer um 5 Uhr, im Winter um 4 Uhr.

Faßtenpredigt.

Am Sonntag und Mittwoch Nachmittag.

Mägleinshof um 4 Uhr.

Sonnenhof um 4 Uhr.

Für die Pfarre Gumpendorf:

Vormittag an Sonn- und Feiertagen:

Frühpredigt um halb 7 Uhr.

Zweite Predigt um 10 Uhr.

Gehamt um 9 Uhr.

Segenmeß um 6 Uhr.

Nachmittag an Sonntagen Katechetischer Unterricht um 2 Uhr.

Allerheiligen Litaneey sammt Segen mit dem Ciborio täglich.

An Sonn- und Feiertagen um 3 Uhr, an Werktagen um 4 Uhr.

Faßtenpredigt um 4 Uhr an Sonntag und Mittwoch Nachmittag.

Für die zwei Pfarren Marienhilf und Karmeliten ob der Laingrube.

Vormittag an Sonn- und Feiertagen Frühpredigt.

Zu Maria Hilf um halb 7 Uhr.

Bei den Karmeliten um 6 Uhr.

Zweite Predigt.

Zu Maria Hilf um 9 Uhr.

Bei den Karmeliten um 10 Uhr.

Gehamt.

Zu Maria Hilf um 10 Uhr.

Bei den Karmeliten um 9 Uhr.

Segenmeß.

Zu Maria Hilf um 7 Uhr.

Bei den Karmeliten um 9 Uhr.

Nachmittag an Sonntagen Katechetischer Unterricht.

Zu Maria Hilf um halb 2 Uhr.

Bei den Karmeliten um halb 2 Uhr.

Allerheiligen Litaneey sammt Segen mit dem Ciborio täglich.

Zu Maria Hilf an Sonn- und Feiertagen um 3 Uhr an Werktagen im Sommer um 5 Uhr, im Winter um 4 Uhr.

Bei den Karmeliten um halb 5 Uhr.

Faßtenpredigt am Sonntag und Mittwoch Nachmittag.

Zu Maria Hilf um 4 Uhr.

Bei den Karmeliten um halb 5 Uhr.

Für

Für die drey Pfarren St. Ulrich, Altlerchenfeld, und zu St. Laurent. am Schottenf.

Vormittag an Sonn- und Feyertagen Frühpredigt.

Zu St. Ulrich um halb 7 Uhr.
Im Altlerchenfeld um 7 Uhr.
Zu St. Laurent. um halb 7. Uhr.

Zweite Predigt:

Zu St. Ulrich um 9 Uhr.
Im Altlerchenfeld um 10 Uhr.
Zu St. Laurent. um 9. Uhr.
Hochamt.

Zu St. Ulrich um 10 Uhr.
Im Altlerchenfeld um 9 Uhr.
Zu St. Laurent. um 10. Uhr.

Segenmef.

Zu St. Ulrich um 10 Uhr.
Im Altlerchenfeld um 9 Uhr.
Zu St. Laurent. um 10 Uhr.

Nachmittag an Sonntagen Katechetischer Unterricht.

Zu St. Ulrich um 2 Uhr.
Im Altlerchenfeld um 2 Uhr.
Zu St. Laurent. um 2 Uhr.

Allerheiligen Litaneey sammt Segen mit dem Ciborio täglich.

Zu St. Ulrich um 4 Uhr.
Im Altlerchenfeld um 3. Uhr.
Zu St. Laurent. um 4 Uhr.

Fastenpredigt am Sonntag und Mittwoch Nachmittag

Zu St. Ulrich um 3 Uhr.
Im Altlerchenfeld um 4 Uhr.
Zu St. Laurent. um 3 Uhr.

Für die Pfarrkirche der Plarcken in der Josephstadt.

Vormittag an Sonn- und Feyertagen.

Frühpredigt um halb 7 Uhr.
Zweite Predigt um 9 Uhr.
Hochamt um 10 Uhr.
Segenmef an Werktagen um 11. Uhr., an Sonn- und Feyertagen aber um 10 Uhr.

Nachmittag an Sonntagen Katechetischer Unterricht um 2 Uhr.

Allerheiligen Litaneey sammt Segen mit dem Ciborio täglich.

Im Sommer um 6 Uhr, im Winter um 5 Uhr.

Fastenpredigt am Sonntag und Mittwoch Nachmittag um 4 Uhr.

Für die Pfarre der Minoriten in der Alfergasse.

Vormittag an Sonn- und Feyertagen.

Frühpredigt um 6 Uhr.
Zweite Predigt um 9 Uhr.
Hochamt um 10 Uhr.
Segenmef um 11 Uhr.

Nachmittag an Sonntagen Katechetischer Unterricht um halb 2 Uhr.

Allerheiligen Litaneey sammt Segen mit dem Ciborio täglich um halb 5 Uhr.

Fastenpredigt an Sonntag und Mittwoch Nachmittag um 4 Uhr.

Für die Pfarre Lichtenthal.

Vormittag an Sonn- und Feyertagen Frühpredigt.

Im Sommer um halb 6 Uhr im Winter um 6 Uhr.

Zweite Predigt, um 9 Uhr.

Hochamt um 10 Uhr.

Segenmef um 6 Uhr täglich, nur im Winter wird sie an Sonn- und Feyertagen auf halb 7 Uhr übersezt.

Nachmittag an Sonntagen Katechetischer Unterricht um 2 Uhr.

Allerheiligen Litaneey sammt Segen mit dem Ciborio täglich.

An Sonn- und Feyertagen um 3 Uhr, an Werktagen im Sommer um 5 Uhr im Winter um 4 Uhr.

Fastenpredigt am Sonntag und Mittwoch Nachmittag um 4 Uhr.

Für die Pfarre der Serviten in der Rossau.

Vormittag an Sonn- und Feyertagen:

Frühpredigt um 6 Uhr.
Zweite Predigt um 9 Uhr.
Hochamt um 10 Uhr.
Segenmef um halb 7 Uhr.

Nachmittag an Sonntagen Katechetischer Unterricht um halb 2 Uhr.

Allerheiligen Litaneey sammt Segen mit dem Ciborio täglich um halb 5 Uhr.

Fastenpredigt an Sonntag und Mittwoch Nachmittag um 4 Uhr.

Alles zur grösseren Ehre Gottes.

Erster Anhang

der Hohen regierenden Häuser in Europa.

Von dem jetzigen Röm. Kaiser und
dem Erzherzogl. Haus Oesterreich.

FRANCISCUS II. geboren den 12.
Febr. 1768, folgte nach Absterben seines
Herrn Vaters Kaiser Leopold II. den 1 März
1792. in der Regierung aller österreichisch.
Erbkönigreiche und Länder. Ward zum Röm.
Kaiser erwählt den 5 July, und gekrönt den
14 July 1792; zum König in Ungarn
zu Ofen den 6 Juny, und zum König in
Böhmen zu Prag gekrönt den 9. Aug. e. a.

Gemahlinnen.

I. Elisabeth Wilhel. Prinzess. v. Würt.
Stuttg. geb. 12. Apr. 1767. verm. 6. Jan.
1788. † d. 18. Febr. 1790. von dieser Ehe war,
Ludovika Franz. Elis. g. d. 17. Feb. 1790.
† den 24. Jul. 1791.

II. Maria Theresia Ferdinand IV. Königs
beyder Sizilien Tochter, geb. den 6.
Juny 1772. verl. 15 August. und vollzo-
gen zu Wien 19 September 1790, wur-
de zur Königin von Ungarn den 10
Juny, und zur Königin von Böhmen
gekrönt den 11 August 1792. Großmei-
sterin des Sternkreuzordens.

Kinder.

1) Ferdinand Karl, Erbpr. geb. 19 April 1793.
2) Maria Louise, geb. den 12 Decemb. 1791.

Des Kaisers Geschwister.

a) Mat. Theresia geb. den 14. Janer. 1767.
Sternkr. Ord. Dame. verm. 18. Dec.
1787. mit Ant. Clem. Herz. v. Sachs.
s. das Churh. Sachs.
b) Jos. Ferdin. geb. 6. May 1769. Groß-
herzog von Toscana seit 1791. und Ritt.
des gold. Bliekes.

Gemahlin.

Maria Louise Ferdin. IV. Königs
beyd. Siz. L. g. 27. July 1773 verl.

15 Aug. und vollz. zu Wien 19. Sept.
1790. Sternkr. Ord. Dame.

Kind.

Carolina Ferdin. geb. den 2. Aug. 1793.

c) Maria Anna Abtissin des königl. Frau-
seinsklosters zu Prag, geb. d. 21. Apr.
1770. Sternkr. Ord. Dame.

d) Karl Ludwig, geb. den 5. Sept. 1771.
General Gubernur von den öst. Nie-
derlanden seit 1793. Ritter des gold.
Bliekes und Großkreuz des Maria
Theres. Ordens.

e) Alexand. Leop. Rit. d. gold. Blies und
Palat. von Hung. geb. 14. Aug. 1772.

f) Jos. Ant. Joh. geb. den 9. März 1776.
Ritter des gold. Bliekes.

g) Maria Clem. geb. den 24. Apr. 1777.
Sternkr. Ord. Dame. verl. den 19.
Sept. 1790. an Franz Joseph Kronpr.
beyder Sizilien s. Siz.

h) Anton. Diet. geb. den 12. Aug. 1779

i) Mar. Amal. geb. 15. Oct. 1780.

k) Joh. Bapt. geb. 20. Jan. 1782.

l) Rainer Joseph geb. 30. Sept. 1783.

m) Ludw. Jos. geb. 14. Dec. 1784.

n) Rudolph Joh. g. den 8. Jan. 1788.
Vaters Geschwister.

1) Maria Christina geb. 13. May 1742.
Sternkreuzordensdame, verm. den 8 April
1766 mit Albert August Moriz, königl.
Pohlnischen Prinzen und Herzog zu Sach-
sen Teschen, s. das Churhaus Sachsen.

2) Maria Elisabetha geb. 13. August.
1743. Sternkreuzordensdame, Abtissin des
k. k. Damenstifts zu Innsbruck in Tyrol, den
30. May 1781. Res. zu Innsbruck.

3) Maria Amalia, geb. 26 Febr.
1746. Sternkreuzordensdame verm. den

27. Jun. 1769 mit Ferd. Maria Ludw. Infant. von Spanien und Herz. zu Parma. S. Spanien.

4) Maria Carolina, geb. 13. Aug. 1752. Sternkreuzordensbame; verm. 7. April 1768. mit Ferdinand IV Könige beyder Sicilien. s. Sicilien.

5) Ferdinand, geb. 1. Jun. 1754. Ritter des goldenen Vlieses u. des H. Stephanordens Großkreuz, Gubernator und Generalkapitain der österreichischen Combarbey, res. in Neapoli.

Gemahlin.

Maria Beatrice von Este, Herz. Herculis Reinold von Modena Tochter, Sternkreuzordensbame, geb. den 7. Apr. 1750. verl. 26. April 1766. verm. 15. Dec. 1771.

Kinder.

a) Maria Theresia, geb. 1. Nov. 1773. verm. den 22 Juny 1789. mit Victor. Emanuel Herz. v. Aosta 2ten Sohn des K. v. Sardinien, s. Sardinien.

b) Maria Anna, Leopoldina, Josepha, Johanna, geb. 10. Decemb. 1776.

c) Joseph Karl geb. 6. Okt. 1779. Ritter des gold. Vlieses.

d) Ferdinand geb. 25. Apr. 1781.

e) Max. Jos. Joh. 8. Jul. 1782.

f) Karl Ambros. geb. 2. Nov. 1785.

g) Max. Beatrice geb. den 14 Dec. 1787.

6) Maria Antonia, geb. 2. Nov. 1755. Wittwe den 21 Jan. 1793. von Ludwig XVI. König in Frankr. S. Frankr.

7) Maximilian, geb. 8. December 1756, s. vom Churfürst zu Köln.

Des jetzigen Kaisers Väter.

Leopold II. Röm. Kais. geb. d. 5. May 1747. wurde nach dem Tode seines Herrn Vaters Francis I. R. K.; Großherzog. von Toskana, den 18 Aug 1765. folgte nach Absterben seines Herrn Bruders Joseph II. R. K. in der Regierung aller Dester. Erbl. den 2. Febr. 1790. ward zum R. Kais. erwählt d. 30 Sept. und gekrönt den 9 Oktob. 1790.

zum König von Hung. den 15 Nov. e. a. und zum König von Böhmen gekr. den 6 Sept. 1791. † den 1 März 1792.

Maria Louise, Tochter Karl III. König von Spanien, geb. den 24 November 1745 verm. zu Madrid durch Procurat. am 16 Febr. 1764. und vollzog. zu Inspruck den 5 August 1765. zur Königin v. Böhmen gekr. den 12 Sept. 1791. † den 15 May 1792.

Vaters Väter.

Franciscus I. Herzog von Lothringen und Baar, Großherzog von Toskana, geb. 8. Dec. 1708. verm. 12. Febr. 1736. wurde zum Röm. Kaiser erwählt den 13. Sept. und gekrönt 4. Oct. 1745. † 18. Aug. 1765. zu Inspruck.

Maria Theresia, Königin in Ungarn und Böhmen, und Erzherrzogin zu Desterreich, geb. 12. May 1717. folgte nach Ableben ihres Hrn. Vat. K. Karl VI. den 20. Oct. 1740. in der Regierung, wurde gekrönt zur Königin von Ungarn zu Presburg 25. Junii 1741., zur Königin von Böhmen zu Prag 12. May 1742. verm. den 11. Febr. 1736. mit dem Durchl. Fürsten Franz, dieses Namens dem dritten, Herzogen zu Lothringen, und regierenden Großherzogen zu Toskana; wurde Wittwe 18. August. 1765. † den 29. Nov. 1780.

Vaters Groß- Väter mütterlicher Seits.

Karl VI. geb. 1. Oct. 1685. wurde König in Spanien 12. Sept. 1703. zum Röm. Kaiser erw. 12. Oct. und gekrönt 22. Dec. 1711. zum König in Ungarn gekrönt 22. May 1712. und zum König in Böhmen 5. Sept. 1723 † 20 Oct. 1740.

Elisabetha Christina, Herzogs Ludwigs Rudolphs zu Braunschweig-Wolfenbüttel u. Blankenburg Tochter, geb. 28. August. 1691. verm. 23. April 1708. † 21. Dec. 1750.

Aus dem durchlauchtigsten Erzhaufe Oesterreich sind folgende Kaiser gewesen:

1) Rudolphus von Habsburg, Kaiser 1273. † 1291. regiert 18 Jahr, alt 73. Jahr.

2) Albertus I. Kaiser 1298. ermordet 1308 regiert 10 Jahr.

3) Friedericus, der Schöne, Kaiser 1314, bis 1322, † 1330.

4) Albertus II. Kaiser 1438, bis 1439 reg. 1 Jahr 9 Monat, alt 40 Jahr.

Von dieser Zeit an ist das Kaisertum beständig bey dem erzherrzoglichen Hause Desterreich geblieben, außer Karl VII.

5) Friedericus III. Kaiser 1440, † 1493, regiert 53 Jahr, alt 78 Jahr.

6) Maximilianus I. Kaiser 1493, † 1519, regiert 25 Jahr, alt 60 Jahr.

7) Karl V. Kaiser 1519 zugleich König in Spanien, dankte ab 1556. reg. 38 Jahr, † 1558, alt 58. Jahr. War einer der größten und merkwürdigsten Kaiser.

8) Ferdinand I. Kaiser 1556 zugleich König in Ungarn und Böhmen, † 1564, reg. 8 Jahr, alt 61 Jahr.

9) Maximilianus II. Kaiser 1564 † 1576, regiert 12 Jahr, alt 49 Jahr.

10) Rudolphus II. Kaiser 1576. † 1612. regiert 35 Jahr, alt 60 Jahr.

11) Mathias, Kaiser 1612. † 1619, regiert 7 Jahr, alt 62 Jahr.

12) Ferdinand II. Kaiser 1619, † 1637 regiert 18 Jahr, alt 59 Jahr.

13) Ferdinand III. Kaiser 1637. † 1657, regiert 20 Jahr, alt 49. Jahr.

14) Leopoldus I. Kaiser 1658, † 5. May 1705, regiert 47 Jahr, alt 65. Jahr.

15) Josephus I. Kaiser 1705. † 17. April 1711. regierte 6 Jahr, alt 33 Jahr.

16) Karl VI. Kaiser 1711. † 20. Oct. 1740. alt 55 Jahr, regiert 29 Jahr.

17.) Karl VII. Kurfürst in Bayern, Kaiser 1742. † 1745. regiert 3. Jahr alt 47 Jahr.

18) Franciscus I. aus dem Hause Lotharingen, Kaiser 1745 bis 1765 reg. 20 Jahr, † 18. Aug. 1765, alt 57 Jahr.

19) Joseph II. Kaiser von 18 Aug. 1765 bis 1790. reg. 24 Jahr 6 Monat, † 20 Febr. 1790. alt 49 Jahr.

20) Leopold II. Kaiser v. 9 Oktob. 1790. reg. 1 Jahr 5 Monat, † den 1 März 1792. alt 45 Jahr.

21) FRANCISCUS II. jetzt glorwürdigst. regier. K. Kais. seit d. 14. July 1792.

Portugall.

Königin.

Maria Francisca Isabella, geb. 17. Dec. 1734. folg. ihrem Herrn Vater Joseph I. in der Regierung den 24. Febr. 1777. Witt. von K. Petrus III. den 26. May. 1786.

Kronprinz.

Johan Maria Joseph Ludwig, Prinz von Brasilien, geb. 13. May 1767. verl. den 27. März 1785. mit Charlotta Joachima Inf. von Spanien und vollz. 6 April. 1790. f. Spanien.

Kind.

Maria Theresia Franzisca Prinzessin von Beyra geb. den 29. April 1793.

Schwester der Königin.

Mar. Anna geb. 7. Oct. 1736.

Maria Francisca Benedicta, geb. 24. Jul. 1746. Wittwe von Joseph Franz Lav. Prinz. von Brasilien ihrem Nessen seit 11. Sept. 1788.

Das itzige königl. Haus ist auf den Thron gekommen 1640. da Joh. IV. der Väterter der heutigen Königin, in dem großen Aufstande aus einem Herzog von Braganza König in Portugall geworden, welcher 1656. gestorben.

Sie sind also aufeinander gefolget:

1) Johannes IV.

2) Alphonsus VI. kam zur Regierung 1656. abgef. 1668. † 1683. reg. 12 Jahr, alt 50 Jahr.

3) Petrus II. ward Regent 1668. König 1683, bis 1706. regiert 23 Jahr, alt 60 Jahr.

4) Johannes V. ward König 1. Jan. 1707. † 31. Aug. 1750. regiert 43. Jahr, alt 61 J.

5) Josephus I. bestieg den Thron 31. Jul. 1750. † 24. Febr. 1777. regiert 27 Jahr, alt 63 Jahr.

Anno 1755 den 1. Nov. entstand das große Erdbeben in Lissabon; und 1758 den 3. Sept. wollte man den König Joseph I. erschießen, man traf aber nur einen Arm von ihm.

6) Maria Francisca Isabella, jetzt regierende Königin.

Spanten;

König:

Karl IV. geb. 12. Nov. 1748. f. Prinz von Asturien erklart 1759. succed. seinem Herrn Vater Karl III. am 14. Dec. 1788. Gemahlin.

Louisa, Maria Theresia des Infant. von Spanien Philipp. und Herz. von Parma

ma L. geb. 3. Dec. 1751. verm. 4. Sept. 1765.

Kinder.

- 1) Ferd. Pr. v. Astur. geb. 14. Oct. 1784.
- 2) Charlotta Joach. Infant. geb. 25. Apr. 1775. verm. mit Johann Mar. Jos. Erbprinz von Portugal f. Portugal.
- 3) Maria Amalia Infant. geb. 10 Jänner 1779.
- 4) Mar. Louise Infant. geb. 6. Jul. 1782.
- 5) Karl Mar. Infant. geb. d. 28. März. 1788.
- 6) Mar. Isab. Inf. geb. 6. July 1789.
- 7) Phil. Mar. Franz, geb. 28 März 1792.

Des Königs Geschwister.

Ferdin. IV. geb. 12. Jän. 1751. König beyd. Sicil. verm. mit M. Karol. Erzherz. von Oesterr. G. Sicilien.

Gabriel Ant. geb. d. 11. May 1752. verm. den 12. May 1785. † 25. Nov. 1788. mit. Mar. Anna Victoria f. Portugiesischen Prinzessin. † 2. Nov. 1788. Von ihnen ist:

- a) Pet. Karl Ant. geb. 18ten Juny 1786.
- Anton, geb. 31. Dec. 1755.

Maria Josepha, Infant v. Spanien. geb. 16. Jul. 1744.

Vetter des Königs.

Ferd. Mar. Lud. geb. 20. Jän. 1751. Inf. von Span. Herzog zu Parma, und Ritter d. gold. Vließ. succ. sel. H. Bat. Phil. d. 18. Jul. 1765. verm. 27. Jun. 1769.

Gemahlin.

Maria Amalia Erzherzogin v. Oest. geb. 26. Feb. 1746. Sternkreuzordensdame.

Kinder.

- a) Ludwig, geb. 5. Jul. 1773.
- b) Karol. M. Ther. geb. 22. Nov. 1770. S. Thur. Sachs.
- c) Mar. Ant. Jos. geb. 28 Nov. 1774.
- d) Charlotte Maria Ferd. Ther. geb. 7 Sept. 1777.

Schwesier.

Louise Mar. Ther. geb. 9. Dec. 1751. verm. mit dem jetzigen König in Span. Karl IV. ihrem Vetter.

Vaters Geschwister.

a) Mar. Anna Victoria, geb. 31. März 1718. wurde verm. an Jos. den ersten König in Portugal † den 15. Jän. 1781.

b) Phil. Inf. von Span. Herz. von Parma Piacenz. und Guast. geb. 15. März 1720. † 18. Jul. 1765. war verm. am 25. Aug. 1739. mit der ältest. f. Französ. Prinzess. Louise Elisabeth. welche 6. Dec. 1759. verst. aus dies. Ehe waren

Maria Elif. geb. 31. Dec. 1741. weil. Kais. Jos. II. erste Gemahlin, † 27. Nov. 1763.

Ferd. Mar. Lud. siehe oben vom Herz. zu Parma.

Louise Maria, siehe von der Königin von Spanien.

c) Ludw. Ant. Jakob geb. 25. Jul. 1727. † 7. August. 1785. verm. mit Maria Theresia Vallabriga y Rosas.

Kinder aus dieser Ehe.

Ludw. Mar. Graf von Vallabriga geb. den 22 May 1777.

Karl Jos. Ant. geb. 6. März. 1779.

d) M. Antonia F. g. 17. Nov. 1729. verm. 30. May 1750. mit Vict. Amad. K. v. Sard. † 20. Sept. 1785.

Groß = Velttern.

Philippus der V. Herzog von Anjou, geb. 19. Dec. 1682. wurde nach Abst. Königs Karl des Zwen. am 24. Nov. 1700. König in Span. N. 1724. überg. er seinem ältest. Sohn. Ludov. die Regier. und wollte mit seiner Gemahl. im Schloß St. Ildephonse sein Leb. in Ruhe zubr. hat aber nach dessen frühz. Abst. 6. Nov. 1724. die Regierung wieder übernommen † 9. Jul. 1746.

1) Maria Louise Gabr. Herzogs Vict. Amad. des II. in Savoy. Tochter, geb. 17. Sept. 1688. verm. 3. Nov. 1701. † 15. Sept. 1714.

2)

1) Elisab. Doarbi H. S. v. Parm. u. Dor.
Soph. von Pfalz-Neub. Tocht. geb. 25. Dec.
1692. verm. 25. Dec. 1714. † 11. Jul. 1766.

Die Könige über das ganze Spanien sind also
auf einander gefolget:

1) Ferdinand Catholicus, König von 1479.
bis 1516. regiert 37. Jahr, alt 60 Jahr.

2) Philippus I. v. Oester. oder Burgundicus.

3) Karol. I. Röm. Kalf. unter dem Namen
Karol. V. ward König 1516. dankte ab 1556.
† 1558. im Kloster St. Just in Estremadura, re-
giert in Spanien 40 Jahr, alt 58. Jahr.

4) Philippus II. König von 1556. bis 1598.
regiert 42 Jahr, alt 71 Jahr.

5) Philip. III. König von 1598. bis 1621.
regiert 23 Jahr, alt 43 Jahr.

6) Philippus IV. König 1621. bis 1665. re-
giert 44 Jahr, alt 60 Jahr.

7) Karl. II. König 1665. † 1700. alt 39 J.

8) Philippus V. von Ajou, dankte ab 1724.

9) Lud. 1724. reg. 8. Monat und † an Kin-
derpocken, alt 17 Jahr.

Nach diesem abermal Philippus V. † 1746.

10) Ferdinand VI. des folgenden Königs
Halbbruder, König 1746. † 1759.

11) Karl. III. König 1759. † 13. Dec.
1788.

12) Karolus IV. jetziger König.

Frankreich.

Ludwig Karl geb. den 27. März. 1785.

Schwester.

Maria Theresia Charlotta, Madame Royal
geb. den 19. Decemb. 1778.

Ältern.

Ludwig XVI. geb. den 23. Aug. 1754. wur-
de Dauphin am 20. Dec. 1765. und König am
10. May. 1774. † den 21. Jänner 1793.

Maria Ant. Erzherz. von Oest. geb. 2. Nov.
1755. verm. durch Proc. zu Wien den 19. Apr.
u. vollz. zu Versailles am 26. May. 1770. Witt-
we den 21. Jänner. 1793.

Vaters Geschwister.

1) Ludw. Stanisl. Xaver Graf v. Prov.
geb. 1755. verm. 11. Apr. 1771. 17. Nov.
mit M. Louisa, des jeso reg. Könige
von Gardin. Tocht. geb. 2. Sept. 1753.

2) Karl Phil. Graf v. Artois, geb. 9.
Oct. 1757. verm. am 22. Oct. 1773. mit
M. Theres. ebenfalls des jeso reg. Könige
von Gard. Tocht. geb. 13. Jan. 1756.

Kinder.

a) Ludw. Ant. Herz. v. Angouleme, geb.
7. Aug. 1775. Groß-Prior v. Frankreich.

b) Karl Ferd. Duc de Berry, geb. den
24. Jan. 1778.

3) Maria Udelh. geb. am 23. Sept.
1759. verm. mit dem Kronpr. v. Gardinien
G. Gardinien und Savoyen.

4) Elis. Phil. geb. am 3. May 1764.

Groß-Vaters Schwestern.

1) Maria Udelheid Prinzessin von
Frankr. geb. 23. März 1732.

2) Maria Victoria Prinzessin von
Frankreich geb. 11. May 1733.

Aus dem jetzigen Bourbonischen Hause sind
die Könige also aufeinander gefolget:

1) Henricus IV. war 14. May 1610. zu
Paris auf der Straffe erschoten.

2) Ludovicus XIII. † 14 May 1643.

3) Ludovic. XIV. Magnus, † 1. Sept 1715.
Alt 77. Jahr, regiert 61 Jahr.

4) Ludovicus XV., † 10 May 1774. alt
64. Jahr, regiert 59. Jahr

5) Ludwig XVI. † den 21. Jänner 1793.

Prinzen vom königl. Geblüte.

Orleans.

Herzog.

Ludw. Phil. Herzog v. Orleans geb.
13. Apr. 1747. Witwer seit 1793. von
Louis

Louise Maria Adelsheid Herzogin von Pen-
thiepre, geb. 13. März 1753.

Kinder dieser Ehe.

- 1) Ludw. Ph. G. v. Chart. geb. 6. Oct. 1773.
- 2) Ant. Ph. G. v. Montp. geb. 3. Jul. 1775.
- 3) Mad. d'Orleans, geb. 23. Aug. 1777.
- 4) Gr. von Beaujolois geb. 7. Oct. 1779.

Schwester.

Mademois. Louis. Mar. Theres. (G.
Bourb. Conde)

2.

Bourbon Conde.

Ludw. Jos. Fr. von Conde k. Oberhofm.
Gen. d. Infan. Gouv. v. Bourgogne geb. 9.
Aug. 1736.

Kinder.

Ludw. Heinr. Jos. Herz. v. Bourbon,
geb. 13. Apr. 1756. verm. 24. Apr. 1770.
mit Mar. Ther. Herz. v. Del. T. geb. 9. Jul.
1750.

Kinder.

1) Ludw. Ant. Heinrich. Herz. v' Eng-
hien, geb. 2. Aug. 1772.

2) Prinz. Louis. Adelh. v. Bourbon Con-
de, geb. 5. Oct. 1757. Hebräissin zu Remis-
remont seit 1785.

3.

Bourbon Conty.

Prinz Ludw. Franz Jos. k.önigl. franz.
Generalleut. und Gouver. v. Berry, geb.
1. Sept. 1734. succed. am 2. Aug. 1766.
verm. 27. Febr. 1759. mit Fortun. Mar.
von Este, Franz Mar. Herzogs von Modena
Tochter, geb. 24. Nov. 1731.

**Großbritannien und das Haus
Hannover.**

König und Churfürst.

Georg III., geb. den 4. Juny 1738.
ward Prinz von Wallis und Graf v. Chester
am 4 May 1751; wurde nach seines Groß-
Georg II. Abst. König und Churf. am 25.
Oct. 1760. gefr. 22. Sept. 1761.

Gemahlin.

Sophia Charl. Herz. Karl Ludw. Fried.
zu Mecklenburg Strelitz Tocht. geb. 19.
May 1744. verm. am 8. Sept. 1761.

Kinder.

1) Georg Fried. Aug. geb. 12. Aug.
1762. Prinz von Wallis und Graf von Che-
ster, Churpr. v. Braunschweig Lüneb. auch
Ritter des blauen Hosenbandes.

2) Fried. geb. 16. Aug. 1763 Herz.
v. York. Ritter des blauen Hosenbandes.
und Bisch. zu Osnab. 27 Febr. 1764. verm.
den 29 Sept. 1791. mit Friederika Charlota
Fbn. Preuß. Prinzessin, siehe Preußen.

3) Wilhelm Heinr. geb. 21. Aug. 1765.

4) Charol. Math. geb. 29. Nov. 1766.

5) Eduard, geb. 2. Sept. 1767.

6) Augusta Soph. geb. 8. Nov. 1768.

7) Elisabetha, geb. 22. May 1770.

8) Ernst August, geb. 5 Jun. 1772.

9) Aug. Fried. geb. 28. Jan. 1773.

10) Adolph Fried. geb. 25. Febr. 1774.

11) Maria, geb. den 30. April 1776.

12) Sophia, geb. 3. Nov. 1777.

13) Amalia geb. 11. August 1783.

Des Königs Geschwister.

1) Augusta geb. 11. Aug. 1737. Herz. v.
Corno. verm. mit dem Herz. v. Braunsch.
Wolfenbüttel, G. Braunschweig Wolfenb.

2) Wilh. Heinr. geb. 25. Nov. 1743.
Herz. von Gloucester und Edimb. Graf v.
Connaughd, Ritter des blauen Hosenb. und
Groß.

Großadm. v. Großbritannien verm. den 6. Sept. 1766. mit der Gräfinn von Waldegrave, Tochter des Ritters von Walpole.

Kinder dieser Ehe.

- a) Soph. Mathil. geb. 29. May 1773.
- b) Wilhelm Friedrich, geb. zu Rom 15 Jan. 1776.

Könige aus dem Hause Stuart vom XVII. Seculo oder von X. 1600. an.

- 1) Jakob I. geb. 1566. König in Schottl. 1576. in Engl. u. Ircl. 1603. † 27. März 1625 reg. in Engl. 22. J. in Schottl. 58. J. alt 59. J. Unter ihm kam der Titel auf Großbrit. worunter beyde Königr. Engl. u. Schottl. verst. werden.
- 2) Karol. I. König 1625. enthauptet 30. Jan. 1649. reg. 24. J. alt 49. J. Nach seinem Tod führte die königl. Regierung etliche Jahr auf und sind als Protektoren von England gefolget:

a) Oliverius Cromwell.

b) Richardus Cromwell.

3) Karolus II. König 1660. † 1685. regiert 25. Jahr, alt 55. Jahr.

4) Jakobus II. König 1685. wurde vertrieben und floß nach Frankr. 1688. † 1701. Jakobus Prinz v. Wallis sein Sohn geb. 20. Jun. 1688. † in Rom 1760 ward der alte Prätend. gen. Gem. Mar. Clementina, Joh. Ludw. Sobiesky, königl. Poln. Prinzen Tochter, verm. 9. Sept. 1719. † 18. Jan. 1725. von welchen noch:

Heinr. Eduard, sogenannter Herz. v. York, geb. 6. März 1725. wurde 3. Jul. 1747. vom Papst Benedicto XIV. zum Cardinalpr. ernennet, jetziger Cardinalbis. zu Frascati, Bicekanzler der Heil. R. Kirche.

Aus dem Hause von Oranien.

Wilhelm III. König 1689 † 1702. reg. nebst seiner Gemahl. Mar. König Jak. II. Ältesten Tocht. († 1695.) 6 Jahr, nach ihrem Tod 7 Jahr, zusammen 13 Jahr.

5) Anna, Königin 1702. † 1714. reg. 12 Jahr, sie war Königs Jakobi II. jüngste Tochter.

Könige aus dem Hause Hannover.

Georgius I. † 1727.

Georgius II. † 25. Oct. 1760.

Georg III. ist regierender König.

Dänemark.

König.

Christian VII. geb. 29 Jan. 1749. succedirte seinem Vn. Vater 14. Jan. 1766.

Witt. den 10. May 1775. von Caroline Mathil., Pr. Fried. Ludw. von Wallis.

Kinder.

- 1) Friedrich, Kronpr. geb. 28. Jan. 1768. zum Mitregent. erst. 14 Apr. 1784. verm. den 31 Jul. 1790 mit Marie Sophie, Prinzessin von Hessen-Kassel geb. den 28 Okt. 1766.

Kind.

Marie Louise geb. den 17. Nov. 1792.

- 2) Louise Auguste, geb. 7. Jul. 1771, verm. den 27. May 1786. mit dem Erbpr. Friedr. Christ. v. Holst. Sonderb. Augustenb. Griefmutter.

Jul. Mar. Herz. Ferd. Alb. v. Br. Wollf. Tocht. geb. 4. Sept. 1729. verm. 8. Jul. 1752. Witt. 14. Jan. 1766.

Geschwister.

a) Soph. Magdal. geb. 3. Jul. 1746. verm. mit Gustav, III. K. in Schw. 1 Oct. 1766. Wittwe 29 März. 1792.

b) Wilhelm. Carol. geb. den 10. Jul. 1747. verm. 1. Sept. 1764. mit Wilh. Landgr. von Hessen-Kassel.

c) Louise, g. 30. Jan. 1750 verm. 30. Aug. 1766. mit Karl, Prinz von Hessen-Kassel, f. Dänis. Feldmarschall u. Statthalter der Herzogthümer Schleßwig und Holstein geb. den 19. Dec. 1744.

Halbbruder.

Friedrich, geb. 11. Oct. 1753. R. v. E. D. Erbpr. v. Dänemark, Aoadj. v. Lübeck

beck verm. den 11. Oct. 1774. mit Sophia
Friederica, Herz. Ludwigs zu Mecklenburg-
Schwerin Tochter, geb. 24. Aug. 1758.
Kinder.

- 1) Christ. Friedrich geb. den 18. Sept. 1786.
 - 2) Jul. Soph. g. d. 18. Febr. 1788.
 - 3) Charl. Louis. geb. 30. Oct. 1789.
 - 4) Friedrich Ferd. geb. den 22. Nov. 1792.
- Die heutigen Könige von Dänemark stam-
men her aus dem gräflichen Hause Oldenburg
und sind also auf einander gefolget.
- 1) Christianus I. hat 1448. die neue Reihe
der Könige angefangen, † 1481.
 - 2) Johannes † 1512.
 - 3) Christianus II. † nach einer 27 jährigen
Gefangenschaft 1559.
 - 4) Fredericus I. führte in Dänemark und
Norwegen die Lutherische Religion ein, † 1523.
 - 5) Christianus III. † 1558.
 - 6) Fredericus II. † 1588.
 - 7) Christianus IV. † 1648. regierte 60 J.
 - 8) Fredericus III. diesem Könige ward die
absolute Gewalt im Reich und erbliche Succer-
sion aufgetragen, † 1670.
 - 9) Christianus V. † 25. Aug. 1699.
 - 10) Fredericus IV. † 12. Oct. 1730.
 - 11) Christianus VI. † 6. Aug. 1746.
 - 12) Fredericus V. † 1766.
 - 13) Christianus VII. jetziger König.

Schweden.

König.

Gustav Adolph geb. 1 Nov. 1778. folgte
seinem Hrn. Vat. Gustav III. und wurde
zum König prokl. den 30 März. 1792.

Des Königs Mutter.

Soph. Magd. K. Frieder. V. v. Dän-
emark Tocht. geb. 3 Jul. 1746. verm.
4 Nov. 1766 mit Gustav den III. K.
von Schwed. Wittw. 29 März 1792.

Vaters Geschwister.

1) Karl, geb. 7. Oct. 1748. Herz. v. Glu-
cksm. Grosadm. v. Schw. Regent währen-
der Minderjährigkeit des jetzigen Königs,
verm. d. 7. Jul. 1774. mit Hedw. Elfs.

Charl. Herz. Fr. Aug. zu Holfst. Göt-
torp. L. geb. 22. März. 1759.

2) Frid. Adolph. geb. den 18. Jul. 1750.
Herz. v. Ostgothl. Gen. Lieut. der Schw.
Armee, R. d. Schw. Ubl. Ord.

3) Soph. Alb. geb. 8. Oct. 1753. führt
den Titel Madame Royale, Adelfin
zu Queblinburg 1787.

Vom Anfang des vorigen Seculi bis jetzo ha-
ben folgende Könige und Königinnen regiert:

- 1) Karl IX. † 1611.
- 2) Gustav Adolph blieb in der Schlacht
bey Lützen 6. Nov. 1632. im 37. J. sein. Alt.
- 3) Christina, legte die Krone nieder 1654 †
zu Rom 1689. im 63. Jahre ihres Alters.
- 4) Karl X. Gustav. Joh. Casim. Pfalzgr. am
Rhein, aus dem Hause Zweyb. u. Kath. einer
Schw. des Königs Gust. Adolph. Sohn † 1660.
- 5) Karl XI. 1658. ward diesem Könige die
erbl. Thronf. im Reiche aufgetragen, † 1697.
- 6) Karl XII. hat sein kriegerisches Leben in
Norweg. vor der Festung Friedrichshall am 11.
Dec. 1718. beschlossen, alt 36 Jahr.
- 7) Ulrica Eleon. war Königs Karls XI. in
Schw. Tocht. verm. an Frid. aus dem Hause
Hessen-Kassel 4. Apr. 1715. wurde zur König. in
Schw. erkl. 21. Febr. 1719. † 5. Dec. 1741.
- 8) Fridr. aus dem Hause Hessen-Kassel, der
Königin. Ulr. Eleon. Gem. wurde v. den Reichsf.
in Schw. zum König erklärt 4. Apr. 1720. † 5.
Apr. 1751.
- 9) Adolph Friedrich, aus dem Hause Hol-
stein Gottorp, † 12. Febr. 1771.
- 10) Gust. der III. † 29. März. 1792. an
den Folgen eines mangelmörderischen Schalles.
- 11) Gustav IV jetziger König.

Pohlen.

König.

Stanislaus August, aus dem gräflichen,
nunmehr fürstl. Hause Poniatowsky, geb.
17. Jan. 1732. erwählt 7. Sept. 1764.
gekrönt 25 Nov. e. a.

Geschwister.

1) Casim. Fr. Poniatowsky geb. 15.
Sept. 1721. Krongroß Kämmerer, Ritter
des W. U. u. Stan. Ord. verm. 17. Jan.
1751.

1751. mit Apoll. des Castell. v. Hr. emiel.
Basily Wstzky Tocht. geb. 17. Jan. 1736.
Kinder.

a) Stanisł. Großschäz. v. Litth.
General Lieut. der Kronarmee von Radz
woborz geb. d. 23. Nov. 1754.

b) Constantia g. 2. März 1759. verm.
d. 4 Apr. 1775 mit Stanisł. G. v. Lys-
kiewicz General v. Litth.

2) Louise geb. 1728. St. Gr. D. D.
Wittib seit 15 Apr. 1790 von Graf Jo-
han Zomoisky.

3) Isabelle, geb. 1730. Wittwe d. 9.
Oct. 1771. v. Joh. Clemens Gr. v. Branich
Castellan von Tracau.

4) Mich. Fürst Poniatowsky geb. 12.
Oct. 1736. Erzb. zu Gnesen. Primas v.
Pohlen und Litthauen.

Bruders Andreas Wittwe.

Theresia, Gr. von Rinsky geb. d. 21
Febr. 1740 verm. 6 März 1760 Wittib
den 3. März 1773.

Kinder.

a) Theresia geb. den 30 Nov. 1760.
verm. 8. Sept. mit Vinz. Gr. v. Lyszkiewicz
Großreferend. v. Litthauen.

b) Joseph, Königl. Pohl. Gener. Lieut.
geb. 6. May 1763.

Die Könige von Pohlen aus unterschiedenen
Häusern, welche von 1600. bis auf gegenwär-
tige Zeit aufeinander gefolget, sind diese:

1) Sigism. III. König v. 1587. bis 1632.
reg. 44 J. wurde zugl. König in Schweden.

2) Wladisl. IV. König von 1632. bis 1648.
regiert 16 Jahr.

3) Johannes Casimirus, König von 1648
bis 1669. regiert 21 Jahr.

4) Michael Koributh, König von 1669 bis
1673. regiert 4 Jahr 4. Monat.

5) Johan. III. König von 1674. bis 1696.
regiert 22 Jahr, er half 1683. Wien entsezen.

6) Augustus II. König in Pohlen u. Churf.
in Sachsen von 1697. bis 1704. von den Schw.
vertrieben, behielt aber den Königl. Titel.

7) Stanislaus, König erw. 1704. erkannt
1706. verlag 1709.

Augustus der Könige, bestieg den Thron von
neuem 1709. regierte bis 1733.

Stanislaus der vorige ward 12. Sept. 1733.
zum andernmal König von Pohlen, † 1763.

8) Augustus III. König 1733. † 1763.

9) Stanisł. August itziger K. erw. 1764.

Vom Kön. Preussisch. u. Churfürstl. Brandenburgischen Hause.

A. Die Chur. Linie.

König und Churfürst.

Friedr. Wilh. II. geb. 25. Sept. 1744
vierter ist regierender König, succ. den
17. Aug. 1786. nach Ableben seines Br.
Dhein Friedrich des II.

2te Gemahlin.

Friederika Louisa Landgr. Ludw. X. zu
Hessens Darmst. Schw. geb. 16. Oct. 1751.
verm. d. 14. Juny 1769.

Kinder.

1) Friederich Wilhelm, Kr. Hr. geb. 3.
Aug. 1770. verl. den 24. Apr. 1793. mit
Friederica Prinz. von Mecklenburg Strelitz.

2) Friedr. Ludw. Karl, geb. 8 Nov. 1773.
verl. d. 24. Apr. 1793. mit Louise Prin-
zessin von Mecklenburg Strelitz.

3) Fried. Wilh. Louisa geb. 18 Nov. 1774.
verm. mit Wilh. Friederich Erbpr. v.
Dranien, 1 Otc. 1791. Von ihnen ist:

a) Wilhelm Fried. geb. 6 April 1792.

4) Friederika Christ. Auguste geb. 1. May
1780. Probstin zu Duedlinb.

5) Friedr. Heinr. Karl geb. 1. Janer. 1782.

6) Fried. Wilh. Karl geb. 3. Jul. 1783.

Tocht. erst. Ehe v. Pr. Elis. Christ. Wlfr.
Herz. Karl v. Braunschw. Wolfenb. T.

Friederika Charl. geb. 4. May 1767.
verm. den 29 Sept. 1791. mit Friedrich
Herz. v. York. f. Großbritannien.

Neltern.

Aug. Wilhelm, geb. 9. Aug. 1722. Gem.
der Infant. und Statthalter von Pommern.
ward

ward 1744. Prinz von Preußen. † den 12. Jun 1758. Gem. Louis. Amal. Herz. Ferd. Alb. v. Braunsf. Lün. Wolff. Tocht. g. 1722. † den 12. Jan. 1780.

Schwester.

Friederika Wilhelmina, geb. den 7. Aug. 1751. verm. d. 4. Okt. 1767. mit Wilhelm dem V. Pr. von Dranien und Nassau, Erbstatthalter und Gen. Kap. d. vereinigten Niederlande, geb. den 8. März 1748.

Vettern und Baasen.

1. Philippine Charlotte geb. 13. März. 1716. verm. 2. Jul. 1733. mit Karl Herzog zu Braunsch. Lüneb. Wolfenb. † 26. März. 1780.

2) Friedr. Heinr. Ludw. geb. 18. Jan. 1726. Gen. der Inf. Domprobst zu Magb. verm. 25. Jun. 1752. mit Wilh. Mar. Landgr. v. Hessen-Kassel Tocht. des St. Katharinenordens Dame.

3) Aug. Ferd. geb. 23. May 1730. Gen. der Inf. u. Großmeister des Johanniterordens zu Sonneburg und Domprobst. zu Halberstadt; verm. 23. Sept. 1755. mit Anna Elisab. Louis. Friedr. Wilh. Markgr. zu Brandenburg. Schwerin zweyten Prinzessin geb. 22. April 1738.

Kinder.

Friederica Louise, geb. 24. May 1770.

Friedr. Lud. Christ. geb. 18. Nov. 1772.

Fried. Wilh. Heinr. Aug. geb. 19. Sept. 1779.

Verw. Königin.

Elisabetha Christina, Herz. Ferd. Alb. zu Braunsch. Lüneb. Tocht. geb. 9. Nov. 1715. verm. 12. Jun. 1733. Witt. von Friedrich II. seit 17. Aug. 1786.

B. Die Linie Brandenburg Schwedt.

Urgroßvaters Halbruder Heinrich Friedrichs hinterlassne Kinder.

Friedr. Charl. Leop. Louis. geb. 18. Aug. 1745. Wittib. zu Hervord.

Louis. Gene. Wilh. geb. 24. Sept. 1750. verm. mit. Leop. Fried. Franz Fürst v. Anh. Dessau 25 July 1767

Urgroßv. Halbb. Sohn Marggr.

Friedrich Wilh. mit Pr. Soph. Dorothe.

K. Fried. Wilh. in Preußen Tochter erzeugte Kinder.

Friedr. Dor. Soph. geb. 18. Dec. 1736. verm. mit Fried. Eug. Prinz. von Würtemb. Stuttg. 29. Nov. 1753.

Anna Elsf. Louis. geb. 22. Apr. 1738. verm. mit Aug. Ferd. Prinz. v. Preuß. 27. Sept. 1755.

Philipp. Aug. Amal. geb. 10 Oct. 1745. verm. 10. Jan. 1773. Wittwe von Friedr. H. Landgr. zu Hessen-Kassel. 31 Oct. 1785.

Aus dem Durchlaucht. Hause Preußen sind die Churfürsten also auf einander gefolget:

Katholisch. Luther. Reformirte.	1440. † Friedr. I. sonst Friederich. VI. Burggraf, der Tapfere genannt.
	1471. † Friedr. II. mit den eisern Zähnen.
	1486. † Albert I. Achilles genannt.
	1499. † Johannes, Cicero genannt.
	1535. † Joachim I. Rector genannt.
	1571. † Joachimus II.
	1598. † Johann Georg, der Friedfertige.
	1608. † Joachim Friedrich.
	1619. † Johann Sigismund.
	1640. † Georg Wilhelm.
	1688. † Friederich Wilhelm der Große.
	1713. † Friederich III. erster Christlicher König in Preußen.
	1740. † Friederich Wilhelm.
	1786. † Friederich II.
	Friedr. Wilh. II. jetziger König.

Von Sardinien und Savoyen.

König und Herzog.

Victor Amad. III. geb. 26. Jun. 1726. kam zur Regier. den 19. Febr. 1773. Witt. von Mar. Ant. Philip V. Königs von Spanien. Tocht. seit 19 Sept. 1785
Kin.

Kinder.

1) Karl Eman. Ferd. Mar. g. 24. May. 1751. Prinz von Piem. verm. m. Maria Clot. Adelh. König Ludwigs XVI. von Frankr. Schw. geb. 23. Sept. 1759 durch Procur. zu Versailles 25. Aug. und vollz. zu Chambery 6. Sept. 1775.

2) Mar. Louis. Jos. Ben. geb. 2. Sept. 1753. Gem. Ludw. Stanisł. Kav. Graf v. Provence. sieh Frankr.

3) Mar. Ther. geb. 31. Jan. 1756. Gem. Karl Phil. Graf v. Artois. sieh Frankr.

4) Mar. Anna Karol. geb. 17. Dec. 1757. siehe gleich hernach.

5) Victor Emanuel, Herzog von Aosta, geb. 24 Jul. 1759. verm. m. Mar. Theres. Erzherzoge Ferdinand von Oest. und General Gouverneur der Oest. Lombardien Tocht. den 22 Jun. 1789.

Kind.

Maria Beatrix geb. 6. Dec. 1792.

6) Maur. Jos. geb. 12. Sept. 1762. Herzog von Montferat.

7) Karl Jos. Herz. v. Genevois. geb. 6. April 1765.

8) Joseph Bened. Graf v. Maurienne, geb. 5. Oct. 1766.

Geschwister.

Mar. Felicit. 19. März geb. 1730.

Benedict. Maur. Herzog von Chablais. geb. 21. Jun. 1741. Gem. Mar. Anna, Vict. Unad. Königs in Sardinien Tocht. g. 17. Dec. 1757. verm. 19. März 1775.

Von dem Fürsten und Prinzen von Carignan, aus dem herzoglichen Hause Savoyen entsprossen.

Fürst von Carignan:

Karl Emanuel Ferd. geb. 24. Dec. 1770.

Mutter.

Maria Josepphina Theresia, Ludwig Karl.

von Lothr. Armagnac Tochter geb. den 26. Aug. 1753. AB. seit. 26 Aug. 1780.

Vaters Geschwister.

1) Carol. Mar. Louis. geb. 17. Aug. 1742.

2) Leop. Mar. g. 21 Dec. 1744. verm. 6 May 1767. mit Joh. Andr. Fürst v. Doria Pamph. g. 1744.

3) Gab. Mar. g. d. 17 März 1748. B. v. Ferd. Phil. Jos. Fürst v. Lobkowitz 1784

4) Kath. Mar. geb. 4 Apr. 1762. verm. 1780. mit Phil. Jos. Franz v. Kolonna.

5) Jos. Ben. Mar. Plac. g. 5 Oct. 1766.

Vom König beyder Sicilien.

König.

Ferdinand IV. geb. den 12. Jan. 1751. wurde König. nachdem sein Br. Bat. Karl III. auf den Spanis. Thron gelangte am 6 Oct. 1759. verm. 12. May 1768. mit

Maria Carolina Erz. von Oesterreich, geb. den 13. August 1752. Sternkreuzordensdame.

Kinder.

1) Franz Joseph Erbp. geb. den 19 Aug. 1777. verl. 19 Sept. 1790. mit Maria Clementina Erzherz. von Oest. f. Oest.

2) Mar. Theres. geb. den 6. Jun. 1772. verm. 19 Sept. mit FRANCISCO II. jetzigen Röm. Kaiser, f. Oest.

3) Mar. Louise geb. den 27 Jul. 1773. verm. 19 Sept. 1790 mit Jos. Ferd. Erzherzoge von Oest. u. Groß. v. Tocht. f. Oest.

4) Mar. Christ. geb. 17 Jan. 1779.

5) Maria Amal. geb. 26. Apr. 1782.

6) Mar. Unt. geb. 14. Dec. 1784.

7) Leopold Johan geb. den 2. July 1790.

8) Albert Ludwig geb. 2 May 1792.

Von

Von Moscau oder Rußland. Kaiserinn.

Kathar. II. Alex. sonst Sophia Aug. Friedr. Fürst v. Anh. Zerst. Tocht. geb. 2. May 1729. verm. 1. Sept. 1745. bekannte sich zur Griechl. Kirch. wurde Kais. nach ihres Gem. Entf. 9. Jul. 1762 unter dem Nam. Kath. II. gekr. zu Mosc. 13 Sept. e. 2.

Gemahl.

Kais. Peter III. zuvor Karl, Pet. Ukr. Herz. v. Hollst. Gott. geb. den 21. Febr. 1728. gieng nach Petersb. wurde von der Kais. Elis. zu ihr. Nachf. erkl. 18. Nov. 1742. nahm die gr. Religion an, und kam nach deren Tod als Kais. von Rußl. zur Reg. 5. Jan. 1762. wurde aber 9 Jul. vom Thron gestossen, † 17. July e. a.

Sohn.

Paul Petrowitsch Großf. Thronf. u. reg. Herz. v. Schleswig-Holst. geb. 1 Oct. 1754. Ritter des St. Andf. ingl. d. schw. Adler. u. d. Ser. Ord. Großmeist. d. Hollst. St. Annenord.

I. Gem. Nat. Alex. vorhin Wilh. Ludw. IX. reg. Landg. zu Hessen Darmst. Tocht. geb. 25. Jun. 1755; starb 26. April. 1776.

II Gem. Maria Feodorowna, vorhin Soph. Dorothe. Aug. Louis. eine Tochter des Herz. Fried. Eug. v. Würtemb. Stuttg. geb. 25. Dec. 1759. verm. 7. Oct. 1776.

Kinder.

1) Alex. Paulow. geb. d. 23. Dec. 1777. verl. d. 26. May. 1793. mit Louise Mar. (ießt Elis. Alexiowna) Prinzess. v. Baden

2) Constantin geb. 8. May 1779.

3) Alexandra geb. 9. August 1783.

4) Helena, geb. 24. Dec. 1784.

5) Maria geb. den 15. Febr. 1786.

6) Kath. Paul, geb. d. 21 May 1788.

7) Dha Paul. geb. 22 Juny 1792.

Schwiegerältern.

Karl. Fried. geb. 30. April. 1700. † 18. Jun. 1739. Gem. Anna Petr. des Caars von Rußl. Petri Alexiowitsch ält. Tocht. geb. 27. Febr. 1708. verm. 21 May. 1725. † 15 May. 1728.

Vorfahrerin im Reiche.

Elisab. I. Petrowna, geb. 29. Dec. 1709 bestieg den Kais. Thron 6. Dec. 1741. † 5. Jänner 1762. Sie war verlobt mit Herz. Karl zu Hollst. Gottorp, Bisch. zu Lübeck 20 May 1727. er starb aber 31 May an den Pocken.

Derselben Eltern waren.

Pet. Alex. I. der Große, geb. 10. Jan. 1672. reg. mit dem Brud. Ivan. Alex. von 1682. bis 1688. nahm n. seinen großen Siegen den Titel eines Kaisers von ganz Rußl. an 22. Oct. 1721. † 8 Febr. 1725.

Kath. I. Alex. 2te Gem. Petr. I. geb. 16 Apr. 1689. verm. 1707. best. zur Czarin 1711. gekr. 18. May 1724. succ. ihrem Gem. 28. Jan. 1725. † 17 May 1727.

Schwester.

Anna Petr. geb. 9 März 1708. † 15. May 1728. Gem. Karl. Fried. Herz. zu Hollst. Gott. verm. 1. Jun. 1725. † 18. Jun. 1739. von welchen Pet. III. Wie oben.

Czar Petri I. erste Gem. war Eudox. oder Dodos. Feodor. Feodor Abram. Kapouch. eines Boiar Tocht. verm. 7. Jan. 1689. dimit. 1698 † 8 Sept. 1731. aus dieser Ehe war:

Alex. Pet. Czaarow. geb. 18. Febr. 1690. fiel wegen der Flucht aus Rußl. in seines Vats. Ungn. wurde daher des Todes schuldig erkl. † 7 Jul. 1718. Gem. Charl. Christ. Soph. Herz. Ludw. Rud. zu Braunsf. Lüneb. u. Blankenb. Tocht. verm. 25. Oct. 1711. † 1 Nov. 1715. v. welcher

Peter II. geb. 23. Oct. 1715. war nach seiner Stiefgroßm. Kath. I. Alex. Tode Kais. 17. May 1727. † 30 Jan. 1730.

Czaar Petri I. ält. Bruder war: Ivan Alex. geb. 1666. Czaar 1682. bis 1688. † 29. Jan. 1696. Gem. Prosc. Feodorow. des Boi. Feodor. Petr. Solit. Tocht. † 24 Oct. 1723. v. ihnen ist:

I. Kath. Ivan. geb. 29. Okt. 1691. † 25. Jun. 1733. verm. mit Karl. Leop. Herz. zu Mecklb. Schw. 19. Apr. 1716. † 28. Nov. 1747. von welcher

Elis. Kath. Christ. geb. 18. Dec. 1718. hielt sich am Ruß. Hofe auf, und nahm 1732. der Czarin Nam. Anna an. Best. sich zur grie. Kirche. Ward Großf. in Rußl. 8. Nov. 1740. v. der Kais. Elis. abgef. 6. Dec. 1741. lebte in Kloster und † im Wochenb. 18. März 1746. Gem.

Ant. Ukr. Prinz von Braunsf. verm. 14. Jul. 1739. † im März. 1781.

Dessen

Deffen Kinder.

a) Ivan od. Ioh. III. geb. 23. Aug. 1740. Kais. in Rußl. den 28. Oct. 1740. unter der Regents. seiner Gr. Mutt. ward des Reichs entf. 6. Dec. 1741. † 5. Aug. 1764. auf dem Schloß Schlüsselburg gewaltsamer Weise.

b) Katharina geb. 26. Jul. 1741.

II.) Anna Iwanow. geb. 5. Febr. 1693. verm. 13. Nov. 1710. mit Fried. Wilh. Herz. v. Curl. zu Petersb. wurde Wittw. 21. Jan. 1711. ward nach Abst. ihres Vet. Petri II. 3. Ezaarinn v. Rußl. erstl. 4. Jan. 1730. † 28. Dec. 1740.

Die Ezaare oder Großf. von dem igtigen neuen Stamme im XVII. und XVIII. Seculo sind also auf einander gefolget:

- 1) Michael Feodorowich, † 1645.
- 2) Alexius Michaelowich, † 1675.
- 3) Feodor Alexiowich, ward 1682. mit Gift hingerichtet, und hatte keinen Erben.
- 4) Ivan II., Ezaar bis 1688.
- 5) Petrus I. † am 8 Febr. 1725. im 52. J. seines Alters.
- 6) Katharina seine Wittwe, regierte zwey Jahr, und † 1727.
- 7) Petrus II. ein Enkel des ersten Kais. Petri I. † 1730.
- 8) Anna Iwanowna, regiert bis 1740.
- 9) Ivan III. geb. 1740 † 1764.
- 10) Elisabetha, † 5. Jan. 1762.
- 11) Peter III. † 1762.

Katharina II., jetzige Kaiserin, 1762.

Vom Türkischen Kaiser.

Selim, III. mit dem Beynamen Ginahdari geb. 24. Dec. 1764. folgte seinem Vaters Bruder Abdul Hamid den 7 April. 1788.

Vater.

Mustapha III. geb. 20. Dec. 1715. Kais. 28. Dec. 1757. † 21. Janer 1774.

Vaters Bruder Abdul Samids Kinder.

- 1) Sultan Mustapha, 9. Sept. 1779.
- 2) Sultan Mahmud geb. 20 Jul. 1785.
- 3) Sultan, Saltha a. 28. Dec. 1786.

Von den Churf. des S. Röm. Reichs.

I. Vom Churfürsten zu Maynz.

Fridr. Karl Jos. Freyh. von und zu Erthal. des H. R. Reichs durch German. Erzst. geb. 3. Jan. 1719. wurde Erzst. u. Churf.

zu Maynz, den 18. Jul. 1774. Bischoff zu Worms 26. Jul. 1774.

Coadjutor: Karl Theod Anton Freyh. von Dalberg, geb. 8 Febr. 1744 erw. zu Maynz 5. Juny. 1787. zu Worms 19. Juny. e. a. Coadj. zu Rostanz 18 Juny 1788.

Die Churfürsten von Mainz sind vom XVII. Seculo an also auf einander gefolget:

- 1) Ioh. Adam. Churf. 1601. bis 1604. aus dem Geschlecht von Dicken.
- 2) Ioh. Schweich. von 1604. bis 1626. aus dem adel. Hause von Cronenberg.
- 3) Georg. Frid. von 1626. bis 1629. aus dem alten Geschl. von Greiffentlau.
- 4) Anshel. Cassim. v. 1629. bis 1647. aus dem Freyh. Geschlecht von Umstadt.
- 5) Ioh. Philipp. von 1647. bis 1673. aus dem freyh. Hause von Schönborn.
- 6) Lothar. Fridr. von 1673. bis 1675. aus dem freyherrl. Hause von Metternich.
- 7) Damian. Hartard. von 1675. bis 1678. aus dem freyherrl. Geschlechte von Lepen.
- 8) Karl Henric. erw. und gest. 1679. aus dem freyherrl. Geschlechte von Metternich.
- 9) Anshel. Franc. von 1679. bis 1695. aus dem freyherrl. Hause von Ingelheim.
- 10) Lothar. Franc. von 1695. bis 1729. aus dem freyherrl. Geschl. von Schönborn.
- 11) Franz. Ludov. von 1729. bis 1732. gebobener Pfalzgraf am Rhein.
- 12) Philipp. Karl von 1732. bis 1743. Edler Herr von Elg.
- 13) Ioh. Frid. Karl, von 1743 bis 1762. Graf von Pflein.
- 14) Emer. Joseph Freyherr von Breitenbach, zu Bürrsheim von 1762. bis 1774.
- 15) Fridrich Karl Joseph, jetziger Churfürst von 1774.

II. Vom Churfürsten zu Trier.

Clem. Wencesl. königl. Prinz von Pohl. und Littz. Herz. zu Sachf. geb. 28. Sept. 1739. wurde Erzst. und Churf. zu Trier, des H. R. R. durch Gall. und Arel. Erzst. Bisch. zu Augsburg. 20. Aug. 1768. Abm. zu Prüm, 10. Febr. 1768. gefürst. Probst und Herr zu Ellwangen, 30. April. 1783.

Die Churfür. zu Trier sind v. 1600. an diese:

1)

- 1) Lothar. Churf. von 1599. bis 1623. aus dem freyherrl. Hause von Metternich.
- 2) Philipp. Christoph. von 1623. bis 1652. aus dem adelichen Hause von Ebdern.
- 3) Karol. Caspar, von 1652. bis 1676. aus dem adelichen Geschlechte von Leyen.
- 4) Joh. Hugo, von 1676. bis 1711. aus dem adelichen Hause von Dresbeck.
- 5) Karol. Jos. von 1711. bis 1715. aus dem herzogl. Hause Lothringen.
- 6) Francisc. Ludov. von 1716. bis 1729. aus dem Pfalz-Neuburgis. Hause.
- 7) Franz Georg von 1729. bis 1756. aus dem Gräfl. Schönbornis. Hause.
- 8) Joh. Philipp aus dem freyherrl. Geschl. von Walderdorf, von 1756. bis 1768.
- 9) Clemens Wencesl. jetziger Churfürst von 1768.

III. Vom Churfürsten zu Eöln.

Maximil. Erzß. v. Oest. ic. geb. 8. Dec. 1756. Großm. des Hoch- und Deutschmeistertums den 4. Julii 1780. Erzß. und Kurf. von Eöln und Bischof zu Münster den 12. April 1784. des H. R. R. durch Italien Erzkanzler.

Die Churfürsten von Eöln sind von 1583. an also auf einander gefolget:

- 1) Ernest. Churf. von 1583. bis 1612. aus dem herzogl. Hause Bayern.
- 2) Ferdinandus, von 1612. bis 1650. aus dem herzogl. Hause Bayern.
- 3) Maximilianus Henricus, von 1650. bis 1688. aus dem churfürstl. Hause Bayern.
- 4) Josephus Elem. v. 1688 bis 1722. aus dem churfürstl. Hause Bayern
- 5) Clemens August, von 1723. bis 1761. aus dem churfürstl. Hause Bayern.
- 6) Maximil. Fridr. von 1761. bis 1784. aus dem reichsgräfl. Hause von Königsegg- Rothenfels.
- 7) Maximil. Erzß. v. Oesterreich, seit 1784. jetziger Churfürst.

IV. Von Chur-Bohmen.

Franziskus II. R. Kais. ic. geb. 12 Febr. 1768 suc. in dieses Könige. u. Churfürstenthum nach dem Absterben seines H. Vat. Leopold II. R. R. den 1 März 1792.

V. Vom Churfürsten zu Pfalz.

Karl Theod. geb. 11. Dec. 1724. Pfalzgraf zu Sulzb. 20. Jul. 1753. R. des gold. Blies. 30. Nov. 1778. Churf. 31. Dec. 1742. trat nach Abst. Max. Jos. Churf. von Bay. die Bay. Lande an den 30. Dec. 1777. Gemahlin.

Mar. Ellsab. Aug. Jos. Karl Pfalzgr. von Sulzbach Tocht. geb. 17. Jan. 1721. verm. 17. Jan. 1742. Sternkreuzordensdame. Vatersbruders. Joseph Karls Tochter.

- 1) Mar. Elis. Aug. geb. den 17. Jan. 1721 Kurfürstin.
- 2) Mar. Anna Car. Amal. geb. den 22. Juny 1722. Herz. Elem. Witt. 6. Aug. 1770.
- 3) Mar. Franciscia Doroth. Christ. geb. den 15. Juny 1724. Mutter des reg. Herz. v. Zweibr. u. Birkenfeld.

Des letzten Churf. v. Bayern Max. Jos. Wittwe.

Mar. Anna Königs Aug. III. im Pohlen und Churf. zu Sachß. Tocht. geb. d. 29 Aug. 1728. Witt. seit. 30. Dec. 1777.

Pfalz Zweibrück und Birkenfeld.

Karl. Aug. Chr. Pfalzgr. geb. 29. Oct. 1746. succ. seinem Oncle Pfalzgr. Christ. IV. den 4. Nov. 1775. verm. den 12. Febr. 1774. mit Mar. Amal. Kurf. Fr. Aug. zu Sachß. Schw. geb. den 26. Sept. 1757.

Mutter.

Mar. Franz. Jos. Karl. Pfalzgr. v. Sulzb. I. geb. 15. Juny 1724. W. 15. Aug. 1767.

Geschwister.

- 1) Mar. Amal. Aug. geb. den 10. May 1752. siehe Chursachsen.
- 2) Mar. Anna geb. den 18. Jul. 1753 verm. mit Pfalzgr. Wilhelm von Birkenfeld
- 3) Pr. Max. Jos. geb. den 17. May. 1756. verm. 1785. mit der Pr. von Hessen-Darmst. E. des Landgr. Georg.

Kinder..

Karl. Ludw. geb. 25. Aug. 1786.

Augusta Amalia geb. d. 21. Juny 1788.

Amalia geb. 9. Oktob. 1790.

Vaters Schwester.

Christiana geb. den 16. Nov. 1725. W. 29. Aug. 1763. von A. Aug. Fr. Fürst v. Waldeck.

Pfalz.

Pfalzgr. Joh. v. Birckenfeld u. Sophie Wild u. Rheingräf. v. Dhaun hinterlassene Kinder.

1) Louisa Christina, geb. 17. Aug. 1748. verm. 18. Oct. 1773. an Heinr. XXX. Gr. Neuf zu Sera, geb. 25. Apr. 1727.

2) Wilhelm geb. 10. Nov. 1752. verm. d. 30. Jan. 1780. mit Mar. Anna Prinz. v. Zweybr. geb. 18. Jul. 1753.

Kinder

a) Mar. Elis. Amal. Fr. geb. den 5. May 1784.
b) Pius, geb. den 1. August 1786.

Die Churf. von der Pfalz von der dritten Neuburgis. Linie, sind von 1685. an also auf einander gefolget:

1) Phil. Wilh. erster Churf. v. 1685. bis 1690.

2) Joh. Wilhelmus, von 1690. bis 1716.

3) Karol. Philippus von 1716. bis 1742.

4) Karl Theodor jetziger Churf. von der Pfalz von 1742. u. der bair. Lande. 1777.

VI. Vom Churfürsten zu Sachsen.

Fridr. Aug. geb. 23. Dec. 1750. succedirte seinem Vn. Vater 17. Dec. 1763. trat die Reg. an 1768. R. des weis. Adlerord. verm. 17. Jan. 1769. mit Maria Am. Aug. Herz. Frid. Mich. von Pfalz-zweybr. Tocht. geb. 10. May 1752.

Tochter.

Mar. Aug. Nepomuc. Anton. Franc. Kav. Woyß. geb. den 21. Jun. 1782.

Des Churfürsten Geschwister.

1) Ant. Clem. Ritter des gold. Bliebes geb. 27 Dec. 1755. verm. 17 Oct. 1787. mit Mar. Theres. Erzherz. von Oest. s. h. Desterreich.

2) Mar. Amal. geb. 26. Sept. 1757. verm. an Pfalzgr. Karl Aug. II. von Pfalz-zweybrück. u. Birckenfeld 12. Febr. 1774.

3) Maximilian geb. 13. Apr. 1759. verm. de 9 May 1792 mit Karl. R. Theresia Pr. von Parma S. Spanien.

4) Mar. Anna geb. 27. Febr. 1761. Vaters. Geschwister.

a) Mar. Anna Soph. geb. 29. Aug. 1728. Wittwe von Maxim. Jos. Churf. in Bayern seit 30. Dec. 1777.

b) Francis. Kav. Aug. geb. 25. Aug. 1730.

c) Karl. Christ. geb. 13. Jul. 1733. wurde 1758. zum Herz. von Curl. erwählt.

d) Maria Elisabetha, geb. 9. Febr. 1736 Sternkreuzordensdame.

e) Alb. Aug. Moriz, geb. 11. Jul. 1738. Herz. zu Teschen, Großk. des Heil. Röm. R. Ordens.

Gemahlin.

Mar. Christ. Erzherzogin von Oest. geb. 13. May 1742. Sternkreuzordensdame, verm. 8. Apr. 1766.

f) Clem. Wencesl. geb. 28. Sept. 1739. Churf. zu Trier, siehe Churs Trier.

g) Maria Kunig. Dorothea geb. 10. Nov. 1740. Sternkreuzordensd. auch des St. Elisabethordensd. Fürst. u. Lebtiss. der fürstl. Abteyen Essen u. Thorn 1776.

Die Churfürsten von Sachsen von der jetzigen Albertinischen Linie sind folgende:

1) Mauritius, erster Churf. in Sachs. 1548. † 1558.

2) August, Churf. von 1558. bis 1586.

3) Christianus I. von 1586 bis 1591.

4) Christianus II. von 1591. bis 1611.

5) Joh. Georgius I. von 1611. bis 1656.

6) Joh. Georgius II. von 1656. bis 1680.

7) Joh. Georgius III. von 1680. bis 1691.

8) Joh. Georgius der IV. v. 1691. bis 1694 Diese waren Lutherischer, die folgenden aber Katholischer Religion.

9) Fridr. Augustus, von 1694. bis 1733.

10) Fridr. Augustus, von 1733. bis 1763

11) Fridr. Christian Leop. 1763. † u. a.

12) Feld. Aug. jetz. Churfürst v. 1763.

VII. Vom Churfürsten zu Brandenburg. Siehe Preussen.

VIII. Vom Churfürsten von Hannover. Siehe England.

I. Von den Herzogen zu Sachsen, Albertinische Linie.

Siehe das Churhaus Sachsen.

II.

II. Von den Herzogen zu Sachsen, Ernestinischer Linie.

a) Vom Herzog zu Weimar und Eisenach.

Karl Aug. geb. 3. Sept. 1757. succed.
28. May. 1758. trat nach erhalt. Venia
ætatis die Reg. an 3. Sept. 1775. wurde
verm. 3. Oct. e. a. mit Louise, des reg.
Landgr. zu Hessendarmst. Schwest. des St.
Katharinenordensdam geb. 30. Jan. 1757.
Kinder.

Karl, Friedrich, Erbpr. geb. den 2. Febr.
1783.

Karolina Louisa g. den 18. July 1786.

Karl Bernh. geb. 30 May 1792.

Mutter.

Anna Amalia Herz. Karl. v. Braunsch.
Wolf. Tochter geb. 24. Oct. 1739. Witt-
we den 28. May 1758.

Des reg. Herzogs Bruder.

Friedrich, Ferdinand Konstantin, Post-
humus, geb. 8. Sept. 1758.

b) Vom Hause Sachsen - Gotha und Altenburg.

Herzog.

Ernst II (Ludw.) geb. 30. Jan. 1745.
succed. seinem Hrn. Vat. Fridr. III. 10.
März 1772. verm. sich 21. März 1769.
mit Prinzess. Mar. Charl. Amal. geb. 11.
Sept. 1751. des reg. Herz. von Sachsen
Meinungen Schwester.

Kinder.

1) Emil. Leop. Aug. Erbpr. geb. 23. Nov.
1772.

2) Friedrich geb. 28. Nov. 1774.

Des reg. Herz. Bruder.

August, geb. 14. Aug. 1747. R. des Joh.
D. Holländ. u. Sachs. Gothais. Generallieut.
u. Obrist über ein Infanterie - Regiment.

Vaters Bruder.

Joh. Adolph, geb. 18. May 1721.
Churf. Sachs. Gen. der Infant. und Ob-
rister. eines Infanterie-Regim. auch R. des
weiss. Adlerord.

Vaters Bruder Pr. Joh. Aug. mit Louise
Gr. Heint. I. Reuß zu Schleiz Tocht.
hinterlassene Kinder.

a) Aug. Louise Jr. geb. 30. Nov. 1752.
verm. mit Frid. Karl Erbpr. von Schwarzb.
Rudolst. 28. Nov. 1780.

b) Louise, geb. 9. März. 1756. verm.
mit Friedrich Franz, reg. Herz. v. Mecklenb.
Schwerin geb. 5. Jun. 1775.

c) Von Sachsen - Meinungen. Herzog.

1) Georg Friedrich Karl, geb. 4. Febr.
1761. succ. 27. Jan. 1763. trat die Reg.
allein an nach dem Absterben seines Hrn
Bruders 21. July. 1782.

Gemahlin.

Louisa Eleonora, des Fürst Fridr. Chris-
tian Ulbr. von Hohenlohe - Langend. Tocht-
ter, geb. den 11. Aug. 1762. verm. 27
Nov. 1782.

Kind.

Amalie Adelsheid geb. 13 Aug. 1792.

Geschwister.

Maria Charl. Amalia, geb. 11. Sept.
1751. siehe Sachsengotha.

Wilhelm. Louise Christina geb. 6. Aug.
1752. verm. 18. Oct. 1781. mit Adolph
Egfr. zu Hessen Philippsthal - Barchfeld
Amal. Aug. Karol. Louisa, geb. 4. März
1762. verm. den 10. Febr. 1783. mit Pr.
Heint. Karl Erdm. Carolath Schönau.

Mutter.

Charl. Amalia, Landgr. Carl v. Hessens
Philippst. Tocht. geb. 10. Aug. 1740. Witt.
von Herz. Anton Ulrich seit 27 Jan. 1763.
Des Bruders - Herzog Aug. Friedrich
Wittwe.

Louise Christ. Pr. Christ. Carl v. Stoll-
berg. Gedern. Tocht. geb. den 13 Oct.
1764. verm. 3. atenn. 21 Jan. 1787. mit
Fried. Eug. Heint. Prinz von Württemberg.

d) Von Sachsen - Hildburghausen. Herzog.

Fridr. geb. 29. Apr. 1763. succed. seinem
Hrn.

Hrn. Bat. den 9. Sept. 1780. verm. d. 3. Sept. 1785. mit Car. Georg. Louisa Herz. v. Mecklenb. Staelis ältest. Tocht. geb. 17. Nov. 1769.

Kinder.

Cathar. Charl. geb. 17. Juny 1787.

Joh. Georg Fried. Erbpr. geb. 27 Aug. 1789.

Theres. Charl. Louise geb. 8. July 1792.
Vaters Bruder.

Friedr. Willh. Eug. geb. 8. Oct. 1730.
Königl. Dän. Venerallieut. und R. des weiß. Adlerord. Wittib 10 Jänner 1790. von seiner Niece, Christ. Soph. Karol. geb. den 4. Dec. 1761.

c) Von Sachsen-Coburg-Saalfeld.

Herzog.

Ernst Friedr. geb. 18. März 1724. succ. seinem Hrn. Vater Franz Josias 16. Sept. 1764. R. des weiß. Adlerord. verm. 23. Apr. 1749. mit Soph. Anton. des reg. Herz. Ferd. Alb. zu Braunsf. Wolfenbüttel Tocht. geb. 23. Jan. 1724.

Kinder.

a) Franz Friedr. Unt. Erbpr. geb. 15. Jul. 1750. verm. zum 2ten mal den 13. Jun. 1777. mit der Comtesse Aug. Charl. Soph. Heinr. des XXIV. Gr. Reuß. zu Ebersdorf. L. geb. 19. Jan. 1757.

Kinder.

Ernst Unt. geb. 2. Dec. 1784.

Soph. Fried. Carol. Louis. geb. 19. Aug. 1778.

Unt. Ernest. Amal. geb. 28. Aug. 1779.

Henriette Alr. geb. 23. Sept. 1781.

Ferd. Georg. Aug. geb. 25. März. 1785.

Mar. Louise Vict. geb. 17. Aug. 1786.

Mariana Charl. geb. 7. Aug. 1788.

Leop. Georg Chr. geb. den 16. Dec. 1790.

b) Carol. Alr. Amal. Stiftsb. zu Bambersheim, geb. den 19. Oct. 1753.

c) Ludw. Karl Fr. geb. 2. Jan. 1755.

Des reg. Herzogs Geschwister.

Christian Franz, geb. 25. Jan. 1730.

R. R. General-Feldmarschallleutenant.

Charlotte Sophia, geb. 24. Sept. 1731.

Friedr. Josias, geb. 26. Dec. 1737. R.

R. Feldm. u. Großkr. d. milit. M. L. D.

**Von Herzog von Württemberg.
Stuttgart. Linie.**

Karl Eugen geb. 11. Febr. 1728. trat nach dem den 12. März 1737. erf. Abst. seines Hrn. Vaters u. erhält. Ven. Stat. den 3. Febr. 1744. die Reg. an. R. d. g. Bl. d. Schw. Kr. Gen. Feld-Marschall Direct. u. mitauschr. Fürst. verm. zum zweytenmale den 2. Febr. 1786. mit Franziska Gr. von Hohenheim geb. den 10. Jan. 1748.

Geschwister.

a) Lud. Eug. geb. 6 Jan. 1731. R. des R. Fr. u. des Herz. Würt. groß. Ord. auch Obr. über ein Herz. Würt. Inf. Reg. verm. 1762. mit Soph. Alb. geb. Gräfin v. Reichlingen, geb. 13. Dec. 1728.

Kinder.

Willh. Friederica, geb. 3. July 1764. verm. 20 Oktob. 1789 mit dem regierenden Prinzen von Dettingen Wallerstein.

Heinr. Charl. Fr. geb. 11. März 1767.

b) Friedr. Eugen geb. 21. Jan. 1732. R. des Ruß. Kais. St. Andr. u. des R. Fr. Schw. Alr. auch Herz. Würt. gr. Ord. des löbl. Schw. Kr. Gen. der Caval. u. Chef. eines Dragoner-Reg. Statth. v. Mömpelgard etc.

Gemahlin.

Feld. Dor. Sophia, Fried. Wilhelms, Markgraf. zu Braubend. Schwedt. älteste Tochter, geb. 18. Dec. 1736. verm. 29. Nov. 1753. des Ruß. Kais. Kathar. Ord. Dame.

Kinder

1) Friedr. Wilh. Karl geb. 6. Nov. 1754. Russisch Kaiserl. General Lieuten. Gouverneur v. Finnland. auch Herz. Würt. und des löbl. Schw. Kr. Gen. Maj. K. des Rus. Kais. Und. u. des Herz. Würt. gr. Dr. Witt. von Aug. Car. Frid. Louis. Herz. Karl Wilh. v. Braunsch. Lüneb. Wolfenbüttel, seit 27 Sept. 1788.

Kinder.

Wilh. Fridr. Karl. geb. 27. Sept. 1781.

Friedr. Kathar. geb. den 21. Febr. 1783.

Paul Karl geb. 19. Jan. 1785.

2) Ludw. Fridr. Alex. geb. 30. Aug. 1756. K. Preuss. Gener. Lieut. der Kavall. und Inhaber eines Kürassier Regiments auch Herz. Würt. u. des löbl. Schw. Kr. Gen. Maj. K. des Herz. Würt. gr. Drb. verm. 27 Oct. 1784. mit der Pr. Marianna von Czartorysky.

Kind.

Adam Karl Wilh. geb. 16 Jan. 1792.

3) Eug. Frid. Heinr. geb. 21. Nov. 1758. K. Pr. Gener. Maj. der Kavall. und Inhaber eines Husaren Regiments und K. des Würt. gr. Drb. verm. den 21. Jan. 1787. mit Louisa Christine, Wittwe des reg. Herz. Bouben zu Sachsf. Meiningen Aug. Friedr. Karl, geboren den 13. Octobr. 1764.

Kinder.

Fried. Eng. Paul. Ludw. g. 8. Jan. 1788.

Friederika Soph. Doroth. g. 4. Juny 1789.

Fried. Karl. Georg geb. 14 Jul. 1790.

4) Soph. Dorothea Aug. Louisa, jeßo Mar. Fedorowna geb. 25. Oct. 1759. verm. mit Paul Petronitsch Großfürst u. Thronfolger von Rußl. 7. Oct. 1776. S. Rußl.

5) Wilh. Friedr. Phil. geb. 27. Dec. 1761. K. Dän. Gen. Maj. u. Innh. eines Inf. R. K. des Herz. Würtemb. gr. Drb.

6) Ferd. Friedrich Aug. geb. 22. Oct. 1763. K. des Herz. Würt. gr. Drb. Röm. Kais. Königl. Feldmarschalllieut. und Innh. eines Infanterie Regiments.

7) Alexand. Fridr. Karl. geb. 24. Apr. 1771. Königl. Neapolitan. Obrist K. des Herz. gr. D.

8) Heinr. Fridr. Karl, geb. 3. July 1772. Obr. Lieut. eines Herz. Würt. Hus. Reg. Ritter des Herz. Würt. gr. Drb.

Keltern.

Carl Alex. geb. 24. Jan. 1684. K. des g. Bl. K. u. Rs. S. S. R. Souv. von Serv. succed. 1723. dem Herz. Eberh. Lud. † 12 Merz 1727. Gem. Mar. Aug. Fürst Anselm v. Thurn u. Taxis Tocht. geb. 11. Aug. 1706. verm. 1. May 1727. des Malch. des Schw. Adl. und Kathar. Drb. Rittersin † 1. Febr. 1756.

Serz. Würtemb. Deltsche Linie.

Friedrich August, Prinz von Braunsch. Wolfenb. geb. 29. Oct. 1740. succed. nach Absterben seines Schwiegervaters, Christian Erdmann den 14 Decemb. 1792. und stiftet hiemit eine neue Würtemb. Braunsch. öfl. Linie. Siehe Braunschweig.

Gemahlin.

Friederika Sophia, 10. Erbprinzessin von Württemberg Delz, geb. 1. Aug. 1751. † 4. Nov. 1789.

Kind.

K. Prinz geb. 30 Sept. 1781.

Der Herzogin Eltern.

Charl Christ. Erdmann geb. 25 Dec. 1716. Herz. zu Würtemb. Delz † 14. Dec. 1792

Mar. Soph. Grafens Fried. Ernst zu Solms-Laubach Tochter geb. 3 April 1721. verm. 28. April 1741. † 26 Merz 1793.

Vom Herzog von Braunschweig Lüneburg - Wolfenbüttel.

Serzog.

Karl Wilh. Ferd. geb. 9. Oct. 1735. succed. seinem On. Vater den 26. Merz 1780. K. des bl. Hofenb. und des schw. Adlerord. K. Preuss. Gen. verm. am 16. Jan. 1764. mit Aug. des Pr. v. Wallis Fried. Ludw.

Eudm. Alt. Tochter geb. 11. Aug. 1737.

Rinder.

a) Karl Georg Aug. Erbp. geb. 8. Feb. 1766. verm. 14 Oct. 1796 mit Fried. Louise Wilh. Fürst Wilh. V v. Dranien L. geb. 28 Nov. 1770.

b) Carol. Amal. Elis. geb. 17. May 1768. Ranna. f. Quedlinb. u. Sandersh.

c) Georg Wilh. Christ. geb. 27. Jun. 1769.

d) Georg Wilh. geb. 27 Jun. 1769.

e) August geb. 18. Aug. 1770.

f) Friedr. Wilh. geb. 9. Oct. 1771.

Mutter.

Philipp. Charlotta, Friedr. Wilh. Königs in Preuss. L. geb. 13. März 1716. verm. 2. Jul. 1733. W. seit 26 März 1780.

Geschwister.

1) Soph. Carol. Maria, geb. 8. Oct. 1737. verm. 20. Dec. 1759. mit Markgr. Friedr. v. Bayreuth Witt. f. 26 Febr. 1763.

2) Anna Amal. geb. 24. Oct. 1739. S. Sachsen - Weimar.

3) Friedr. Aug. geb. 29. Oct. 1740. K. Preuss. Gen. Leut. u. Gouv. zu Küstrin, K. des schw. Adler- und Seraphinenord. Dompr. zu Brandb. Domh. zu Lübeck. Witt. von Friedr. Soph. Carol. Christ. Erdm. Herz. zu Würt. Dels. Tocht. f. Würt. Dels.

4) Elis. Christ. Ulric. geb. 8. Nov. 1746. War mit Friedr. Wilh. II. k. R. v. Preussen von 14. July 1765. an verm. ist aber geschied. u. ref. seit 1769. zu Stettin.

5) Aug. Doroth. geb. 2. Oct. 1749. Abtissin zu Sandersheim und zu Quedlinburg.

Des Vaters Geschwister.

1) Elisabeth. Christ. geb. 8. Nov. 1715. Wittib von Friedr. II. König von Preussen seit 17 Aug. 1786.

2) Sophia Antonietta, geb. 23. Jan. 1724. Siehe Sachsen - Coburg. Saalfeld

3) Julian. Mar. geb. 4. Sept. 1729. S. Danemarl.

Des Vaters Br. Anton Ulrichs Kinder. sich Rußland

Vom Röm. Papst und den geistl. Fürsten des Heil. Röm. Reichs, nemlich Erzbischöffen, Bischöffen, und gefürsteten Aebtern.

Vom Römischen Papst.

Plus VI. vorher Joh. Angelus Braschi, aus einem adelichen Geschlechte zu Cesena im Kirchenstaate, geb. 27. Dec. 1717. von Clemens XIV. zum Cardinal ernannt 26. Apr. 1773. zum Papst erwählt 15. gekrönt 22. Febr. 1775. der 252. Papst seit dem heiligen Petrus.

Vom Erzbischoff zu Salzburg.

Sieronymus des Heil. Röm. Reichs Fürst von Colloredo, geb. 31. May 1732., Legat des apostolisch. Stuhls zu Rom, und Primas v. Deutschland; wurde zum Erzbisch. erw. 14. März. 1772.

Vom Großmeister des deutschen

Ordens zu Mergentheim.

Maximilian, Erzb. zu Oester. geb. 8. Dec. 1756. wurde Großmeister 4. Jul. 1780. Erzb. und Kurf. v. Köln und Bischof zu Münster den 12. April 1784.

Vom Bischoff zu Bamberg und Würzburg.

Franz. Ludwig Fbr. v. u. zu Erthal, geb. 16. S. 1730. k. k. würkl. aeb. Rath. erw. 3. B. von Würzb. 18. März 1779 u. Bamberg 12 Apr. e. a.

Vom Bischoff zu Worms.

Friedr. Karl 2c. Siehe Churmaynz.

Vom Bischoff von Eichstädt.

Jos. Graf. von Stubenb. geb. 8 Nov. 1740. zum Fürst Bischof erw. den 21 Sept. 1790.

Vom Bischoff zu Speyer.

August Phil. Karl. Reichsg. v. Limburg-Gebmensteyrum, geb. 16. März 1721. erw. 29. May 1770. ref. zu Bruchsal.

Vom Bischoff zu Straßburg.

Eudm. Renard Eduard, Fürst v. Rohan-Guémene geb. 25. Sept. 1734. f. Roadi. erw. 22. Nov. 1759. succed. den 11. März 1779. Kard. den 1. Juny 1778.

Rom

Vom Bischoff zu Constanz.

Maximilian Christoph Freyherr von Rodt, geb. 17. Dec. 1717, erw. 14. Dec. 1775.

Vom Bischoff zu Augsburg.

Clemens Wenceslaus, Herzog zu Sachsen, geb. 28. Sept. 1739, wurde Bischoff 20. Aug. 1768. Siehe Chur-Trier.

Vom Bischoff zu Hildesheim.

Franz Egon Freyherr von Fürstenberg zu Herdringen, zum Koadj. erwählt 7. März 1786. succed. 6. Jänner 1788.

Vom Bischoff zu Paderborn.

Franz Egon Freyherr von Fürstenberg zc. siehe von Bischof zur Hildesheim.

Vom Bischoff zu Freysingen.

Joseph Konrad, Freyherr von Schroppenberg, geb. 3. Feb. 1743, zum Fürst und Probst zu Berchtesgaden, den 8. May 1780, zum Bischof zu Freysingen erwählt den 30. März 1790.

Vom Bischoff zu Regensburg.

Joseph Konrad, von Schroppenberg zc. erw. den 8. May 1790, sieh Freysingen.

Vom Bischoff zu Passau.

Joseph Franz Anton Graf von Auersperg geb. 31. Jänner 1734, erw. den 19. May 1783.

Vom Bischoff zu Trient.

Peter Michael Vigilius, Graf von Thun und Hohenstein, Markgraf von Castellana, geb. 13. Dec. 1724, erw. 29. May 1776.

Vom Bischoff zu Brixen.

Franz Karl, Graf in u. zu Lodron u. Schloß Romano zum Fürst u. Bisch. post. 16 Aug. 1791.

Vom Bischoff zu Basel.

Franz Jos. Freyh. von Roggenbach, geb. den 14. Octob. 1726, erw. den 25. Nov. 1782.

Vom Bischoff zu Lüttich.

Peter, Karl, Franz, Anton Graf von Mean und Beaurieux zc. geb. 6 Juny 1756, erw. 3. Fürstbisch. den 16. Juny 1792.

Vom Bischoff zu Osnabrück.

Friderich, zweyter königl. Prinz in England Herzog zu Braunsch. Lüneb. geb. 16. August. 1763, erwählt 27. Feb. 1764, siehe Großbr.

Vom Bischoff zu Münster.

Maximil. Erzb. von Oesterr. geb. 8. Dec. 1756, succ. 15. April 1784, f. Eblin.

Vom Bischoff zu Chur.

Franz Dionys. Reichsgraf v. Rost, Freyh. v. Buchenstein zc. geb. 15. Jan. 1716, zum Bischof erw. 16. April 1777.

Vom Bischoff zu Lübeck.

Peter Friedr. Ludwig Herzog zu Schleswig-Holstein-Oldenburg, geb. 17. Jan. 1755, wirkl. Bischof. den 5. Aug. 1785.

Gemahlin.

Friderika Elisabeth. Amal. Pr. Fridr. von Würt. Stuttg. 2te Tochter geb. 27. Jul. 1765, verm. 26. Juny 1781, † 25 Nov. 1785.

Kinder.

1) Pr. Paul, geb. 13. July 1783.

2) Peter Friedr. Georg geb. d. 9. May. 1784.

Vom Bischoff zu Fulda.

Adalbert III. Freyherr von Harstall geb. den 18 März 1737, erw. 18. Nov. 1788, der Röm. Kais. Erzbischof.

Zweyter Anhang.

Gesammte hohe Geistlichkeit in den Kais. Königl. Staaten und Erblanden. Erzbischöffe.

Bien, Christoph Gr. Migazzi von Wall- und Sonnenturn, geb 20. Oct. 1714, Erzbischoff und des H. R. M. Fürst, den 13. März 1757, Cardinal- Priester 23. Nov. 1761.

* Die ehemalige Domprobstey ward unter Kais. Frider. IV. a. 1480. von P. Sixt. IV. zum Bistum, dieses aber unter Kaiser Karl VI. a. 1723 v. P. Innoc. XIII. zum Erzbistum erhoben.

Gran. Primas des Königr. Ungarn u. Cardinal des H. R. M. Fürst, Jos. Gr. v. Raethyan.

* Ist gestiftet v. dem H. König Stephan, und vom Papp Sylvest. II. besäzt. Kais. Karl VI. hat dasselbe a. 1714. 9. Dec. mit der Reichsfürstl. Würde beschenkt.

Prag, Wilhelm Florentin des heil. R. M. Fürst von Salm-Salm, zc. geb. 10. May 1745, ernannt

ernannt im May 1793. zuvor Bisch. v. Dornick,

* Das Bisthum hat Herzog Bolesl. II. a. 962. zu P. Joh. XIV. Zeit gestiftet. Der 28. Bischof Ernst v. Parbunig ward a. 1348. unter Kaiser Carl. IV. v. P. Elem. VI. zum Erzbischof erhoben. Mecheln, Erzbischof u. Primas Belgii Karlin. Jos. Seimr. Graf v. Frankenberg, erhielt das Pallium 1759. u. die Karlin. Würde 1779.

* Das Domstift zu Mecheln ward a. 1559. v. Pabst Paulo IV. unter König Phil. II. in Spanien zur Metropolitankirche gemacht.

Colocza, Ladisl. Gr. Kolonies v. Kolograd.

* Colocza und Zagz haben mit Gran einenley Bischof. das letztere Bisthum ist mit dem Erzstifte vereinigt.

Mailand, Erzbis. Philipp Disconti, ernannt. 1782.

* Das uralte Erzstift hat a. 275. der S. Km-

brusus, und im XVI. Jahrhunderte der h. Karl Borrom. noch mehr berühmt gemacht.

Olmütz, Anton Theodor. Graf von Colloredo erster Erzbischof, erwählt 6. Oct. 1777.

* Dieses Bisthum ist von dem S. Cyrillo a. 887. zur Zeit Pabst Stephans. VI. gestiftet, und durch allermildeste Huld u. Sorgfalt der Kaiserinn Maria Theresia von Pabst Pius VI. im Jahre 1777. zum Erzbisthum erhoben worden.

Lemberg Ferd. von Kitzky d. lat. Rit.

Jacob St. Steph. Kuglinowicz des Km. Titus in Galizien

Carlowitz Stephan Stratimirovich.

Bischöffe in den deutschen Erblanden, welche Reichsfürsten sind.

Freien. Franz Karl von und zu Lobron und Romano re.

Trient. Pet. Mich. Bigil. Gr. v. Tium u. Hohenstein, Marggr. von Cassellara. Tyrol. Selau. Joseph Adam Graf von Arco. Steyerw.

Gurk. Franz. Kar. Gr. v. Salm und Reiferscheid. Bärnhen.

Lavant. Vincenz Joseph Graf von Schrattenbach. Bärnhen.

Laybach. Michael Graf von Brigidb. Krain.

Bischöffe welche keine Fürsten sind.

Qinz in Oesterreich ob der Ens: Bisch. Ernst Johann Joseph Anton Gall. ernannt 1788. Sußr. von Wien.

* Das Bisthum ward 1784. aus dem von Passau abgetretenen des im Lande ob der Ens gelegenen Theile seiner Diözese unter Kaiser Joseph II. errichtet.

Leitmeritz, Ferdinand Kindermann von Schulstein Sußr. v. Prag ernannt. 1790.

* Das Stift ist a. 905. v. Herz. Spiligneo I. gegründet u. a. 1655. unter Kaiser Ferdin. III. v. P. Alex. VII. zum Bisthume gemacht worden. Königgrätz, Bischof Leopold von Hay 1781.

* Der Dom rühmet sich, die erste Christl. Kir-

che in Böhmen zu seyn, welche Herzog Borzivoj. a. 894. erbauet hat.

Budweis, Joh. Procop Graf von Schaffgotsch, errichtet durch Kaiser Joseph II. im Jahre 1782.

Brünn, Bisch. Joh. von Lachenbauer. 1786.

* Das Bisth. ist durch die fromme Sorgf. der Kais. Maria Theres. a. 1777. gestiftet worden.

St. Pölten in Niederösterreich, Vacat.

* Das Bisthum ward 1784 aus einem Theile des von Passau in N. De. ingekabten und wie vor bemerkt abgetretenen Kirchsprengels, und aus jenem, der in den zwey Viertel D. B. B. und D. M. B. bisher zum Erzstifte Wien gehörte, errichtet, und diesem letztern dafür der noch übrige Passauische Antheil der geistl. Gerichtsbarkeit in N. De. samt der ganzen Neupädter Diözese nach der Aufhebung des dortigen Bisthums übergeben.

Triest Bischof Sigismund Graf v. Hohenwart. 1791.

* Ward a. 911. v. Berengar, König der Lombardie, unter Pabst Anastasio III. gestiftet.

Gradiška. Gr. v. Inzbagi, resid. in Görz.

Leoben Alex. Franz Gr. v. Engl u. Donnersmark.

Lemberg Peter Belianski des griechischen Titus

Przemisl Anton von Solazewsky
Tarnow. Janewsky.

Im Königreiche Ungarn nach dem Alphabeth
der Bischümer.

Bgram, oder Zagrabia Maxim. v. Verhovacz.
Belgrad, Vacat.

Bosnien oder Diakovar, und zu gleich Syrmien. Bisch. Matth. Kertiz. Saffr. von Colocza.
Czanad, Bisch. Emeric. Crisovic, Saffr. von Colocza.

Creuz in Croatien, Josaphat Bapassich Erlau, Bischof Karl Graf Esterházy von Galantha. Saffr. von Gran.

Sünfkirchen, Paul Graf Esterházy von Galantha Saffr. von Gran.

Großwardein Herr Salathay. Latlai Ritus.

Großwardein Ignaz Darabant Græci Ritus.

Munkacs Græci Ritus Cath. Andreas Bacsinsky. Saffr. von Gran.

Neusol, Bischof Franz Graf Berchtoldt Saffr. von Gran.

Neutra, Herr Franz Ray. Fuchs.

Raab, Herr Joseph Fingler.

Rosnau, Bischof Anton Freyherr von Andrássy Saffr. von Gran.

Siebenbürgen, Bischof Ignaz Graf von Bathyan Saffr. von Colocza.

Stein am Anger, Bisch. Jos. v. Sally Saffr. v. Gran.

Stuhlweissenburg, Nikolaus von Millassin Eiminien in Türkisch Dalmat. Bisch. Jos. Péter. de Hodos.

Walzen Herr Baron Spleny, von Ribaldi Vesperim, Bisch. Jos. v. Bajzath, Saffr. v. Gran.
Zeng und Modrusch Bisch. Johann Jettich.

Zips, Johan Graf von Revai.

Folgende Ungarische Prälaten sind Bischöffe in
Illyrien, ebenfalls nach dem Alphabeth.

Almis, Bisch. Emerich Vajkovics
Ansara, Bischof Emeric von Okoltshayl.
Arba, Bischof Cajetan von Sauer

Corzola, Bisch. Gabriel Zerdahely v. Nitra Zerdahely.

Mararia, Bisch. Sigm. Gr. Keglevich deBuzis Noos, Bischof Andreas Szabo.

Prizain, Bischof Anton Mandich.

Scuttara, Bisch. Jos. Poja de Nagy-Rakó.

Serbien, Bischof Georg Nankovics.

Weglia, Bischof Jos. Zabraczky.

Bisshümer des griech. Rit. in Ungarn.
Unirte Bischöffe.

Sogaras in Siebenbürgen Johann Bab. v. Gyula Saffr. von Gran.

Munkatsch Andreas Bacsinsky Saffr. von Gran.

Creuz in Croatien Josaphat Bapassich Saffr. von Gran.

Großwardein Ignaz Darabant.

Bischoffe der Griechischen nicht unirten Religion ebenfalls nach dem
Alphabeth.

Arad Paul Kvakumovich.

Bacs Johann Joannovich.

Cernowig ist unbesetzt.

Karlstadt Gennadius Dimovich.

Ofen M. Popovicz.

Palrag Cyrillus Stokovich.

Siebenbürgen. Gedcon Nikitich.

Temeswar Peter Petrowich.

Verschg Jos. Joannovich von Saccabent.

Suffragane des Erzbisch. Mecheln.

Antwerp, Bisch. Cornelius Franz de Neelis, Saffr. von Mecheln

* Das Bistum ist unter P. Paulo IV. gestiftet.

Gent, Ferdinand Mar. des S. M. R. Fürst von Lothowig, Saffr. von Mecheln.

* Das Bistum rühret v. Paulo IV. her welcher a. 1559. die Abtey S. Joach. zur Cathedral. kirche S. Bavonis, erhoben.

Brüg. Felix Bisch. Brenact Saffr. v. Mecheln.

* Das Bist. ist zugl. mit den vorigen entstanden.

Ipern, Bisch. R. R. Gr. von Aberg. Saffr. von Mecheln.

* Die

* Die Stifft. ward a. 1559. v. P. Paulo IV. unter König Phil. II. in Span. zum Bisth. gem. Rüsgemonde, Philipp Damian Marquis von Hoensbroeck, Probst zu Emerich und Domherr zu Speyer a. 1774.

* Der gelehrte Wilhelm von Linden ward a. 1559. der erste Bischoff.

Suffragane des Erzbisth. Cambray in den österreichischen Niederlanden.

Dornick, Vacat.

* Das Stift ward a. 1148. auf St. Bernards Veranlassung, von Noyen getrennet, und von P. Eugen III. zum besondern Bisthum erhoben. Namur, Alb. Ludw. Gr. von Lichterwelle Saffr. v. Cambray, a. 1740.

* Das Bisthum ist mit dem vorigen in einem Jahre entstanden.

In der Oesterr. Lombardie.

Matia Joseph Bertieri, war zuvor ordent. öffentl. Lehrer der Dogmatik an der Universität zu Wien.

Mantua Immed. Bisth. Joh. Baptista Graf von Pergen, des Heil. R. R. Fürst.

Cremona Bisth. Domobonus, Graf Dffredi.

Lodi, Joh. Ant. de la Beretta, Saffr. von Mailand.

Como, Vacat.

Superintendenten der Augsbургischen Konfession in den deutschen Erblanden.

Innerösterreich. Fr. Joh. Georg Hof Prediger bey der evang. Gem. in Wien, und Geistl. Rath.

Oberösterreich, Tyrol u. die Vorderösterreichischen Lande Joh. Chris. Zbillich. evang. Pred. zu Scharten.

Schlesien, Mähren u. Gallizien. Fr. A. A. Bartelmus Pastor zu Teschen.

Böhmen, Fr. Stephan Leschlay Pastor zu Krzischlet,

In Ungarn.

Modern Fr. Michael Torkos.

Dömölk, Fr. Gabriel Gradowetz.

Dobsha, Fr. Johann Ruffing.

In Siebenbürgen.

Fr. Andreas Fund.

Superintendenten des Helvetischen Bekenntnisses.

Oesterreich Karl Wilh. Hilgenbach. Kon. Hofrath u. Pred. der Gem. zu Wien.

Böhmen, Franz Komars, Pr. der Gem. in Weßlin.

Mähren, Michael Blassek. Pr. der Gem. v. Jatrovitz.

Siebenbürgen, Sigismund Speriesl, in Klausenburg.

Verzeichniß einiger Hauptjahrmärkte.

Zu Wien.

Werden zwey Hauptmärkte, und zwar der erste am Montag nach Jubilate, und der zweite nach Aller Heiligen gehalten. Jeder Markt dauert vier Wochen lang, nämlich drey Wochen zum Kauf, und eine Zahlwoche, die übrigen Märkte, als Margarethen-Holz- und Häfenmarkt bleiben wie vorhin.

Zu Prag.

Zwey Hauptmärkte, der erste zu Michaeln, der andere am St. Wenceslai Fest, jeztlicher durch 3 Wochen, die übrigen Märkte in den Pragerstädten sind, wie vorher.

Zu Brünn.

Dier Märkte, jeder zu drey Wochen als Montags nach Ascheramietwoch, Montags nach Fronleich. Montags nach Mariägeb. und Montags nach

Mariämpf. wie sie bis anhero üblich waren.

Zu Troppau.

Zwey Hauptmärkte, jeder zu 3 Wochen, als einer am Montag vor Lazar, und der andere am ersten Septemb. Die übrigen Märkte bleiben wie vorhin.

Zu Gräg.

Zwey Jahrmärkte, jeder durch 3 Wochen, nämlich der erste am Montag nach Lazar, und der andere am St. Michaeli Tag.

Zu Linz.

Zwey Jahrmärkte, jeder zu 3 Wochen, als einer am ersten Montag nach Oern, und der andere am 16. August, welche, wie bisher, der Oern- und Bartholomäusmarkt genennet werden.

Zu Pilsen.

Dier Jahrmärkte, der erste fällt, in der Michaelnfasten,

saßen, der andre am Tage Johannis des Täufers, der dritte am Bartholom. und der vierte am Martinl. Jeder Jahrmärkt dauert 14 Tage.

Zu Bogen.

Der erste Jahrmärkt, am vierten März, der zweite am Maier. der dritte am Bartholom. und der vierte am Andreas Tage. Jeder Jahrmärkt dauert 14 Tage.

Zu Lemberg.

Nimmt der Jahrmärkt von 1. Montag nach dem Heil. 3. Königsstage seinen Anfang und dauert durch 4 Wochen.

Wer nun immer die Hauptmärkte besucht, hat sich eben jene Freyheiten und allerhöchsten Schutzes zu versichern, wie es bey derley Messen hergebracht, und zur Erleichterung des Negotii erforderlich ist.

Verzeichniß Der Kommerzial-einbruchsämter.

Im Königreich Böhmen.

Kaschwarda, Rensmarkt, Klentisch, Rosbaupt, Hirschenau, Wiese, W. Abach, Rosbach, Sebastianberg, Peterswald, Lobedau, Rumburg, Petersdorf, Ebersdorf, Königsbann, Rasch, Niederlipka, Rensorg, Otendorf.

Im Markgrathum Mähren.

Brumov, Proskau, Stranz, Welta, Göding, Landesbüt.

Im Herzogthum Schlessen.

Troppau, Hohenplog, Zuckmantel, Wappling (über Liebenwald, Seibersdorf und Olberndorf) Bielitz, Joblunka.

Im Erzherz. Oesterr. unter der Ens.

Leptha, (Post bey Neufadt), Wampersdorf, Bruck an der Leptha, Prellentischen, Wolfsthal, Liebensteden Donaustrom, Schloßhof, Hochenau, Dientbrut, Döbling.

Im Erzherz. Oesterr. ob der Ens.

Eggenhartzell für den Donaustrom, Frankmarkt, Scharding, Dornberg, Braunau, Ach, Straßwalchen, Ischl.

Im Herzogthum Steyermark.

Wandling, Seibach, Weidling, Flickenfeld, Buegau, Polstreu, Sauritsch, Radersburg und Rein.

Im Herzogthum Kärnthen.

Pontafel, Obertrauburg, Kremsburg.

Im Herzogthum Krain.

Widling. Felsenitz für den Saupstrom.

In den Königr. Gallizien u. Lodomerien.

Grafthschaft Görz.

Bisco, Cormons, Rogaredo, Aquileja, Cervignano.

In dem Königreich Gallizien und Bukowina.

Botize, Podgorze, Droletz, Chwalowitz, Klespol, Alt-Zamosc, Uhanie, Skrbiczin, Podmolekiska, Scarganze, Zbrik, Skoppi, Boian, Suczawa, Klimec, Radostyer, Berwinet, Gdriston.

Legstädte in Böhmen.

Prag Haupt und Legstadt, Eger, Pilsen, Kö-

nitgrätz, Böhmischleipna, Neubaus. Jona = Buntlau, Budweis, Saaz, Leitmeritz, Deutschbrod.

In Mähren.

Brlinn, Haupt und Legstadt, Dittlig, Nisoleburg, Saaym.

In Schlessen.

Troppau Haupt- und Legstadt, Teschen.

In Oesterr. ob der Ens.

Linz, Haupt- und Legstadt, Steier, Braunau, Scharding, Ried.

In Oesterreich unter der Ens.

Wien, Haupt- und Legstadt, Neufadt, Krems-

In Innerösterreich.

In Steyermark, Grätz, u. Pettau, Haupt und Legstadt, Leoben und Volp.

In Kärnten.

Klagenfurt, Haupt- und Legstadt, Villach.

In Krain.

Leptach, Haupt- und Legstadt.

Grafthschaft Görz.

Hauptlegstadt Görz.

In dem Königreich Gallizien und Bu-

lowina.

Hauptlegstädte Lemberg, Jaroslaw, Podgorze, und Brodit, Legstädte Farnow, Neu-Zamosc, Stanislaw und Bernowik.

Suczawa in der Bukowina ist eine rege Handelsstadt geworden.

Wiener Post-Bericht, für das Jahr 1794.

Wie die fahrenden und reitenden Posten in der K. K. Haupt- und Residenz-Stadt Wien abgehen, und ankommen.

Fahrende Posten oder Diligence-Wägen

Gehen ab	Nach	Kommen an
Alle Tage Früh um 8 Uhr.	Presburg.	Alle Tage Abends.
Sonntag alle Wochen Früh um 9 Uhr.	Regens- burg	Sonntag alle Wochen
— alle 14 Tage Früh um 10 Uhr.	Salzburg Innsprugg, Mantua	— alle 14 Tage.
Montag alle Wochen Früh um 8 Uhr.	Glüs	Donnerstag alle Wochen.
Früh um 9 Uhr.	Dien	Dienstag alle Wochen.
— alle 14 Tage	Leimeswar.	Dienstag alle 14 Tage.
— alle 4 Wo- chen Früh um 10 Uhr.	Heremann- stadt.	Dienstag alle 4 Wochen.
— alle Wochen Früh um 9 Uhr.	Klagenfurt und Graz.	Donnerstag alle 14 Tage.
— alle 14 Tage Früh um 9 Uhr.	Bräun und Mantua.	Sonntag alle 14 Tage.
Montag alle Wochen Früh um 9 Uhr.	Prag.	Dienstag alle Wochen.
— alle 14 Tage Früh um 9 Uhr.	Dillitz.	Dittwoch alle 14 Tage.

alle St. Pölten und Wien nach Land. red. Böhmen, Bären
brunn dann nach Enns, Steyer Pflz, Vöslau Stranbing Regens-
burg, Nürnberg, Würzburg, (Bamberg) Hanau, Frankfurt
am Main (Rhein) Darmstadt, Mannheim, Heidelberg,
Eßlin, Brühl und Odenk. In das ganze römische Reich. Von
Eßlin nach Amsterdam. Von Brüssel nach Gent, u. Antwer-
pen nach Paris und Lyon. In Linz theilet sich der Diligenz
Wagen, und geht alle 14 Tage nach Salzburg bis Innsprugg
ferner in Vorderösterreich: auch durch ganz Tyrol nach Trien,
Bozen, Trient, Roveredo bis Mantua. Ingleichen von Rove-
redo nach Warland.
Ueber Wels, Lambach nach Salzburg, Innsprugg, Bräun
und nach Mantua.

Ueber Wien. Neupadt, Leoben nach Klagenfurt, dann von
Prugg nach Graz.
Ueber Wien. Neupadt, Leoben, Klagenfurt, Bräun und
Mantua.
NB. Nach Mantua geht die fahrende Post alle Wochen
ab, und zwar abwechselnd, eine Woche über Salzburg und
Innsprugg an Sonntag, und die andere Woche an Montag
über Klagenfurt und Bräun.

Ueber Jämlau Gostau Kollin nach Prag und in das gan-
ze Königreich Böhmen, dann nach Dresden, Leipzig und
Berlin, u. Pando-Kumburg und R. Schenber, dann von Gae-
lau nach Trauttenau und Landebut.

Ueber Nikolsburg nach Belinn und Dillitz.

2.) Von Caslau nach Chrudim und Königsgr.

3.) Abends um 8. Uhr. Pöster und Egri-
sche ordinäre Post, nach Posen, Schrems, Emländ,
Wolbartsheim, Neuchaus, Horagblowitz, Pilsen, bis
Eger.

4.) und ferner nach Plauen und Gera.

5.) Ingleichen nach Nürnberg.

6.) Abends um halb 9. Uhr. Schles. Ordin.
Post nach Belien., Dillig, Sternberg bis Treppau

7.) Zu Sternberg theilt sich der Post-Cours
nach Freudenthal, Ritz, Bries nach Breslau.

8.) Abends um 8. Uhr. Polnische und Russische
ordinäre Post, nach Leichen Podgorze, Krelau
Warschau, Riga, St. Petersburg, nach Moskau.

9.) Ab. um 8. Uhr, Triest, Triame, Dalmat.
u. Venetianische ordinäre Post, nach Graz, Laibach
Prevald bis Triest, ingleichen von Adelsberg nach
Triame, Buccari bis Fiume, von Prevald n. Görz,
Udine bis Mestre, und per mare bis Venedig.

10.) Ab. 8. Uhr Reichs ordinäre Post, nach
Linz bis Regensburg, und ferner wie bey der Jour-
nal-Post angeführt.

11.) Von St. Pölten geht ein Seitenritt u. Li-
lienfeld, Trenz, St. Annaberg bis Maria Zell.

12.) Von St. Pölten ordin. nach Stein u. Krems.

13.) Von Enns geht ein Seitenritt nach Stade
Steier.

14.) Abends 8. Uhr Salzburger und Inns-
brucker ordinäre Post nach Linz, von Lambach nach
(Gmunden) Salzburg, Innsbruck, Kempten, Sto-
lach, Waldbut, nach Basel.

15.) Ingl. nach Ulm, Ulzburg, Freyburg.
in Breisgau. Brezen, Schaffhausen: Constanz und
in ganz Vorderösterreich.

16.) Abends 8. Münchner ordinäre Post,
von Linz nach Braunau, Alt Detsingen, München,
Augsburg, Straßburg, Paris und Lyon.

17.) detto die übrigen 6. Journal-Posten.

An diesem Haupt-Posttage können Briefe bestellt
werden nach Portugal, Spanien, Frankreich, in
ganz Deutschland, Böhmen, Mähren, Schlesien,
Galizien, Moldau, ganz England, Preußen,
Polen, ganz Rußland, Dänemark, Nord-
wegen und Schweden.

Donnerstags. Abends 8. Uhr 1.) Klagen-
furter und Wälfische ordinäre Post, wie Kon-
tag, und

2.) die übrigen 6 Journal-Posten; Item von
Nürnberg, nach Braunschweig und Hamburg.

Freytags. Abends 8. Uhr 1.) Hungarische
Siebenbürg. Galiz. Slavonische und Croatische
ordinäre Post, wie Dienstags, und

2.) die übrigen 6 Journal-Posten. Item von
Nürnberg nach Braunschweig und Hamburg.

Samstags. Abends nach 8. Uhr 1.) Schles.
ordinäre Post, ingl. nach Königsgr. wie Mittwo.
Abends 8. Uhr. Pöster und Egri-sche or-
dinäre Post.

Abends 8. Uhr Schleifische ordinäre Post.
halb 9. Uhr Polnische und Russische ordinäre Post
— 8. Uhr Dalmatinische, und Venetia-
nische ordinäre Posten.
— 8. Uhr Reichsordinäre Post.
— 8. Uhr Salzburger und Innsbrucker.
ordinäre Post.
— 8. Uhr Münchner ordin. Post. und
alle übrige wie Mittwoch angeführt, ab-
gehend, item d. übrigen 6 Jour. Posten.

Die Türkische ordinäre Post von Wien nach
Constantinopel geht jeden Monat zweymal
höer Belgrad dahin ab.

Kommen an.

Alle Tage. 1.) Ober Oesterreich Linz und
Reichsjournal-Post. Item Nürnberg von Hamburg

2.) Böhmisches Journal-Post.

3.) Hungarische Journal-Post von Ofen u. von de-
nen K. K. Armeeen.

4.) Ingleichen von Preßburg.

5.) Steyerische Journal-Post.

6.) Wälfische Jour. Post, wie solches umständl. bey
den abgehenden 6. Jour. Posten angefüh. worden

Sonntags. Früh Nr. 1. bis 6. die erwähn-
ten 6. Journal-Posten.

7.) Von. Kroat. u. Slavon. ordinäre Post, wie
Dienstags abgehend.

8.) Poln. und Russische ordin. Post.

Montags. Früh 1.) Schleifische ordin. Post
mit der

2.) Mährische Journal-Post, wie Mittwoch
abgehend.

3.) Früh von Caschau, Eperies, Lemberg, aus
Galizien, Lotay, Debrezin, Carlsburg, Clau-
senburg, Müllendach. Aus den K. K. Bergstäd-
ten von

4.) Preßburg wie Dienstag dahin abgehend, mit
der Hungarischen Journal-Post.

5.) Früh Klagenfurter u. Wälfische ordinäre
Post, wie Montags dahin abgehend.

6. Früh Salzburger und Innsbrucker ordinäre
Post, nebst

7.) Münchner ordinäre Post mit der

8.) Reichsordinäre Post

9.) zusammen von Linz, wie Mittwoch dahin
abgehend.

10. Von St. Pölten kommt mit: v. Krems und Stein.

11.) Engl. von Maria Zell, St. Annaberg, Iyemitz, und von Lilienfeld, wie Mittwoch abgehend.

12.) Von Enns kommt mit: von Stadt Steyer, und die übrigen 6. Journal-Posten.

Dienstags. Früh von Königgrätz und Ezerdim mit der böhmischen Journal-Post.

2.) Früh Sächsl. ord. Post n. v. Braunschweig, mit der böhmischen Journ. Post wie Mittwoch abgehend; und die übrigen 6. Journal-Posten.

Mittwochs. 1.) Früh Egerische u. Pilsener ordinäre Post mit der böhmischen Journal-Post wie Mittwoch abgehend.

2.) Früh Dalmat. und Venet. ordinäre Posten, mit d. Steyer. Journ. Post wie Mittwoch abgehend.

3.) Pöhl. wie am Sonntag.

4.) Früh v. Hermannstadt aus Siebenbürgen, und von Temeswar aus dem Banat mit der Hungar. Journ. Post von Ofen wie Dienstag abgehend; ingl. über Rhenb. von Hamburg und die übrigen 6. Journal-Posten.

Donnerstag. 1.) Früh Klagenfurter u. 2.) Wälfische ordn.

3.) Steyerische Journ. Post wie Montags ankommend.

4.) die Pöhl. n. Rus. ord. Post. und die übr. 6. Journ. Posten.

5.) Kroatische und Slavonische ord. Posten wie Sonntags ankommend.

Freitags. Früh 1.) Schleifische ordn. Post. von Troppau und Breslau mit der Wälfischen Journal-Post, wie Montags ankommend.

2.) Früh von Easchau, Eperies, Resgow, Lemberg aus Galizien ic. wie Montags ankommend.

3.) Früh Salzburg und Innsbrucker ordn. Post. und Münchner ordinäre mit der Reichs ordinäre Post zusammen v. Linz, wie Montags ankommend.

4.) die übr. 6. J. P. über Rhenb. v. Hamburg.

5.) Von St. Pölten, Meriatell, und Steyer wie Montags ankommend.

Samstags. 1.) Früh von Königgrätz und Ezerdim mit der böhmischen Journal-Post, wie Dienstag ankommend.

2.) Früh Sächsl. ord. Post, n. von Braunschweig mit der böhm. Journ. Post, wie Dienstag ankommend.

3.) Früh Pilsener. Egerische ordinäre Post mit der böhm. Journal-Post, ankommend wie Mittwoch.

4.) Früh Dalm. u. Venerianische ordinäre Post, mit der Steyerischen Journal-Post wie Mittwoch ankommend.

5.) Früh von Hermannstadt aus Siebenbürgen, und von Temeswar aus dem Banat mit der Hungar. J. P. von Ofen, wie Mittwoch ankommend u. die übrigen 6. J. P. über Rhenb. von Hamburg.

Die Türkische Post über Belgrad nach Constantinopel geht in jedem Monate 2mal ab und kömmt 2mal an.

Nöthige Erinnerung.

Das Ankommen der Posten kann wegen einfallenden schlechten Wetters und anderer Hindernisse auf eine Stunde nicht bestimmt werden.

Die zu rekommandirende Briefe müssen von 4 bis 7. Uhr Nachmittags, und die übrigen 1 Stunde vor Abgang der Post aufgegeben werden.

Bemüß eines an das Oberpostamt ergangenen Befehls werden die Briefe an ordinären Posttagen als Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freytag um halb 8. Uhr, an Hauptposttagen aber nur bis 8 Uhr Abends angenommen.

Das mehrere ist bey dem Oberpostamt zu erfragen.

Das k. k. Oberpostamt kesset laut Patent do. 1. Junius 1786. für die mit Geld, Barlozetteln und Obligationen beschwerte Briefe mit der reitenden Post keine Bewehrung, sondern die Beförderung geschieht auf Jedermanns eignen Gefahr. Dahingesehränket sich der k. k. Postwagen vermöge Nachricht ddo. 15. October 1786. dahin ein, daß:

1. Bei der Auf- und Abgabe dergleichen Schreiben ist alles dasjenige zu beobachten, was vorher in Aufsehung derselben bei den k. k. Postämtern nach dem Patente von 19. März 1776 beobachtet werden mußte.

2. Der Aufgeber eines solchen Schreibens auf dem Postwagen hat demjenigen, an welchen dasselbe lautet mit der vorhergehenden Briefpost von der Aufgabe zu verhandigen.

3. Wer also Geld, Prestiosen, oder beschwerte Schreiben binnen acht Tagen von dem Eintreffen des Postwagens nicht an sich bringt, hat bet etwa erfolgenden Verlust, an das Ararium keine Forderung zu machen.

4. Eine höhere Tax als jene für 100 Meilen ist niemals zu fordern, wenn auch das beschwerte Schreiben durch mehr als 100 Meilen liefe.

5. Die Tax muß bey der Aufgabe bis zum Orte, wohin der Brief lautet, ausgemessen und in der Karte angemerket werden: dem Aufgeber aber gebet sein die Gebühr samt dem einfachen Briefporto für das Begleitungs-schreiben, entweder bey der Aufgabe oder bey der Abgabe entrichten zu lassen.

6. Von beschwerten Schreiben hingegen, welche in fremde Lande arben, ist die für jeden Betrag angelegte höchste Gebühr ohne Unterschied der Entfernung gleich bey der Aufgabe für die Beförderung bis an die Gränze abzunehmen.

7. Die Gebühren für die Recepten sind folgende:

Bei der Aufgabe

Für ein beschwertes Schreiben. 2 kr

Bei der Abgabe.

Für den Wechdel mit Einrechnung der Briefträgergebühr. 2 kr.

Für das Recept. 1 kr.

8. In Aufsehung der ansehenden Seider, Prestiosen, und andere Frachtsache, hat es bei der bisherigen Taxordnung zu verbleiben.

Nuß

N ü t z l i c h e
I n t e r e s s e - T a f e l,
zu 4. pro Cento gerechnet.

Haupt- Summa.	Für ein Jahr Interesse.			Für ein Monat.			Für ein halb Monat.			Für eine Wo- che.			Für einen Tag.		
Gulden.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
1000	40	—	—	3	20	—	1	40	—	—	46	$2\frac{2}{3}$	—	6	$2\frac{2}{3}$
900	36	—	—	3	—	—	1	30	—	—	42	—	—	6	—
800	32	—	—	2	40	—	1	20	—	—	37	$1\frac{1}{3}$	—	5	$1\frac{1}{3}$
700	28	—	—	2	20	—	1	10	—	—	32	$2\frac{2}{3}$	—	4	$2\frac{2}{3}$
600	24	—	—	2	—	—	1	—	—	—	28	—	—	4	—
500	20	—	—	1	40	—	—	50	—	—	23	$1\frac{1}{3}$	—	3	$1\frac{1}{3}$
400	16	—	—	1	20	—	—	40	—	—	18	$2\frac{2}{3}$	—	2	$2\frac{2}{3}$
300	12	—	—	1	—	—	—	30	—	—	14	—	—	2	—
200	8	—	—	—	40	—	—	20	—	—	9	$1\frac{1}{3}$	—	1	$1\frac{1}{3}$
100	4	—	—	—	20	—	—	10	—	—	4	$2\frac{2}{3}$	—	—	$2\frac{2}{3}$
90	3	36	—	—	18	—	—	9	—	—	4	$\frac{4}{3}$	—	—	$2\frac{1}{3}$
80	3	12	—	—	16	—	—	8	—	—	3	$2\frac{1}{3}$	—	—	$2\frac{1}{3}$
70	2	48	—	—	14	—	—	7	—	—	3	$1\frac{1}{3}$	—	—	$1\frac{1}{3}$
60	2	24	—	—	12	—	—	6	—	—	2	$3\frac{1}{3}$	—	—	$1\frac{1}{3}$
50	2	—	—	—	10	—	—	5	—	—	2	$1\frac{1}{3}$	—	—	$1\frac{1}{3}$
40	1	36	—	—	8	—	—	4	—	—	1	$3\frac{1}{3}$	—	—	$1\frac{1}{3}$
30	1	12	—	—	6	—	—	3	—	—	1	$1\frac{1}{3}$	—	—	$\frac{4}{3}$
20	—	48	—	—	4	—	—	2	—	—	—	$3\frac{1}{3}$	—	—	$\frac{8}{3}$
10	—	24	—	—	2	—	—	1	—	—	—	$1\frac{1}{3}$	—	—	$\frac{4}{3}$
9	21	$2\frac{2}{3}$	—	1	$3\frac{1}{3}$	—	—	$3\frac{2}{3}$	—	—	—	$1\frac{1}{3}$	—	—	$\frac{6}{3}$
8	19	$\frac{4}{3}$	—	1	$2\frac{2}{3}$	—	—	$3\frac{1}{3}$	—	—	—	$1\frac{2}{3}$	—	—	$\frac{7}{3}$
7	16	$3\frac{1}{3}$	—	1	$1\frac{2}{3}$	—	—	$2\frac{2}{3}$	—	—	—	$1\frac{2}{3}$	—	—	$\frac{1}{3}$
6	14	$1\frac{2}{3}$	—	1	$\frac{4}{3}$	—	—	$2\frac{2}{3}$	—	—	—	$1\frac{2}{3}$	—	—	$\frac{4}{3}$
5	12	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	$\frac{4}{3}$	—	—	$\frac{2}{3}$
4	9	$2\frac{2}{3}$	—	—	$3\frac{1}{3}$	—	—	$1\frac{2}{3}$	—	—	—	$\frac{5}{3}$	—	—	$\frac{8}{3}$
3	7	$\frac{4}{3}$	—	—	$2\frac{2}{3}$	—	—	$1\frac{1}{3}$	—	—	—	$\frac{1}{3}$	—	—	$\frac{2}{3}$
2	4	$3\frac{1}{3}$	—	—	$1\frac{2}{3}$	—	—	$\frac{4}{3}$	—	—	—	$\frac{2}{3}$	—	—	$\frac{4}{3}$
1	2	$1\frac{1}{3}$	—	—	$\frac{4}{3}$	—	—	$\frac{2}{3}$	—	—	—	$\frac{1}{3}$	—	—	$\frac{2}{3}$

**Sehr nuzbare Dienstbothen = Liedlohns = Bestand = Zins =
auch anderer Wirthschaft = Ausgab = und Empfangs = TABELLA.**

Für ein Jahr Haupt-Summa.				Für drei Vier- tel Jahr.			Für ein halbes Jahr.			Für ein Viertel Jahr.			Für ein Mo- nat, oder 30. Tage.			Für eine Mo- nat zu 7. Tagen.			Für einen Tag.		
Gulden.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
500				375			250			125			41	40		9	43	$1\frac{1}{3}$	1	23	$1\frac{1}{3}$
400				300			200			100			33	20		7	46	$2\frac{2}{3}$	1	6	$2\frac{2}{3}$
300				225			150			75			25			5	50			50	
200				150			100			50			16	40		3	53	$1\frac{1}{3}$		33	$1\frac{1}{3}$
100				75			50			25			8	20		1	56	$2\frac{2}{3}$		16	$2\frac{2}{3}$
90				67	30		45			22	30		7	30		1	45			15	
80				60			40			20			6	40		1	33	$1\frac{1}{3}$		13	$1\frac{1}{3}$
70				52	30		35			17	30		5	50		1	21	$2\frac{2}{3}$		11	$2\frac{2}{3}$
60				45			30			15			5			1	10			10	
50				37	30		25			12	30		4	10			58	$1\frac{1}{3}$		8	$1\frac{1}{3}$
40				30			20			10			3	20			46	$2\frac{2}{3}$		6	$2\frac{2}{3}$
30				22	30		15			7	30		2	30			35			5	
26				19	30		13			6	30		2	10			30	$3\frac{1}{3}$		4	$1\frac{1}{3}$
24				18			12			6			2				28			4	
20				15			10			5			1	40			23	$1\frac{1}{3}$		3	$1\frac{1}{3}$
18				13	30		9			4	30		1	30			21			3	
16				12			8			4			1	20			18	$2\frac{2}{3}$		2	$2\frac{2}{3}$
14				10	30		7			3	30		1	10			16	$1\frac{1}{3}$		2	$1\frac{1}{3}$
10				7	30		5			2	30			50			11	$2\frac{2}{3}$		1	$2\frac{2}{3}$
9				6	45		4	30		2	15			45			10	2		1	2
8				6			4			2				40			9	$1\frac{1}{3}$		1	$1\frac{1}{3}$
7				5	15		3	30		1	45			35			8	$\frac{2}{3}$		1	$\frac{2}{3}$
6				4	30		3			1	30			30			7			1	
5				3	45		2	30		1	15			25			5	$3\frac{1}{3}$			$3\frac{1}{3}$
4				3			2			1				20			4	$2\frac{2}{3}$			$2\frac{2}{3}$
3				2	15		1	30			45			15			3	2			2
2				1	30		1				30			10			2	$1\frac{1}{3}$			$1\frac{1}{3}$
1					45			30			15			5			1	$\frac{2}{3}$			$\frac{2}{3}$

TABELLA

über den Betrag folgender gangbaren Gold-
stücke von 1 bis 100: nämlich

Ganze Souveraind'or das Stück. à 13 fl. 20 fr.
Halbe Souveraind'or. *) à 6 fl. 40 fr.
Kaisertl. Königl. Dukaten. à 4 fl. 30 fr.
Holländer Dukaten. à 4 fl. 28 fr.

Ganze Souverains d'Or.						Kais. Königl. Dukaten.						Holländer Dukaten.					
St.	fl.	kr.	St.	fl.	kr.	St.	fl.	kr.	Duc.	fl.	kr.	St.	fl.	kr.	St.	fl.	kr.
1	13	20	32	426	40	1	4	30	32	144	—	1	4	28	32	142	56
2	26	40	33	440	—	2	9	—	33	148	30	2	8	56	33	147	24
3	40	—	34	453	20	3	13	30	34	153	—	3	13	24	34	151	52
4	53	20	35	466	40	4	18	—	35	157	30	4	17	52	35	156	20
5	66	40	36	480	—	5	22	30	36	162	—	5	22	20	36	160	48
6	80	—	37	493	20	6	27	—	37	166	30	6	26	48	37	165	16
7	93	20	38	506	40	7	31	30	38	171	—	7	31	16	38	169	44
8	106	40	39	520	—	8	36	—	39	175	30	8	35	44	39	174	12
9	120	—	40	533	20	9	40	30	40	180	—	9	40	12	40	178	40
10	133	20	41	546	40	10	45	—	41	184	30	10	44	40	41	183	8
11	146	40	42	560	—	11	49	30	42	189	—	11	49	8	42	187	36
12	160	—	43	573	20	12	54	—	43	193	30	12	53	36	43	192	4
13	173	20	44	586	40	13	58	30	44	198	—	13	58	4	44	196	32
14	186	40	45	600	—	14	63	—	45	202	30	14	62	32	45	201	—
15	200	—	46	613	20	15	67	30	46	207	—	15	67	—	46	205	28
16	213	20	47	626	40	16	72	—	47	211	30	16	71	28	47	209	56
17	226	40	48	640	—	17	76	30	48	216	—	17	75	56	48	214	24
18	240	—	49	653	20	18	81	—	49	220	30	18	80	24	49	218	52
19	253	20	50	666	40	19	85	30	50	225	—	19	84	52	50	223	20
20	266	40	51	680	—	20	90	—	51	229	30	20	89	20	51	227	48
21	280	—	52	693	20	21	94	30	52	234	—	21	93	48	52	232	16
22	293	20	53	706	40	22	99	—	53	238	30	22	98	16	53	236	44
23	306	40	54	720	—	23	103	30	54	243	—	23	102	44	54	241	12
24	320	—	55	733	20	24	108	—	55	247	30	24	107	12	55	245	40
25	333	20	56	746	40	25	112	30	56	252	—	25	111	40	56	250	8
26	346	40	57	760	—	26	117	—	57	256	30	26	116	8	57	254	36
27	360	—	58	773	20	27	121	30	58	261	—	27	120	36	58	259	4
28	373	20	59	786	40	28	126	—	59	265	30	28	125	4	59	263	32
29	386	40	60	800	—	29	130	30	60	270	—	29	129	32	60	268	—
30	400	—	61	813	20	30	135	—	61	274	30	30	134	—	61	272	28
31	413	20	62	826	40	31	139	30	62	279	—	31	138	28	62	276	56

*) Weil zwey halbe so viel als einen ganzen Souveraind'or ausmachen, so hat man die Tabelle von den Halben als überflüssig weggelassen.

Ganze Souverains d'or.

Kaiserl. Königl. Dukaten.

Holländer Dukaten.

St.	Fl.	Rr.	St.	Fl.	Rr.	St.	Fl.	Rr.	St.	Fl.	Rr.	St.	Fl.	Rr.	St.	Fl.	Rr.
63	840	—	82	1093	20	63	283	30	82	369	—	63	281	24	82	366	16
64	853	20	83	1106	40	64	288	—	83	373	30	64	285	52	83	370	44
65	866	40	84	1120	—	65	292	30	84	378	—	65	290	20	84	375	12
66	880	—	85	1133	20	66	297	—	85	382	30	66	294	48	85	379	40
67	893	20	86	1146	40	67	301	30	86	387	—	67	299	16	86	384	8
68	906	40	87	1160	—	68	306	—	87	391	30	68	303	44	87	388	36
69	920	—	88	1173	20	69	310	30	88	396	—	69	308	12	88	393	4
70	933	20	89	1186	40	70	315	—	89	400	30	70	312	40	89	397	32
71	946	40	90	1200	—	71	319	30	90	405	—	71	317	8	90	402	—
72	960	—	91	1212	20	72	324	—	91	409	30	72	321	36	91	406	28
73	973	20	92	1226	40	73	328	30	92	414	—	73	326	4	92	410	56
74	986	40	93	1240	—	74	333	—	93	418	30	74	330	32	93	415	24
75	1000	—	94	1253	20	75	337	30	94	423	—	75	335	—	94	419	52
76	1013	20	95	1266	40	76	342	—	95	427	30	76	339	28	95	424	20
77	1026	40	96	1280	—	77	346	30	96	432	—	77	343	56	96	428	48
78	1040	—	97	1293	20	78	351	—	97	436	30	78	348	24	97	433	16
79	1053	20	98	1306	40	79	355	30	98	441	—	79	352	52	98	437	44
80	1066	40	99	1320	—	80	360	—	99	445	30	80	357	20	99	442	12
81	1080	—	100	1333	20	81	364	30	100	450	—	81	361	48	100	446	40



TABELLA

über den Betrag folgender Silber = Sorten
von 1. bis 1000. Stück, nämlich:

Niederländische ganze Dukatonen. à 2. fl. 32. fr.
Niederl. Kronen = und Französische Laubthaler. . . à 2. fl. 16. fr.
Spanische Matten. : à 2. fl. 4. fr.

Stück	Ganze Niederländische Dukatonen.		Niederländ. Kronen = und Franz. Laubthaler.		Spanische Matten.		Stück	Ganze Niederländische Dukatonen.		Niederländ. Kronen = und Franz. Laubthaler.		Spanische Matten.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1	2	32	2	16	2	4	26	65	52	58	56	53	44
2	5	4	4	32	4	8	27	68	24	61	12	55	48
3	7	36	6	48	6	12	28	70	56	63	28	57	52
4	10	8	9	4	8	16	29	73	28	65	44	59	56
5	12	40	11	20	10	20	30	76	—	68	—	62	—
6	15	12	13	36	12	24	31	78	32	70	16	64	4
7	17	44	15	52	14	28	32	81	4	72	32	66	8
8	20	16	18	8	16	32	33	83	36	74	48	68	12
9	22	48	20	24	18	36	34	86	8	77	4	70	16
10	25	20	22	40	20	40	35	88	40	79	20	72	20
11	27	52	24	56	22	44	36	91	12	81	36	74	24
12	30	24	27	12	24	48	37	93	44	83	52	76	28
13	32	56	29	28	26	52	38	96	16	86	8	78	32
14	35	28	31	44	28	56	39	98	48	88	24	80	36
15	38	—	34	—	31	—	40	101	20	90	40	82	40
16	40	32	36	16	33	4	41	103	52	92	56	84	44
17	43	4	38	32	35	8	42	106	24	95	12	86	48
18	45	36	40	48	37	12	43	108	56	97	28	88	52
19	48	8	43	4	39	16	44	111	28	99	44	90	56
20	50	40	45	20	41	20	45	114	—	102	—	93	—
21	53	12	47	36	43	24	46	116	32	104	16	95	4
22	55	44	49	52	45	28	47	119	4	106	32	97	8
23	58	16	52	8	47	32	48	121	36	108	48	99	12
24	60	48	54	24	49	36	49	124	8	111	4	101	16
25	63	20	56	40	51	40	50	126	40	113	20	103	20

Stück	Ganze Niederlän- dische Du- catons.		Niederlän- Kronen- und Franz. Land- Thaler.		Spanische Matten.		Stück	Ganze Niederlän- dische Du- catons.		Niederlän- Kronen- und Franz. Land- Thaler.		Spanisch Matten.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
51	129	12	115	36	105	24	81	205	12	183	36	167	24
52	131	44	117	52	107	28	82	207	44	185	52	169	28
53	134	16	120	8	109	32	83	210	16	188	8	171	32
54	136	48	122	24	111	36	84	212	48	190	24	173	36
55	139	20	124	40	113	40	85	215	20	192	40	175	40
56	141	52	126	56	115	44	86	217	52	194	56	177	44
57	144	24	129	12	117	48	87	220	24	197	12	179	48
58	146	56	131	28	119	52	88	222	56	199	28	181	52
59	149	28	133	44	121	56	89	225	28	201	44	183	56
60	152	—	136	—	124	—	90	228	—	204	—	186	—
61	154	32	138	16	126	4	91	230	32	206	16	138	4
62	157	4	140	32	128	8	92	233	4	208	32	190	8
63	159	36	142	48	130	12	93	235	36	210	48	192	12
64	162	8	145	4	132	16	94	238	8	213	4	194	16
65	164	40	147	20	134	20	95	240	40	215	20	196	20
66	167	12	149	36	136	24	96	243	12	217	36	198	24
67	169	44	151	52	138	28	97	245	44	219	52	200	28
68	172	16	154	8	140	32	98	248	16	222	8	202	32
69	174	48	156	24	142	36	99	250	48	224	24	204	36
70	177	20	158	40	144	40	100	253	20	226	40	206	40
71	179	52	160	56	146	44	200	506	40	453	20	413	20
72	182	24	163	12	148	48	300	760	—	680	—	620	—
73	184	56	165	28	150	52	400	1013	20	906	40	826	40
74	187	28	167	44	152	56	500	1266	40	1133	20	1033	20
75	190	—	170	—	155	—	600	1520	—	1360	—	1240	—
76	192	32	172	16	157	4	700	1773	20	1586	40	1446	40
77	195	4	174	32	159	8	800	2026	40	1813	20	1653	20
78	197	36	176	48	161	12	900	2280	—	2040	—	1860	—
79	200	8	179	4	163	16	1000	2533	20	2266	40	2066	40
80	202	40	181	20	165	20							



N e u e,
sehr nuzbare, und accurate
Wurf = TABELLA

über die so benannten 17. Kreuzer = Stücke, 5
auf einen Wurf gerechnet, von 1. bis 10000.
inclusive, so thut:

Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.
1	1	25	31	43	55	61	86	25	91	128	55
2	2	50	32	45	20	62	87	50	92	130	20
3	4	15	33	46	45	63	89	15	93	131	45
4	5	40	34	48	10	64	90	40	94	133	10
5	7	5	35	49	35	65	92	5	95	134	35
6	8	30	36	51	—	66	93	30	96	136	—
7	9	55	37	52	25	67	94	55	97	137	25
8	11	20	38	53	50	68	96	20	98	138	50
9	12	45	39	55	15	69	97	45	99	140	15
10	14	10	40	56	40	70	99	10	100	141	40
11	15	35	41	58	5	71	100	35	200	283	20
12	17	—	42	59	30	72	102	—	300	425	—
13	18	25	43	60	55	73	103	25	400	566	40
14	19	50	44	62	20	74	104	50	500	708	20
15	21	15	45	63	45	75	106	15	600	850	—
16	22	40	46	65	10	76	107	40	700	991	40
17	24	5	47	66	35	77	109	5	800	1133	20
18	25	30	48	68	—	78	110	30	900	1275	—
19	26	55	49	69	25	79	111	55	1000	1416	40
20	28	20	50	70	50	80	113	20	2000	2833	20
21	29	45	51	72	15	81	114	45	3000	4250	—
22	31	10	52	73	40	82	116	10	4000	5666	40
23	32	35	53	75	5	83	117	35	5000	7083	20
24	34	—	54	76	30	84	119	—	6000	8500	—
25	35	25	55	77	55	85	120	25	7000	9916	40
26	36	50	56	79	20	86	121	50	8000	11333	20
27	38	15	57	80	45	87	123	15	9000	12750	—
28	39	40	58	82	10	88	124	40	10000	14166	40
29	41	5	59	83	35	89	126	5			
30	42	30	60	85	—	90	127	30			

Neue,

sehr nuzbare, und accurare

Wurf-TABELLA

über die so benannten 7. Kreuzer-Stücke, 5. auf
einen Wurf gerechnet, von 1. bis 10000.
inclusive, so thut:

Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.
1	—	35	31	18	5	61	35	35	91	53	5
2	1	10	32	18	40	62	36	10	92	53	40
3	1	45	33	19	15	63	36	45	93	54	15
4	2	20	34	19	50	64	37	20	94	54	50
5	2	55	35	20	25	65	37	55	95	55	25
6	3	30	36	21	—	66	38	30	96	56	—
7	4	5	37	21	35	67	39	5	97	56	35
8	4	40	38	22	10	68	39	40	98	57	10
9	5	15	39	22	45	69	40	15	99	57	45
10	5	50	40	23	20	70	40	50	100	58	20
11	6	25	41	23	55	71	41	25	200	116	40
12	7	—	42	24	30	72	42	—	300	175	—
13	7	35	43	25	5	73	42	35	400	233	20
14	8	10	44	25	40	74	43	10	500	291	40
15	8	45	45	26	15	75	43	45	600	350	—
16	9	20	46	26	50	76	44	20	700	408	20
17	9	55	47	27	25	77	44	55	800	466	40
18	10	30	48	28	—	78	45	30	900	525	—
19	11	5	49	28	35	79	46	5	1000	583	20
20	11	40	50	29	10	80	46	40	2000	1166	40
21	12	15	51	29	45	81	47	15	3000	1750	—
22	12	50	52	30	20	82	47	50	4000	2333	20
23	13	25	53	30	55	83	48	25	5000	2916	40
24	14	—	54	31	30	84	49	—	6000	3500	—
25	14	35	55	32	5	85	49	35	7000	4083	20
26	15	10	56	32	40	86	50	10	8000	4666	40
27	15	45	57	33	15	87	50	45	9000	5250	—
28	16	20	58	33	50	88	51	20	10000	5833	20
29	16	55	59	34	25	89	51	55			
30	17	30	60	35	—	90	52	30			

Neue,

sehr nützliche und accurate

Wurf-TABELLA,

über die so benannten 3 Kreuzer = Stücke 5.
auf einen Wurf gerechnet, von 1 bis 10000.
inclusive, so thut:

Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.
1	—	15	31	7	45	61	15	15	91	22	45
2	—	30	32	8	—	62	15	30	92	23	—
3	—	45	33	8	15	63	15	45	93	23	15
4	1	—	34	8	30	64	16	—	94	23	30
5	1	15	35	8	45	65	16	15	95	23	45
6	1	30	36	9	—	66	16	30	96	24	—
7	1	45	37	9	15	67	16	45	97	24	15
8	2	—	38	9	30	68	17	—	98	24	30
9	2	15	39	9	45	69	17	15	99	24	45
10	2	30	40	10	—	70	17	30	100	25	—
11	2	45	41	10	15	71	17	45	200	50	—
12	3	—	42	10	30	72	18	—	300	75	—
13	3	15	43	10	45	73	18	15	400	100	—
14	3	30	44	11	—	74	18	30	500	125	—
15	3	45	45	11	15	75	18	45	600	150	—
16	4	—	46	11	30	76	19	—	700	175	—
17	4	15	47	11	45	77	19	15	800	200	—
18	4	30	48	12	—	78	19	30	900	225	—
19	4	45	49	12	15	79	19	45	1000	250	—
20	5	—	50	12	30	80	20	—	2000	500	—
21	5	15	51	12	45	81	20	15	3000	750	—
22	5	30	52	13	—	82	20	30	4000	1000	—
23	5	45	53	13	15	83	20	45	5000	1250	—
24	6	—	54	13	30	84	21	—	6000	1500	—
25	6	15	55	13	45	85	21	15	7000	1750	—
26	6	30	56	14	—	86	21	30	8000	2000	—
27	6	45	57	14	15	87	21	45	9000	2250	—
28	7	—	58	14	30	88	22	—	10000	2500	—
29	7	15	59	14	45	89	22	15			
30	7	30	60	15	—	90	22	30			

V e r z e i c h n i s s

der Niederösterreichischen Landesferien, wie solche das ganze
Jahr hindurch gehalten werden.

Erstlich: An den Sonn- und gebotenen
Feyertagen.

Von dem Weihnachtstage bis an den Tag
der heiligen drey Könige.

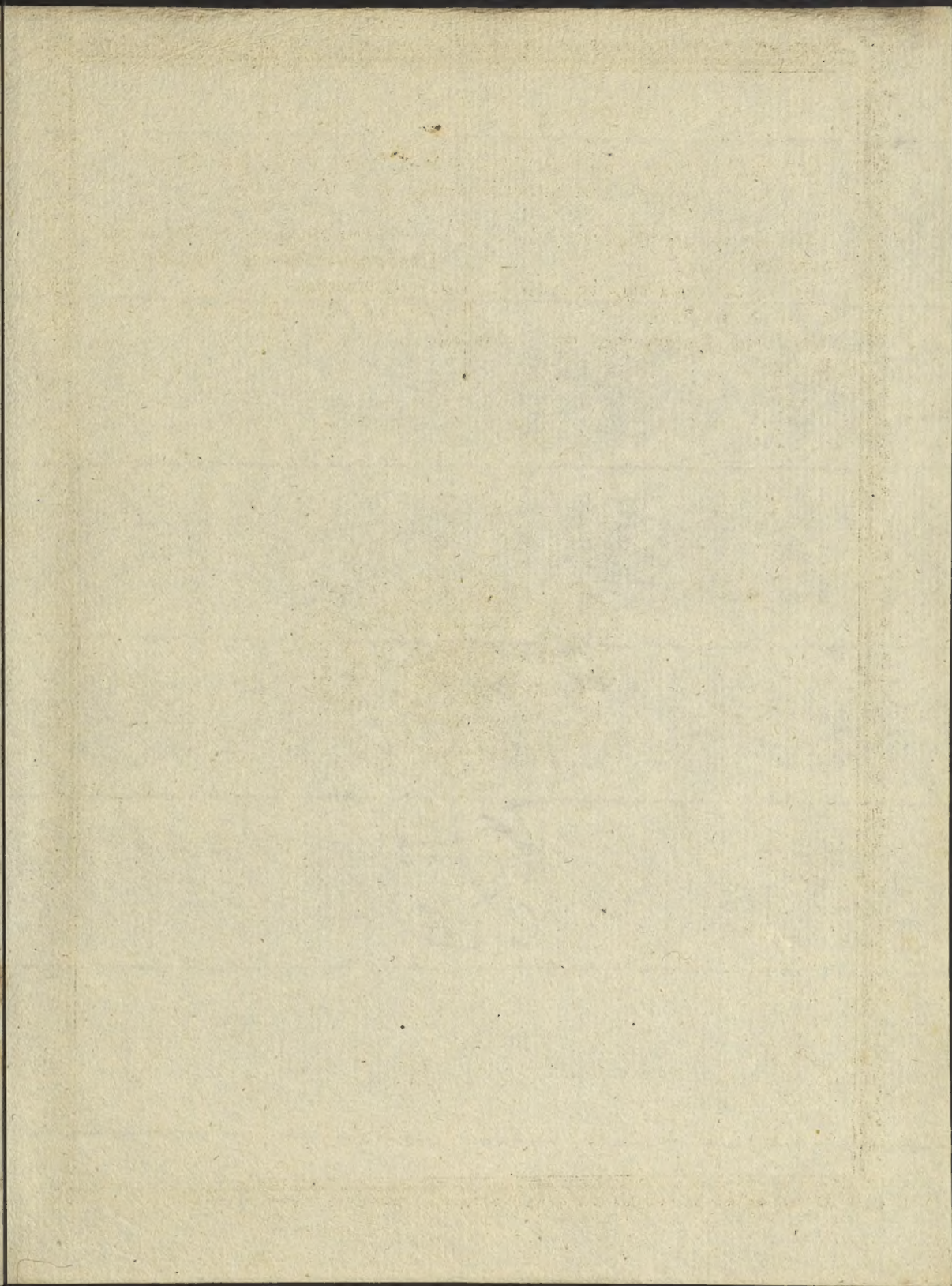
Von dem Palmsonntage bis an den
Ostertag.

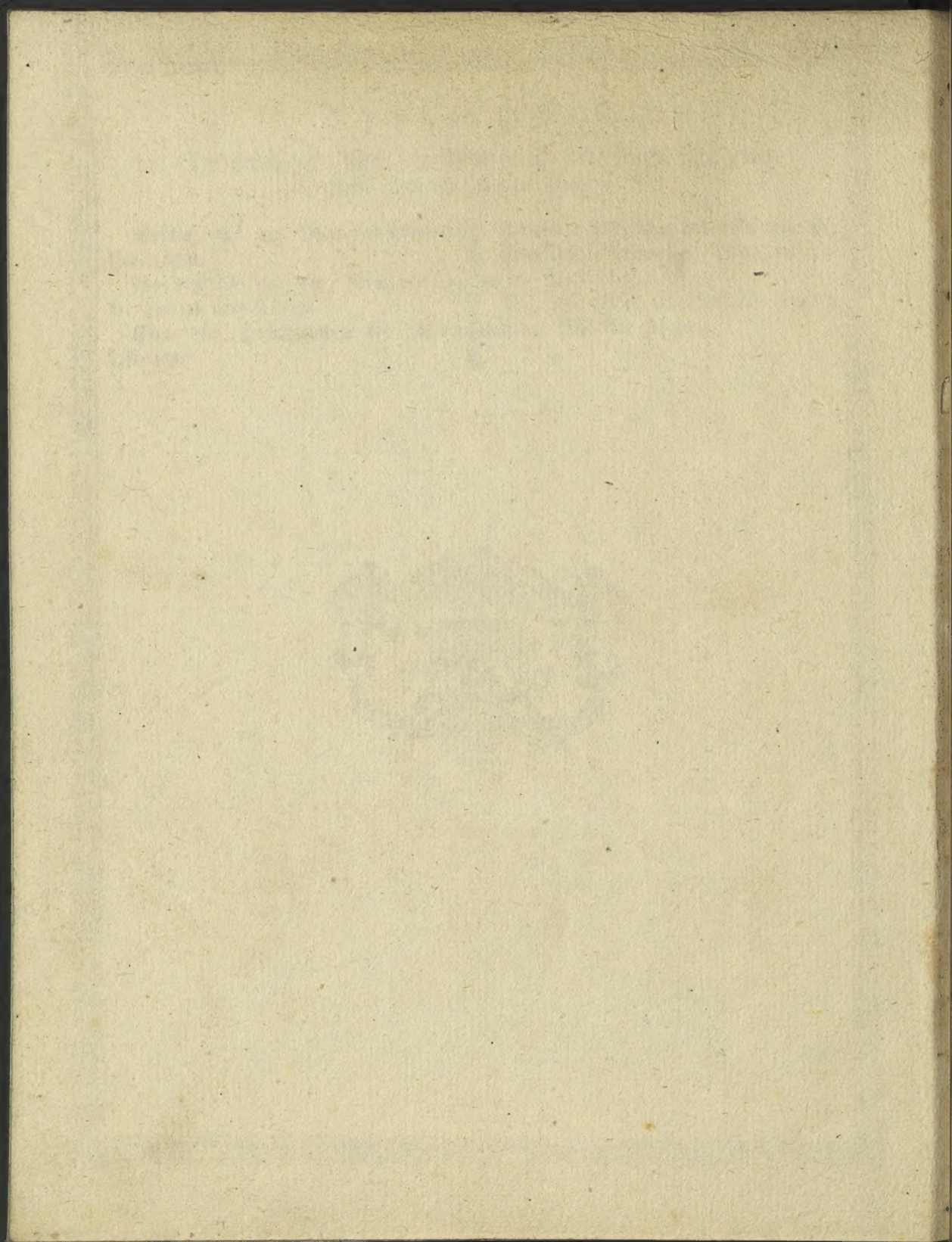
An den drey Betttagen in der Kreuzwoche.

Von Fronleichnamstage bis an den fol-
genden Donnerstag.

NB. Alle übrige Gerichtsferien werden
eben auf diese Art gehalten.







Biblioteka Jagiellońska



stdr0018644

